

DENON

A/V SURROUND-RECEIVER

AVR-1612

Bedienungsanleitung

☐ SICHERHEITSHINWEISE



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



VORSICHT:
ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

 Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.

 Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:
SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittsstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.
12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.



VORSICHT:

Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.
Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

• ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht: EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2 und EN61000-3-3.
Following the provisions of low voltage directive 2006/95/EC and EMC directive 2004/108/EC, the EC regulation 1275/2008 and its frame work directive 2009/125/EC for energy-related products (ErP).

DENON EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

HINWEIS ZUM RECYCLING:

Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.
Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.
Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.
Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.



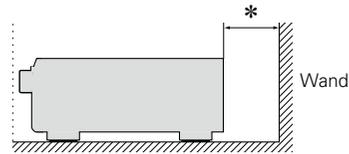
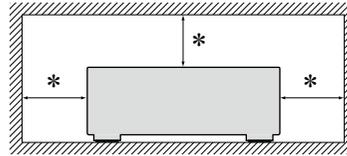
Pb

☐ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.

☐ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



*** Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses DENON-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können. Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte	1
Zubehör.....	1
Merkmale.....	2
Warnhinweise zur Handhabung.....	2

Basisausführung

Anschlüsse	4
Wichtige Information.....	4
HDMI-kompatible Geräte anschließen.....	5
TV-Gerät anschließen.....	7
Blu-ray Disc-Player/DVD-Player anschließen.....	7
Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen.....	8
Digitalen Camcorder anschließen.....	8
Steuerungsdock für den iPod anschließen.....	9
iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen.....	9
Antenne anschließen.....	10
Einstellungen	11
Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung).....	11
Wiedergabe (Grundfunktionen)	18
Wichtige Information.....	18
Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player.....	19
iPod abspielen.....	20
Senderabstimmung von Radiostationen.....	25
Wiedergabe von USB-Speichergeräten.....	29
Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)	31
Auswahl eines Audiomodus.....	31

Anleitung für Fortgeschrittene

Lautsprecherinstallation/-Anschluss (Erweiterte Verbindung)	36
Installation.....	36
Anschluss.....	38
Lautsprecher einrichten.....	42
Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)	44
Praktische Funktionen.....	44
Detaillierte Einstellungen vornehmen	48
Menüplan.....	48
Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen.....	49
Beispiele für Menüanzeige und Front-Display.....	50
Zeicheneingabe.....	51
Audio-Einstell.....	53
Information.....	59
System-Setup.....	60
Eingang Setup.....	68
Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung	73
AV-Ausrüstung bedienen.....	73
Programmierung voreingestellter Codes.....	74
Komponenten bedienen.....	76
Zurücksetzen der Fernbedienung.....	78

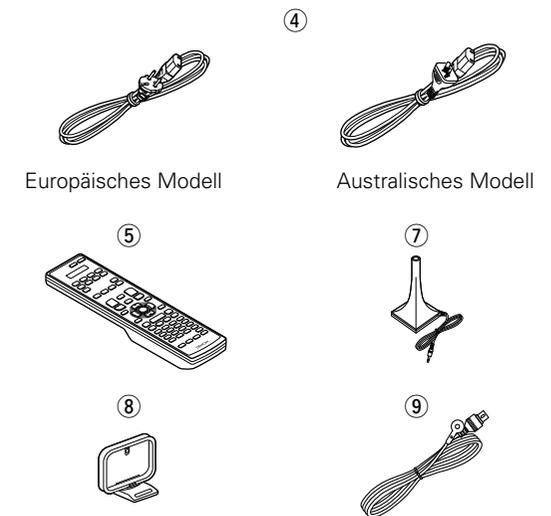
Informationen

Bezeichnung und Funktionen der Teile	80
Vorderseite.....	80
Display.....	81
Rückseite.....	82
Fernbedienung.....	83
Sonstige Informationen	85
Informationen über Warenzeichen.....	85
Surround.....	86
Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang.....	90
Erklärung der Fachausdrücke.....	91
Fehlersuche	93
Zurücksetzen des Mikroprozessors.....	96
Technische Daten	97

Zubehör

Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Erste Schritte.....	1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung).....	1
③ Liste des Servicenetzes.....	1
④ Netzkabel.....	1
⑤ Fernbedienung (RC-1157).....	1
⑥ R6/AA-Batterien.....	2
⑦ Einmessmikrofon (DM-A409).....	1
⑧ MW-Rahmenantenne.....	1
⑨ UKW-Zimmerantenne.....	1



Merkmale

Volldiskrete, identische Qualität und Leistung für alle 5 Kanäle (120 W x 5ch)

Das Gerät ist mit einem Leistungsverstärker mit klanggetreuer Wiedergabe im Surround-Modus und gleicher Qualität und Leistung für alle Kanäle mit hoher Wiedergabetreue zum Original ausgestattet.

Der Leistungsverstärker verfügt über eine diskrete Schaltungskonfiguration, durch die eine hochwertige Surround-Wiedergabe erreicht wird.

Einrichtungsassistent mit leicht verständlichen Einrichtungsanleitungen

Wählen Sie zu Beginn eine Sprache aus, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Folgen Sie dann einfach den Anleitungen auf dem TV-Bildschirm, um die Lautsprecher usw. einzurichten.

Bedienungsfreundliche grafische Oberfläche

Dieses Gerät ist mit einer leicht ablesbaren "grafischen Oberfläche" mit Menüanzeigen und Menüebenen ausgestattet. Die Verwendung von Pegelanzeigen erhöht die Bedienbarkeit dieses Geräts.

Direkte Wiedergabe für iPod® und iPhone® via USB (👉 Seite 9)

Musikdaten von einem iPod können wiedergegeben werden, indem Sie das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel über den USB-Anschluss dieses Gerätes anschließen. Ebenso kann ein iPod durch die Fernbedienung dieses Gerätes bedient werden.

Wird ein iPod angeschlossen, beginnt durch einfaches Betätigen der Taste **iPod ▶** auf dem Gerät die Wiedergabe der auf dem iPod gespeicherten Musik.

Unterstützt HDMI 1.4a mit 3D, ARC, Deep Color, "x.v.Color", Auto Lipsync und HDMI-Kontrollfunktion (👉 Seite 5)

Dieses Gerät ist geeignet für die Ausgabe von 3D-Videosignalformaten, die von einem Blu-ray Disc-Player auf ein 3D-System unterstützendes Fernsehgerät übermittelt wurden. Dieses Gerät unterstützt zudem die ARC-(Audio Return Channel)-Funktion, welche über dieses Gerät den Fernsehton per HDMI-Kabel, das das Gerät mit dem Fernseher* verbindet, wiedergibt.

* Der Fernseher sollte die ARC-Funktion unterstützen.

4 HDMI-Eingänge und 1 Ausgang

Das Gerät ist mit 4 HDMI-Eingangsanschlüssen zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Anschlüssen, wie Blu-ray Disc-Player, Spielekonsolen, HD-Videokamera usw., ausgestattet.

Unterstützung von High Definition Audio

Dieses Gerät ist mit einem Decoder ausgestattet, welcher hochklassiges digitales Audioformat für Blu-ray Disc-Player, wie Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio usw., unterstützt.

Warnhinweise zur Handhabung

• Vor dem Einschalten des Netzschalters

Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.

• Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

• Hinweis zur Kondensation

Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Außentemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.

• Warnhinweise bezüglich Handys

Die Verwendung eines Handys in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Handy weiter vom Gerät entfernt.

• Transportieren des Geräts

Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die Anschlusskabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.

• Reinigung

- Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
- Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

Basisausführung

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die üblichen Bedienfunktionen dieses Geräts erläutert.

- Anschlüsse  [Seite 4](#)
- Einstellungen  [Seite 11](#)
- Wiedergabe (Grundfunktionen)  [Seite 18](#)
- Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)  [Seite 31](#)

	Anschlüsse 	 Seite 6, 7
	Wiedergabe 	-
	Anschlüsse 	 Seite 6, 7
	Wiedergabe 	 Seite 19
	Anschlüsse 	 Seite 9
	Wiedergabe 	 Seite 20
	Anschlüsse 	 Seite 9
	Wiedergabe 	 Seite 29
	Anschlüsse 	 Seite 8
	Wiedergabe 	-

	Anschlüsse 	 Seite 6, 7
	Wiedergabe 	 Seite 19
	Anschlüsse 	 Seite 6, 8
	Wiedergabe 	-
	Anschlüsse 	 Seite 9
	Wiedergabe 	 Seite 23
	Anschlüsse 	 Seite 6
	Wiedergabe 	-
	Anschlüsse 	 Seite 10
	Wiedergabe 	 Seite 25

Informationen über die Lautsprecher-Anschlüsse finden Sie auf [Seite 38](#),  [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).

Anschlüsse

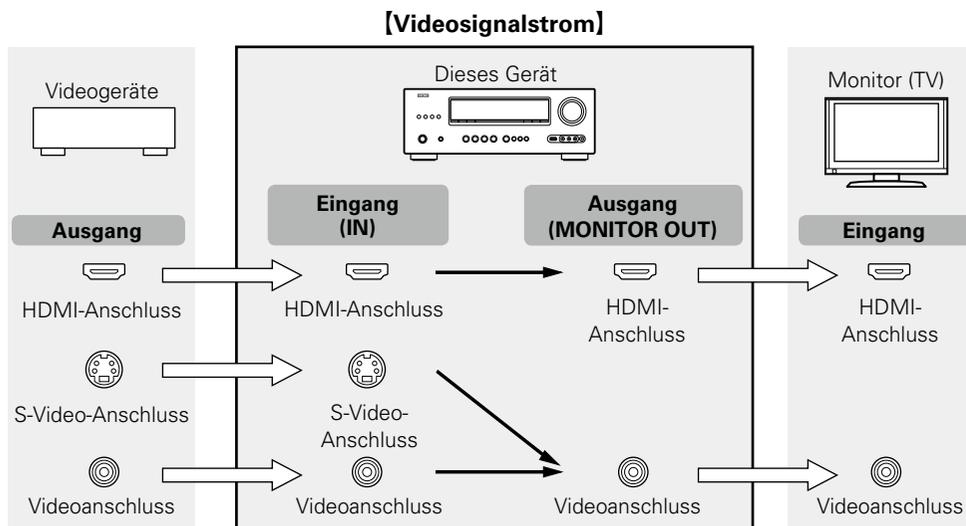
Wichtige Information

- Schließen Sie das Gerät vor dem Gebrauch wie folgt an: Richten Sie die Verbindungen entsprechend der Gerätekomponenten, die Sie anschließen, ein.
- Je nach Anschlussweise müssen an dem Gerät bestimmte Einstellungen vorgenommen werden. Weitere Informationen werden im Zusammenhang mit den einzelnen Anschlüssen erläutert.
- Wählen Sie die Kabel (separat erhältlich) entsprechend der anzuschließenden Komponenten.

HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden. (Wenn der Einrichtungsassistent ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Assistenten, um die Anschlüsse vorzunehmen.)
- Schalten Sie während der Ausführung des Einrichtungsassistenten die Stromversorgung angeschlossener Geräte aus.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen anzuschließenden Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang



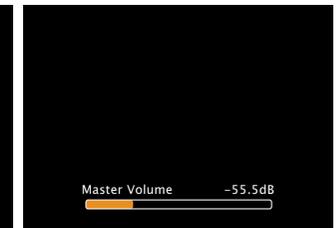
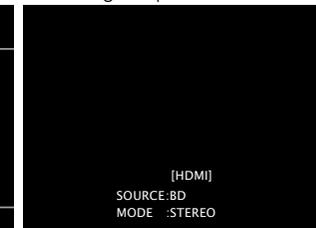
Die Auflösung der HDMI-kompatiblen TVs kann in "Monitor-Info." ([Seite 59](#)) überprüft werden.

HINWEIS

- HDMI-Signale können nicht in analoge Signale umgewandelt werden ([Seite 90](#)).
- Analoge Signale können nicht in HDMI-Signale umgewandelt werden ([Seite 90](#)).

Beispiele für die Darstellung auf dem Bildschirm

- Menübildschirm
- Bildschirm Statusanzeige
Statusanzeige bei Umschaltung der Eingabequelle.
- Statusanzeige bei Einstellung der Lautstärke.



Statusanzeige: Der Betriebsstatus wird zeitweise auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Eingabequelle umgeschaltet oder die Lautstärke eingestellt wird.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Der Menübildschirm und die Statusanzeige werden angezeigt, wenn dieses Gerät und der Fernseher per HDMI miteinander verbunden sind. Der Menübildschirm und die Statusanzeige werden nicht angezeigt, wenn dieses Gerät und der Fernseher per VIDEO miteinander verbunden sind.

HDMI-kompatible Geräte anschließen

Sie können bis zu sieben HDMI-kompatible Geräte (4 x Eingang/1 x Ausgang) an diesem Gerät anschließen.

HDMI-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die folgenden HDMI-Funktionen:

- 3D
- Deep Color ([Seite 91](#))
- Auto Lip Sync ([Seite 64, 91](#))
- "x.v.Color", sYCC601 color, Adobe RGB color, Adobe YCC601 color ([Seite 91, 92](#))
- High Definition digitales Audioformat
- ARC (Audio Return Channel)
- Content Type
- CEC (HDMI-Steuerung)

Kopierschutz

Um die Wiedergabe digitaler Video- und Audioinhalte wie etwa BD-Video oder DVD-Video über eine HDMI-Verbindung zu ermöglichen, muss der Copyright-Schutz HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection System) sowohl von diesem Gerät als auch vom TV-Gerät unterstützt werden. Bei HDCP handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das mit einer Datenverschlüsselung und Authentifizierung des angeschlossenen AV-Geräts arbeitet. Dieses Gerät unterstützt HDCP.

- Wenn ein Gerät ohne HDCP-Unterstützung angeschlossen ist, werden Video und Audio nicht korrekt ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie auch in den Bedienungsanleitungen zu Ihrem Fernsehgerät.

Anmerkungen zu HDMI-Kabeln

- Wenn ein Gerät angeschlossen wird, welches die Deep Color-Signalübertragung unterstützt, verwenden Sie folgende kompatible Kabel: "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Bei Verwendung der ARC-Funktion schließen Sie ein Gerät mit einem "Standard HDMI-Kabel mit Ethernet" oder einem "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet" für HDMI 1.4a an.

HDMI-Steuerfunktion ([Seite 44](#))

Mit dieser Funktion können Sie externe Geräte über den Receiver sowie den Receiver über externe Geräte bedienen.

HINWEIS

- Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet möglicherweise nicht, abhängig von dem angeschlossenen Gerät und dessen Einstellungen.
- Sie können keinen Fernseher oder Blue-Ray-Disc-Player / DVD-Player bedienen, der nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist.

Anmerkungen zur 3D-Funktion

Dieses Gerät unterstützt die Einspeisung und die Ausgabe von 3D (3-dimensionalen)-Videosignalen nach HDMI 1.4a Standard.

Zur Wiedergabe von 3D-Video benötigen Sie ein TV-Gerät und einen Player, die HDMI 1.4a Standard-3D-Funktion unterstützen und eine 3D-Brille.

HINWEIS

- Lesen Sie sich für die Wiedergabe von 3D-Video die Anleitungen im Handbuch des Wiedergabegeräts sowie dieses Handbuch durch.
- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.
- Wenn 3D-Video ohne 3D-Informationen ausgegeben wird, wird der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts über dem wiedergegebenen Video angezeigt.
- Wenn 2D-Video auf dem Fernsehgerät zu 3D-Video konvertiert wird, werden der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts nicht richtig angezeigt. Damit der Menübildschirm und die Statusanzeige dieses Geräts richtig wiedergegeben werden, schalten Sie die Einstellung des Fernsehers, die 2D-Video zu 3D-Video konvertiert, aus.

Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)

Über den Audio Return Channel in HDMI 1.4a kann ein TV-Gerät mit einem einzigen HDMI-Kabel Audiodaten "upstream" an dieses Gerät übertragen.

HINWEIS

- Zum Aktivieren der ARC-Funktion stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "EIN" ([Seite 64](#)).
- Wenn Sie ein Fernsehgerät anschließen, das die ARC -Funktion nicht unterstützt, ist eine separate Verbindung über ein Audiokabel notwendig. Schlagen Sie in diesem Fall unter "TV-Gerät anschließen" ([Seite 7](#)) nach, um etwas über das Anschlussverfahren zu erfahren.

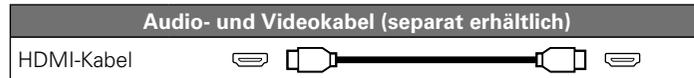
Anmerkungen zur Funktion Content Type

Die HDMI-Spezifikation sieht in der Version 1.4a eine einfache, vollautomatische Bildeinstellung ohne jegliche Benutzereingriffe vor.

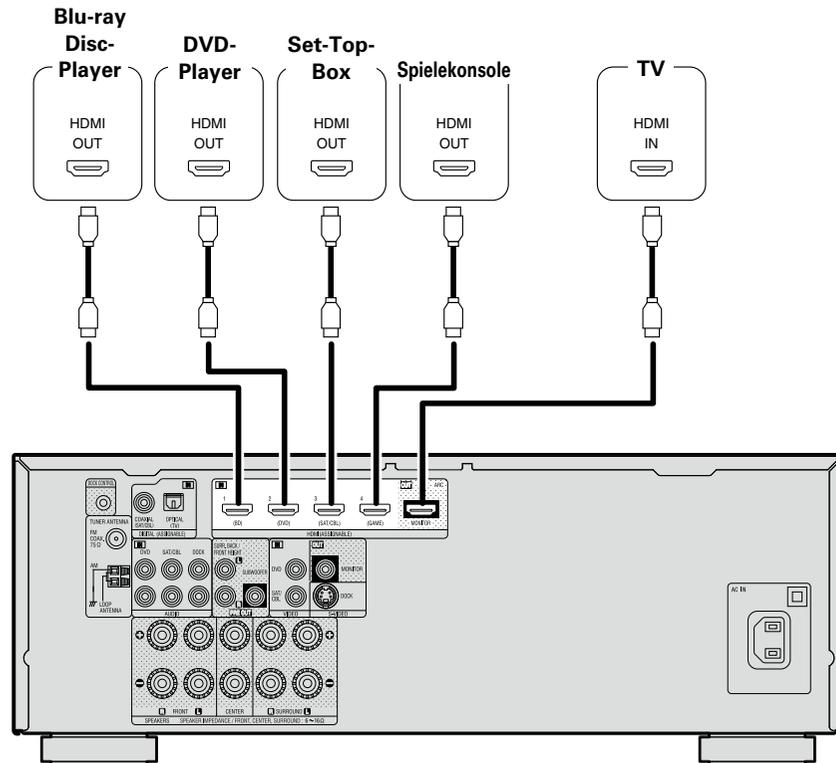
HINWEIS

Zum Aktivieren der Funktion Content Type stellen Sie "Video-Modus" auf "Autom" ([Seite 71](#)).

Anschlusskabel



- Über diese Schnittstelle ist der Transfer von digitalen Video- und Audiosignalen über ein einziges HDMI-Kabel möglich.



- Wenn dieses Gerät über HDMI-Kabel mit anderen Geräten verbunden ist, müssen auch das Gerät und der Fernseher über HDMI-Kabel angeschlossen werden.
- Bei Anschluss eines Gerätes, das die Deep Color-Übertragung unterstützt, verwenden Sie ein "High Speed HDMI-Kabel" oder "High Speed HDMI-Kabel mit Ethernet".
- Videosignale werden nicht ausgegeben, wenn die eingehenden Videosignale nicht der Auflösung des Monitors entsprechen. Stellen Sie in diesem Fall die Auflösung des Blu-ray Disc-Player/DVD-Players auf eine Auflösung, die mit dem Monitor kompatibel ist.
- Wenn dieses Gerät und der Monitor mit einem HDMI-Kabel verbunden werden und der Monitor nicht in der Lage ist, HDMI-Audiosignale wiederzugeben, werden nur die Videosignale an den Monitor ausgegeben.

HINWEIS

Das Audiosignal am HDMI-Ausgang (Sampling-Frequenz, Anzahl der Kanäle usw.) wird unter Umständen durch die HDMI-Audioausstattung des angeschlossenen Geräts im Hinblick auf die zulässigen Eingangsformate eingeschränkt.

Verbindung mit einem Gerät mit DVI-D-Ausgang

Wenn ein HDMI/DVI Konversionskabel verwendet wird (separat erhältlich), werden die HDMI-Videosignale in DVI-Signale umgewandelt. Auf diese Weise kann ein Gerät mit DVI-D-Ausgang angeschlossen werden.

HINWEIS

- Es wird kein Ton ausgegeben, wenn das angeschlossene Gerät einen DVI-D-Ausgang hat. Stellen Sie separate Audioverbindungen her.
- Signale können nicht über DVI-D-Geräte ausgegeben werden, die HDCP nicht unterstützen.
- Je nach Gerätekombination werden die Videosignale unter Umständen nicht ausgegeben.

□ Einstellungen im Zusammenhang mit HDMI-Verbindungen

Diese sind nach Erfordernis einzustellen. Details finden Sie auf den entsprechenden Referenzseiten.

Eing-Zuord. (👉 Seite 70)

Stellen Sie hier die Änderung des HDMI-Eingangsanschlusses ein, dem die Eingabequelle zugeordnet ist.

HDMI-Konfig. (👉 Seite 64)

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

- Auto Lip Sync
- HDMI-Audioausg
- HDMI Steuerung
- Standby-Quelle
- Ausschaltkontr

HINWEIS

Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden.

TV-Gerät anschließen

- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 5](#)).

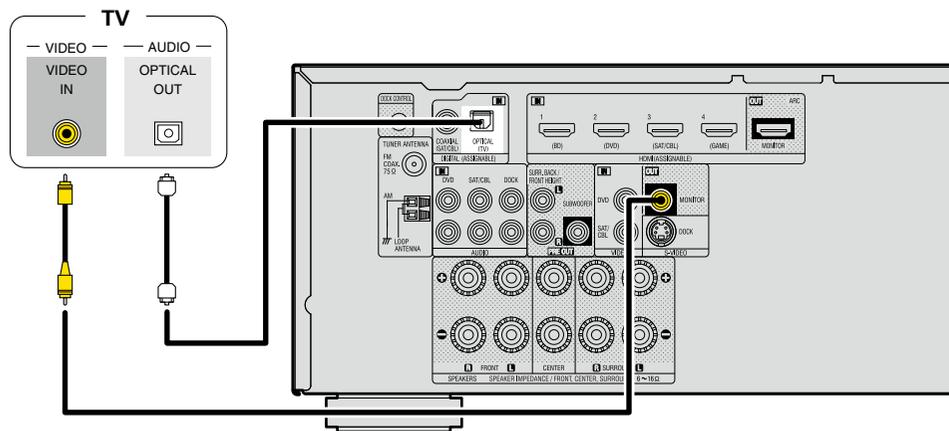
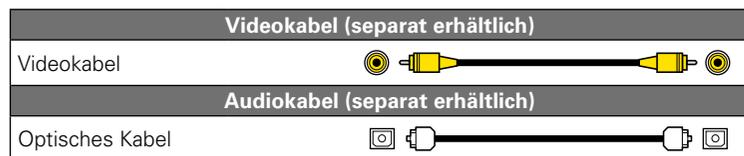


Zur Wiedergabe von TV-Audio verwenden Sie den optischen Digitalanschluss.

HINWEIS

Die optische Kabelverbindung wird bei einem TV-Gerät, das die HDMI-Standardfunktion ARC (Audio Return Channel (HDMI 1.4a) unterstützt und mit diesem Gerät über ein HDMI-Kabel verbunden ist, nicht benötigt. Einzelheiten erfahren Sie unter "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)" ([Seite 5](#)) oder in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

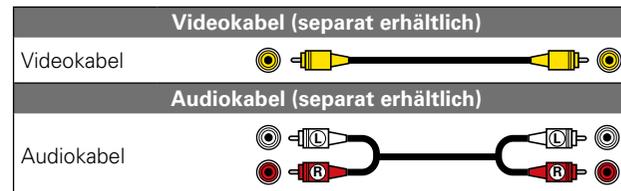
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 70](#))

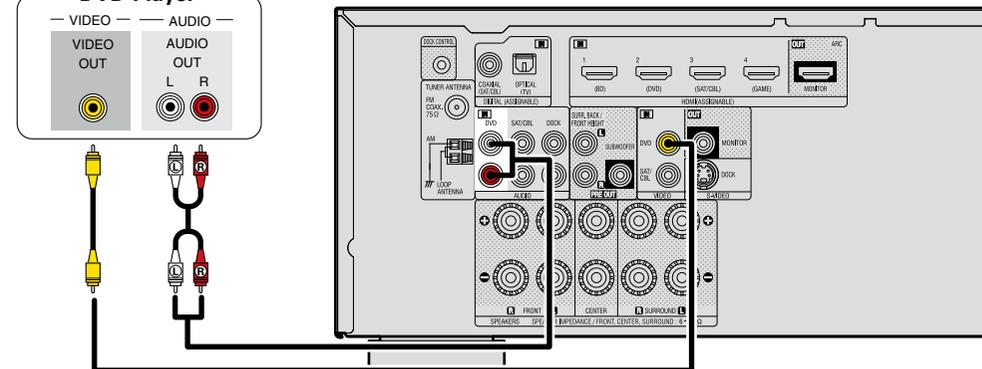
Blu-ray Disc-Player/DVD-Player anschließen

- Genießen Sie Video und Audio von einer Blu-ray Disc oder DVD.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 5](#)).

Anschlusskabel



Blu-ray Disc-Player / DVD-Player



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 70](#))

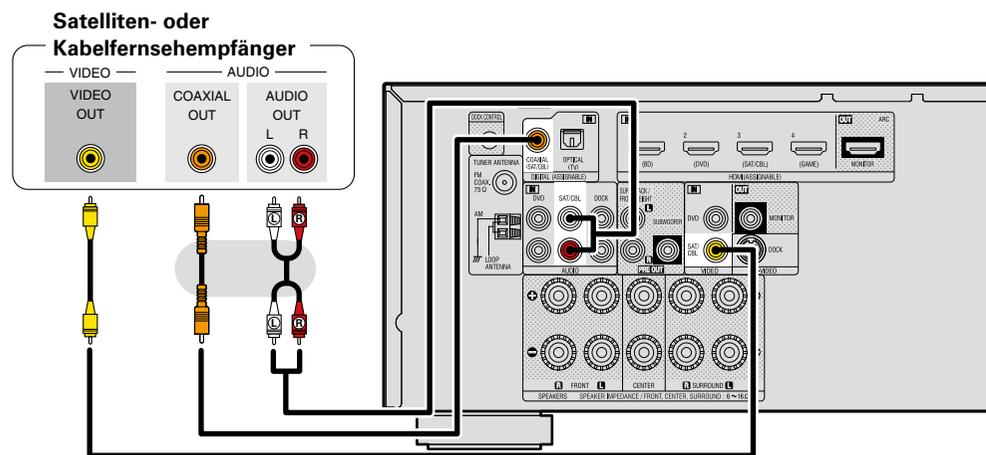
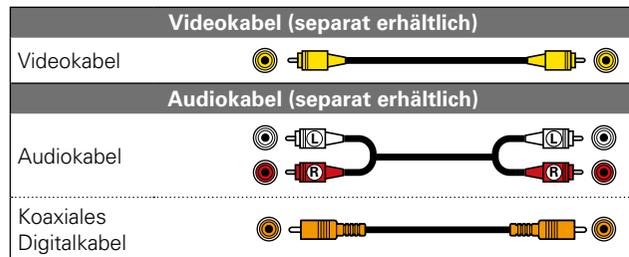


Wenn Sie mit diesem Gerät HD-Audio (Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus, DTS Express) und Mehrkanal-PCM wiedergeben möchten, verwenden Sie eine HDMI-Verbindung ([Seite 5](#) "HDMI-kompatible Geräte anschließen").

Set-Top-Box (Satelliten- oder Kabelfernsehempfänger) anschließen

- Sie können mit diesem Gerät Satelliten- und Kabel-Fernsehprogramme ansehen.
- Wählen Sie den gewünschten Anschluss aus, und schließen Sie das Gerät an.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 5](#)).

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

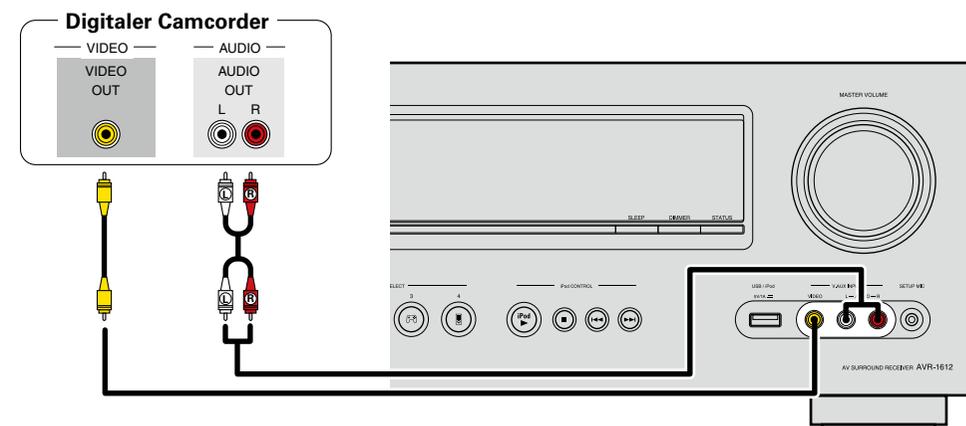
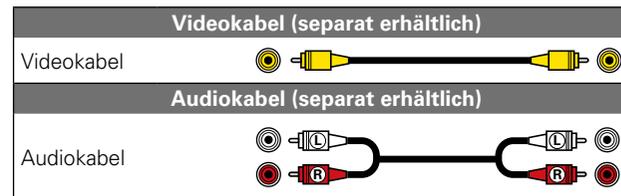
Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

"Eing-Zuord" ([Seite 70](#))

Digitalen Camcorder anschließen

- Genießen Sie Video und Audio von einem digitalen Camcorder.
- Hinweise zu den HDMI-Anschlüssen finden Sie unter "HDMI-kompatible Geräte anschließen" ([Seite 5](#)).

Anschlusskabel



Erforderliche Einstellungen

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, um den digitalen Eingangsanschluss, dem die Eingangsquelle zugewiesen ist, zu ändern.

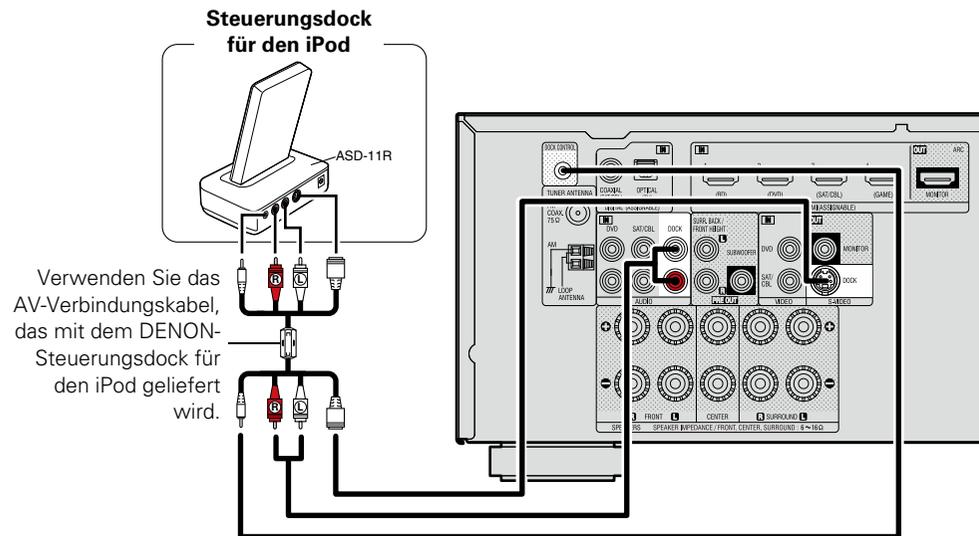
"Eing-Zuord" ([Seite 70](#))



Genießen Sie Spiele, indem Sie eine Spielkonsole über den V.AUX-Eingangsanschluss anschließen. Stellen Sie in diesem Fall die Eingangsquelle auf "V.AUX" ein.

Steuerungsdock für den iPod anschließen

- Schließen Sie das Steuerungsdock für den iPod am Gerät an, um Videos und Musik abzuspielen, die auf einem iPod gespeichert sind.
- Zur Nutzung eines Steuerungsdocs für den iPod, ist das ASD-1R, ASD-11R, ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W, von DENON (separat erhältlich) erforderlich.
- Hinweise zu den Einstellungen für das Steuerungsdock für den iPod finden Sie in der Bedienungsanleitung des Steuerungsdocs für den iPod.



HINWEIS

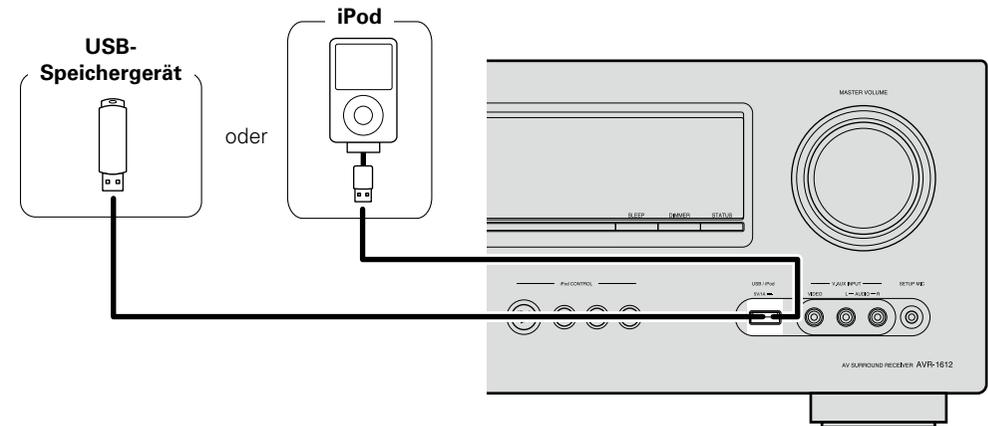
Videobilder von einem iPod können nicht über den HDMI MONITOR-Ausgang dieses Geräts ausgegeben werden. Wenn Sie die Videobilder von einem iPod wiedergeben möchten, schließen Sie den Fernseher zusätzlich zu dem HDMI-Anschluss über den VIDEO MONITOR-Ausgang dieses Geräts an. Schalten Sie die Eingangeinstellung des Fernsehers außerdem auf "Video".

iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen

Genießen Sie Musik von einem iPod oder USB-Speichergerät.

Anschlusskabel

Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.



- Wenn Sie eine auf einem iPod gespeicherte Filmdatei wiedergeben möchten, verwenden Sie das DENON-Steuerungsdock für den iPod (ASD-1R oder ASD-11R, separat erhältlich) ([Seite 9](#) "Steuerungsdock für den iPod anschließen").
- Bei iPods ist die Wiedergabe mit dem iPod touch, classic und nano ab der fünften Generation möglich. Einzelheiten finden Sie auf der [Seite 23](#).
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Dieses Gerät unterstützt nicht die Wiedergabe auf einem iPad. Schließen Sie an diesem Gerät kein iPad an.
- Beim Anschließen eines iPhone an dieses Gerät muss zwischen dem iPhone und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden. Es ist möglich, dass dieses Gerät Störungen abgibt, wenn das iPhone näher an das Gerät gehalten wird und auf dem iPhone ein Anruf eingeht.

Einstellungen

Im Folgenden stellen wir Ihnen "Autom.Audyssey®-Einmessung" vor, mit dessen Hilfe Sie automatisch die optimalen Einstellungen für Ihre Lautsprecher vornehmen können.

☐ **Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung)** (☞ Seite 11)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (☞ Seite 18)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)
(☞ Seite 31)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)
(☞ Seite 44)



Lautsprecher einrichten (Autom.Audyssey®-Einmessung)



Die akustischen Merkmale der angeschlossenen Lautsprecher und der Hörraum werden gemessen und die optimalen Einstellungen erfolgen dann automatisch. Dies ist das so genannte "Autom. Audyssey®-Einmessung".

Zum Einmessen der Lautsprecher muss das Mikrofon an verschiedenen Stellen im Hörbereich aufgestellt werden. Ein optimales Ergebnis wird durch eine Messung an sechs verschiedenen Stellen erzielt, wie die Abbildung zeigt (bis zu sechs Positionen).

- Beim Aktivieren des "Autom.Audyssey®-Einmessung" werden die Audyssey® MultEQ®/Audyssey® Dynamic EQ®/Audyssey® Dynamic Volume® Funktionen aktiviert (☞ Seite 56, 57).
- Für die manuelle Einrichtung der Lautsprecher wählen Sie den Menüpunkt "Lautspr.-Konfig." (☞ Seite 61).

HINWEIS

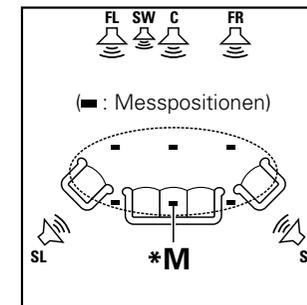
- Der Raum sollte so leise wie möglich sein. Hintergrundgeräusche können die Raummessungen beeinflussen. Schließen Sie die Fenster, schalten Sie die Mobiltelefone, Fernseh- und Radiogeräte, Klimaanlage, Fluoreszenzleuchten, Haushaltsgeräte, Dimmer und alle übrigen Geräte ab, da die Messungen durch diese Tonquellen beeinflusst werden.
- Die Mobiltelefone sollten von sämtlicher Audioelektronik weit genug entfernt aufbewahrt werden, da Messunterbrechungen durch die Funkfrequenzstörungen (auch bei abgeschalteten Mobiltelefonen) verursacht werden können.
- Trennen Sie das Einmessmikrofon erst vom Gerät, wenn das "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.
- Stellen Sie während der Messungen weder sich noch Gegenstände zwischen die Lautsprecher und das Einmessmikrofon. Sonst erhalten Sie ungenaue Ergebnisse.
- Während "Autom.Audyssey®-Einmessung" können laute Testtöne wiedergegeben werden. Das ist Teil des normalen Prozederes. Wenn im Raum Hintergrundgeräusche vorhanden sind, werden die Testsignale lauter.
- Sobald der ▲▼ Regler von Hand betätigt wird, wird die Einmessung abgebrochen.
- Bei angeschlossenem Kopfhörer ist keine Einmessung möglich.



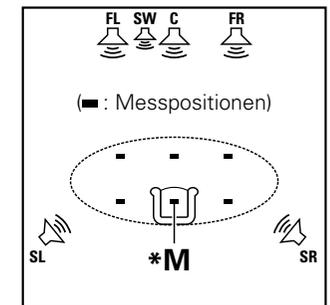
Positionen des Einmessmikrofons

- Messungen werden durchgeführt, indem das kalibrierte Mikrofon nach und nach an vielen verschiedenen Positionen innerhalb des Hörbereichs platziert wird, siehe [Beispiel ①]. Ein optimales Ergebnis wird durch eine Messung an sechs verschiedenen Stellen erzielt, wie die Abbildung zeigt (bis zu sechs Positionen).
- Selbst wenn der Hörbereich sehr schmal ist, wie in [Beispiel ②], ermöglichen viele Messergebnisse eine effektivere Korrektur.

[Beispiel ①]



[Beispiel ②]



FL Front-Lautsprecher (L) **SL** Surround-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R) **SR** Surround-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher
SW Subwoofer

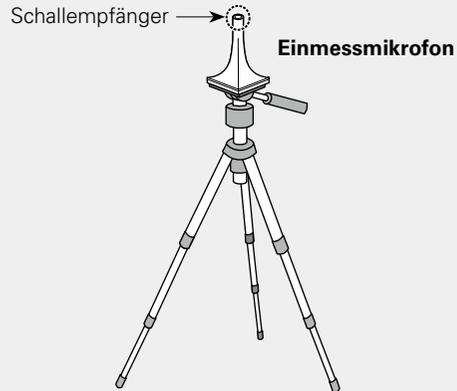
Haupthörposition (*M)

Die Hauptposition zum Hören befindet sich an der zentralsten Position im Hörbereich, an der man normalerweise sitzt. Bevor Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" starten, stellen Sie das Einmessmikrofon in die Haupthörposition. Audyssey MultEQ® verwendet die Messungen von dieser Position, um Lautsprecherabstand, Klangpegel, Polarität und den optimalen Übertragungswert des Subwoofers zu berechnen.

1 Mikrophon einrichten

Befestigen Sie das Mikrophon auf einem Dreifuß oder Ständer und installieren Sie es in der Haupthörposition.

Beim Aufstellen des Einmessmikrofons ist darauf zu achten, dass der Schallempfangsteil am Mikrophon auf Ohrhöhe eingestellt ist.



Wenn Sie kein Stativ zur Verfügung haben, legen Sie das Mikrophon beispielsweise auf einen Hocker.

HINWEIS

- Halten Sie das Einmessmikrophon während der Messungen nicht in der Hand.
- Platzieren Sie das Einmessmikrophon nicht in der Nähe einer Rückenlehne oder an der Wand, da das Messergebnis sonst durch Tonreflexionen verfälscht wird.

2 Subwoofer einrichten

Falls am Subwoofer die nachfolgenden Einstellungen vorgenommen werden können, richten Sie den Subwoofer wie unten erläutert ein.

❑ Bei Verwendung eines Subwoofers mit Direktmodus

Stellen Sie den Direktmodus auf "Ein", und deaktivieren Sie die Lautstärkeregelung und die Einstellung der Übergangsfrequenz.

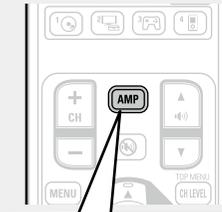
❑ Bei Verwendung eines Subwoofers ohne Direktmodus

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Lautstärke** : "12 Uhr-Position"
- **Übergangsfrequenz** : "maximale/höchste Frequenz"
- **Tiefpassfilter** : "Aus"
- **Standby-Modus** : "Aus"

3 Fernbedienung einrichten

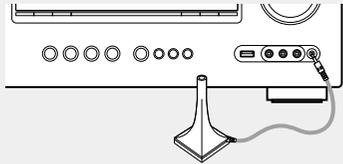
- ❑ **Betriebsmodus einrichten**
Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus Verstärker einzustellen.



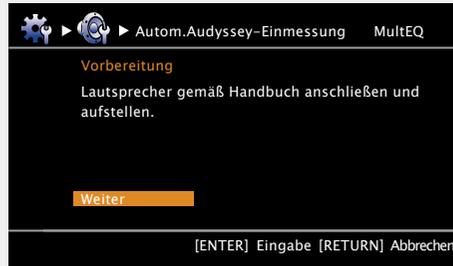
Drücken Sie AMP

SCHRITT 1 Vorbereitung

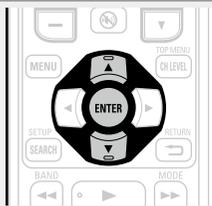
4 Schließen Sie das Setup-Mikrofon an die SETUP MIC-Buchse dieses Gerätes an.



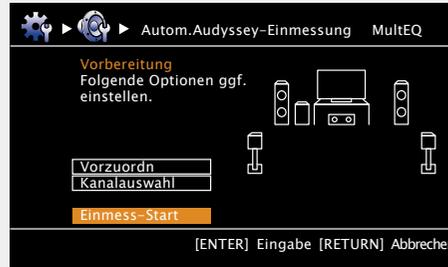
Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.



5 Wählen Sie "Weiter", und drücken Sie anschließend ENTER.



6 Wählen Sie "Einmess-Start" über Δ / ∇ und drücken Sie anschließend ENTER.



Als Beispiel erläutern wir die Einrichtung einer 5.1-Kanal-Lautsprecherwiedergabe.

Um andere Konfigurationen als 5.1-Kanal-Surround einzustellen, wählen Sie "Vorzuordn." und führen Sie die Schritte 4 bis 5 in "Einstellung "Vorzuordn."" (☞ Seite 42) aus.

Wenn unter "Kanalauswahl" nicht verwendete Kanäle eingestellt sind, kann die Messzeit verkürzt werden. Führen Sie zur Einrichtung die Schritte 7 bis 10 unter "Einstellung "Kanalauswahl"" (☞ Seite 43) durch.

SCHRITT 2 Erkenn. + Messung (Haupt-Hörposition)

- In SCHRITT 2 nehmen Sie Messungen an der Haupt-Hörposition vor.
- Dieser Schritt überprüft automatisch die Lautsprecheranordnung und die Lautsprechergröße und berechnet die Kanalpegel, die Distanz und die Übergangsfrequenz. Damit werden auch Verzerrungen im Hörbereich korrigiert.

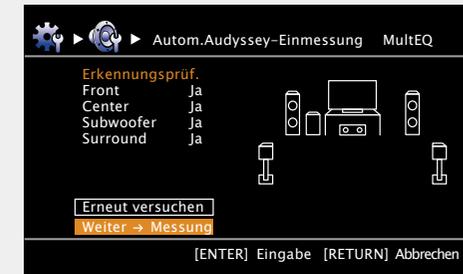
7 Wählen Sie "Messung", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn die Messung beginnt, wird aus jedem Lautsprecher ein Testton ausgegeben.

- Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.

8 Die erkannten Lautsprecher werden angezeigt.

- In der folgenden Abbildung finden Sie eine Beispieldarstellung des Zustands, wenn die Front-Lautsprecher, Center-Lautsprecher, Subwoofer und Surround-Lautsprecher erkannt wurden.



HINWEIS

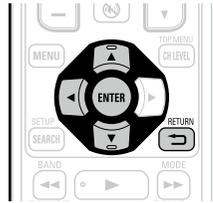
Wenn ein angeschlossener Lautsprecher nicht angezeigt wird, ist der Lautsprecher möglicherweise nicht korrekt angeschlossen. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.

9 Wählen Sie "Weiter → Messung" über Δ / ∇ und drücken Sie anschließend ENTER.

SCHRITT 2 (Fortgesetzt) Erkenn. + Messung (Haupt-Hörposition)

HINWEIS

Bei Anzeige der Meldung **“Vorsicht!”**: Schlagen Sie unter “Fehlermeldungen” (Seite 16) den jeweiligen Eintrag nach, und befolgen Sie die angegebenen Schritte zur Problembeseitigung. Nachdem das Problem behoben wurde, kehren Sie zu “Autom.Audyssey®-Einmessung” zurück, und starten Sie es erneut.



Um das “Autom.Audyssey®-Einmessung” abubrechen

Drücken Sie $\Delta \nabla$ wählen Sie “Erneut versuchen”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Nach Ende der Messung

- ① Drücken Sie **RETURN** \leftarrow , und die “Autom Einmess abbr?” Eingabeaufforderung wird angezeigt.
- ② Drücken Sie \triangleleft wählen Sie “Ja”, und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Lautsprecher erneut einstellen

Wiederholen Sie die Schritte ab Punkt 4 unter

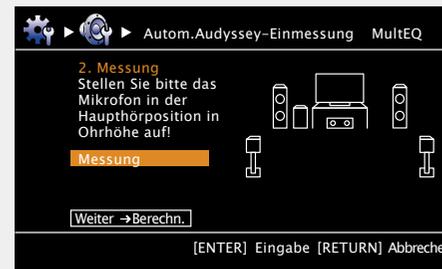
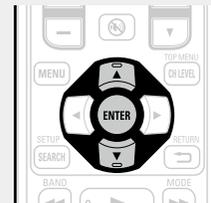
SCHRITT 1 Vorbereitung \rightarrow

SCHRITT 3 Messung (2. bis 6.)

- In SCHRITT 3 nehmen Sie Messungen an mehreren Positionen (bis zu sechs Positionen) an anderen Stellen als an der Haupt-Hörposition vor.
- Es kann nur eine Position gemessen werden, durch die Messung mehrerer Positionen wird jedoch die Genauigkeit der Korrektur der akustischen Verzerrung innerhalb des Wiedergabebereichs verbessert.

10 Stellen Sie das Einmessmikrofon an Position 2, wählen Sie “Messung” über $\Delta \nabla$ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Die Messung der zweiten. Hörposition beginnt. An maximal sechs Stellen kann gemessen werden.

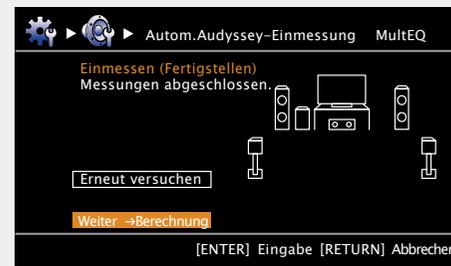


Wählen Sie “Weiter \rightarrow Berechnung”, um die verbleibenden Messungen auszulassen.

(Gehen Sie zu **SCHRITT 4 Berechnung** \rightarrow)

11 Wiederholen Sie Schritt 10, Messpositionen 3 bis 6.

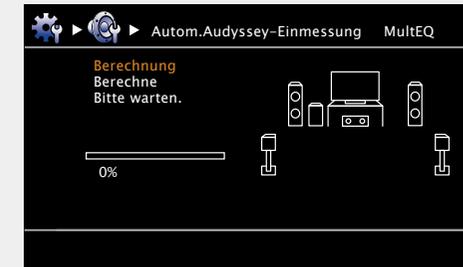
Wenn die Messung von Position 6 abgeschlossen ist, wird eine Meldung “Messungen abgeschlossen.” angezeigt.



SCHRITT 4 Berechnung

12 Über $\Delta \nabla$ auf dem Bildschirm wählen Sie “Weiter \rightarrow Berechnung”. Drücken Sie anschließend **ENTER**.

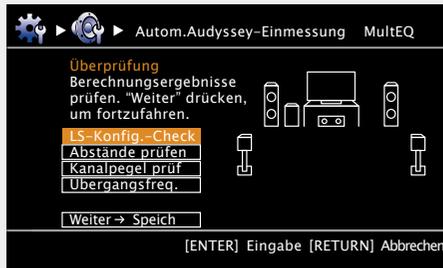
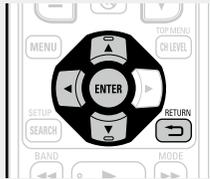
Die Messergebnisse werden analysiert, und die Frequenz-Rückmeldung jedes Lautsprechers im Hörraum wird bestimmt.



- Die Untersuchung der Ergebnisdaten dauert mehrere Minuten. Die Zeit, die für diese Analyse notwendig ist, hängt von der Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher ab. Je mehr Lautsprecher angeschlossen sind, desto länger dauert die Untersuchung.

SCHRITT 5 Überprüfung

13 Über Δ/∇ wählen Sie die Punkte aus, die Sie überprüfen möchten. Drücken Sie anschließend **ENTER**.



- Bei Subwoofern kann es aufgrund der für Subwoofer üblichen elektronischen Verzögerung vorkommen, dass eine größere als die tatsächliche Entfernung gemessen wird.
- Wenn Sie einen anderen Punkt überprüfen möchten, drücken Sie **RETURN**.

14 Wählen Sie "Weiter -> Speich" über Δ/∇ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

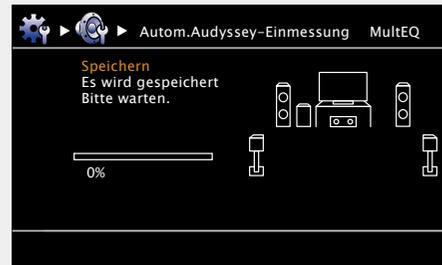
HINWEIS

- Wenn das Resultat vom tatsächlichen Verbindungsstatus abweicht oder die Meldung "Vorsicht!" zu sehen ist, schlagen Sie unter "Fehlermeldungen" (Seite 16) nach. Starten Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" anschließend erneut.
- Wenn Sie eine Lautsprecherposition oder Ausrichtung verändern, müssen Sie das "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen, um eine optimale Equalizer-Korrektur zu erzielen.

SCHRITT 6 Speichern

15 Wählen Sie "Speichern", und drücken Sie anschließend **ENTER**.

Speichern Sie die Messergebnisse.



- Das Speichern der Ergebnisse dauert etwa 10 Sekunden.
- Wenn das Messergebnis nicht gespeichert werden soll, drücken Sie **RETURN**. Die Meldung "Autom. Einmess. abbr?" wird angezeigt. Drücken Sie \triangleleft und wählen Sie dann "Ja". Alle gemessenen Daten von "Autom. Audyssey®-Einmessung" werden gelöscht.
- Während des Speicherns der Messergebnisse wird "Es wird gespeichert. Bitte warten." angezeigt. Wenn das Speichern abgeschlossen ist, wird "Speichern beendet. Die autom. Einmess.-Ende" angezeigt.

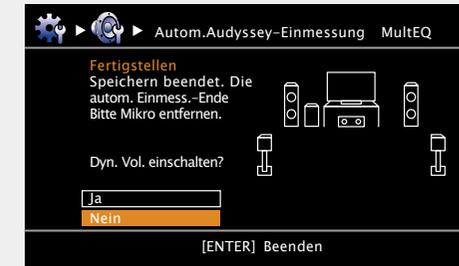
HINWEIS

Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die Einstellungen gespeichert werden.

Fertigstellen

16 Ziehen Sie das Einmessmikrofon aus der SETUP MIC-Buchse des Gerätes heraus.

17 Audyssey Dynamic Volume® verwenden.



- Diese Funktion ermöglicht die Anpassung der Ausgabelautstärke auf einen optimalen Wert, während die Lautstärke der Audioeingabe in das Gerät kontinuierlich überwacht wird.

Die optimale Lautstärkesteuerung erfolgt automatisch ohne Verlust der Dynamik und Reinheit des Klangs, wenn sich die Lautstärke beispielsweise plötzlich durch in das Fernsehprogramm eingeblendete Werbung erhöht.

☐ Beim Einschalten von Dynamic Volume®

- Wählen Sie "Ja" über Δ und drücken Sie anschließend **ENTER**. Das Gerät geht anschließend automatisch in den "Evening"-Modus.

☐ Beim Ausschalten von Dynamic Volume®

- Wählen Sie "Nein" über ∇ und drücken Sie anschließend **ENTER**.

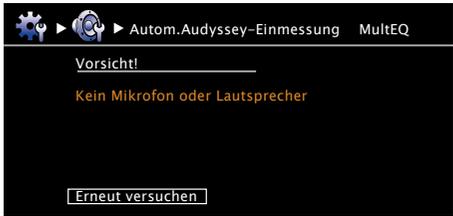
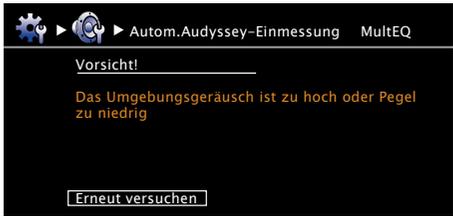
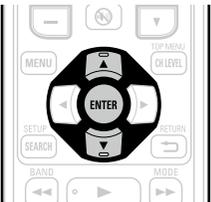
HINWEIS

Nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Fehlermeldungen

HINWEIS

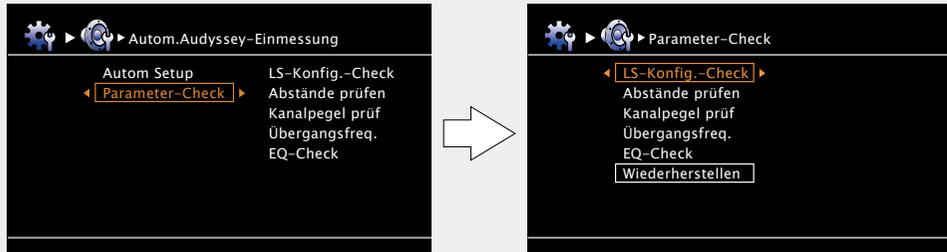
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn das "Autom.Audyssey®-Einmessung" aufgrund der Lautsprecherplatzierung, der Messumgebung usw. nicht abgeschlossen werden konnte. Wenn dies eintritt, müssen Sie die entsprechenden Geräte überprüfen und sicherstellen, dass Sie die richtigen Messungen ausführen. Anschließend können Sie das "Autom.Audyssey®-Einmessung" erneut starten.
- Wenn das Ergebnis nach der wiederholten Messung immer noch von der tatsächlichen Anschlussweise abweicht oder die Fehlermeldung immer noch erscheint, sind die Lautsprecher unter Umständen nicht korrekt angeschlossen. Schalten Sie dieses Gerät aus, prüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse, und wiederholen Sie den Messvorgang von Anfang an.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Lautsprecheranschlüsse überprüfen.

Beispiele	Fehlerdetails	Abhilfemaßnahme
	<ul style="list-style-type: none"> • Das angeschlossene Einmessmikrofon ist defekt oder ein anderes Gerät als das mitgelieferte Einmessmikrofon ist angeschlossen. • Es wurden nicht alle Lautsprecher erkannt. • Der vordere links Lautsprecher wurde nicht ordnungsgemäß erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das mitgelieferte Einmessmikrofon an die SETUP MIC-Buchse am Gerät an. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.
	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zimmer gibt es zu viele Geräusche, so dass keine genauen Messungen erfolgen können. • Der Ton aus den Lautsprechern oder dem Subwoofer ist zu leise, so dass keine genauen Messungen erfolgen können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Geräuschquelle aus, oder entfernen Sie sie aus dem Raum. • Versuchen Sie es erneut, wenn es in der Umgebung ruhiger ist. • Überprüfen Sie die Lautsprecheraufstellung und die Richtung, in die die Lautsprecher zeigen. • Passen Sie die Lautstärke des Subwoofers an.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der angezeigte Lautsprecher wurde nicht erkannt. (Der Bildschirm links zeigt an, dass der Lautsprecher vorne rechts nicht erkannt werden kann.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Anschlüsse des angezeigten Lautspechters.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der angezeigte Lautsprecher wurde falsch herum gepolt angeschlossen. (Der Bildschirm links zeigt an, dass die Polaritätsphasen des Lautspechters vorne rechts vertauscht wurden.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Pole des angezeigten Lautspechters. • Bei manchen Lautspechtern wird diese Fehlermeldung angezeigt, obwohl die Lautspecher richtig angeschlossen sind. Wenn Sie sicher sind, dass die Verkabelung korrekt ist, drücken Sie $\Delta \nabla$ um "Überspringen" auszuwählen, und danach ENTER. 

Parameter-Check

Mit dieser Option können Sie das Messergebnis und die Equalizer-Eigenschaften nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" überprüfen.

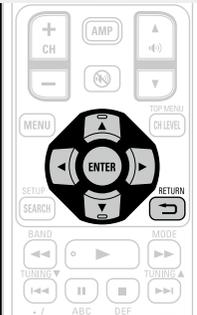
1 Wählen Sie "Parameter-Check" über $\Delta \nabla$ und drücken Sie anschließend ENTER.



2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um das Element auszuwählen, das Sie kontrollieren wollen. Drücken Sie dann auf ENTER oder \triangleright .

Das Messergebnis zu jedem Lautsprecher wird angezeigt.

- | | |
|-------------------------|---|
| LS-Konfig.-Check | Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration. |
| Abstände prüfen | Überprüfen Sie die Distanz. |
| Kanalpegel prüf | Überprüfen Sie den Kanalpegel. |
| Übergangsfreq. | Überprüfen Sie die Übergangsfrequenz. |
| EQ-Check | Überprüfen Sie den Equalizer. |



- Wenn "EQ-Check" ausgewählt wurde, drücken Sie auf $\Delta \nabla$, um die zu prüfende Equalizer-Kurve auszuwählen ("Audyssey" oder "Audyssey Flat").
Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um das Display zwischen den unterschiedlichen Lautsprechern zu wechseln.

3 Drücken Sie RETURN \curvearrowright .

Der Bestätigungsbildschirm erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 2.

Wiederherstellen der Einstellungen "Autom.Audyssey®-Einmessung"

Wenn Sie "Wiederherstellen" auf "Ja" stellen, können Sie zum Messergebnis des "Autom.Audyssey®-Einmessung" zurückkehren (Wert wird beim Start durch MultEQ® berechnet), selbst wenn Sie jede Einstellung manuell geändert haben.

Wiedergabe (Grundfunktionen)

Einstellungen (Seite 11)

- ❑ Die Eingangsquelle auswählen (Seite 18)
- ❑ Einstellung der Hauptlautstärke (Seite 19)
- ❑ Vorübergehendes Ausschalten des Tons (Seite 19)

- ❑ Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player (Seite 19)
- ❑ iPod abspielen (Seite 20)
- ❑ Senderabstimmung von Radiostationen (Seite 25)
- ❑ Wiedergabe von USB-Speichergeräten (Seite 29)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus) (Seite 31)

Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung) (Seite 44)

Wichtige Information

Bevor Sie die Wiedergabe starten, müssen Sie die verschiedenen Komponenten verbinden und die Einstellungen auf dem Receiver vornehmen.

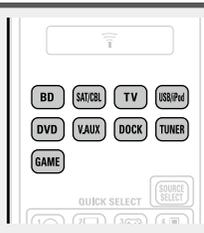
HINWEIS

Halten Sie sich auch an die Betriebsanleitung der angeschlossenen Geräte, wenn Sie sie benutzen.

Die Eingangsquelle auswählen

Drücken Sie die Auswahltaste zur Wiedergabe der gewünschten Eingangsquelle (BD, SAT/CBL, TV, USB/iPod, DVD, V.AUX, DOCK, TUNER oder GAME).

Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.



Die Eingangsquelle können Sie auch folgendermaßen auswählen.

❑ Verwenden des Knopfs am Gerät

Drücken Sie auf **SOURCE ▲** oder **SOURCE ▼**.

- Bei jedem Drücken auf **SOURCE ▲** oder **SOURCE ▼** ändert sich die Eingangsquelle in der folgenden Reihenfolge.



- Mit **iPod ▶** wechselt die Eingabequelle dieses Gerätes auf "DOCK" oder "USB/iPod" und es folgt die automatische Wiedergabe des iPod (Seite 24 "iPod-Wiedergabefunktion").

❑ Das "Quelle wählen"-menü verwenden



- 1 Drücken Sie **SOURCE SELECT**. Zeigen Sie das "Quelle wählen"-Menü an.
- 2 Über **▲▼◀▶** wählen Sie die Eingangsquelle. Drücken Sie anschließend **ENTER**. Die Eingangsquelle ist nun eingestellt, und das Quellen-Auswahl-Menü wird ausgeblendet.



- Bei Verwendung mit einem iPod, der direkt an den USB-Port dieses Geräts angeschlossen ist, wählen Sie "USB/iPod" als Eingangsquelle.
- Eingangsquellen, die nicht verwendet werden, können vorzeitig eingestellt werden. Nehmen Sie diese Einstellung unter "Quelle löschen" (Seite 65) vor.
- Um das Quellen-Auswahl-Menü auszublenden, ohne eine Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie noch einmal **SOURCE SELECT**.
- Wenn **SOURCE SELECT** gedrückt wird, startet automatisch der AMP-Bedienungsmodus (Seite 73).

Einstellung der Hauptlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit  **▲▼** ein.

- ☐ Wenn "Lautst.-Anzeige" ( Seite 65) auf "Relativ" eingestellt ist [Einstellbereich]

--- -80.5dB - 18.0dB

- ☐ Wenn "Lautst.-Anzeige" ( Seite 65) auf "Absolut" eingestellt ist [Einstellbereich] 0.0 - 99.0

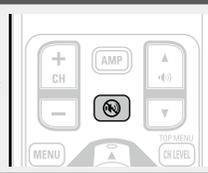
- Der Einstellbereich ist dem Eingangssignal und den Pegelinstellungen des Kanals entsprechend unterschiedlich.



Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie .

- Die Netzanzeige blinkt grün.
- Die "MUTE"-Anzeige auf dem Display leuchtet.
-  erscheint auf dem TV-Bildschirm.



- Der Ton wird auf den Pegel, der im Menü unter "Muting-Pegel" ( Seite 65) eingestellt wurde, gedämpft.
- Drücken Sie  erneut, um den Ton wieder anzustellen. Die Stummschaltung kann auch durch Änderung der Hauptlautstärke aufgehoben werden.



Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor.

Drehen Sie **MASTER VOLUME**, um die Lautstärke zu regeln.

Wiedergabe Blu-ray Disc/DVD-Player

Nachfolgend wird das Verfahren zur Wiedergabe über Blu-ray Disc/DVD-Player beschrieben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Schalten Sie den Fernseher, den Subwoofer und den Player ein.
- ② Stellen Sie die TV-Eingabe auf dieses Gerät.
- ③ Legen Sie die Disk in den Player.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie BD oder DVD, um den entsprechenden Player für die Wiedergabe zu wählen.

4 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.

Nehmen Sie vorher die notwendigen Einstellungen auf dem Player vor (Spracheinstellung, Untertitelleinstellung usw.)

iPod abspielen

Für die iPod-Wiedergabe haben Sie zwei Möglichkeiten.

- Benutzen Sie für die Wiedergabe den DENON-Steuerungsdock für den iPod. Sie können sowohl Videos, Fotos als auch Audio wiedergeben.
- Zur Wiedergabe verbinden Sie den iPod direkt mit dem USB-Anschluss (Seite 23). Es können nur Audioinhalte wiedergegeben werden.

1 Benutzen Sie für die Wiedergabe den DENON-Steuerungsdock für den iPod

Wenn Sie ein separat erhältliches Steuerungsdock für den iPod von DENON verwenden (ASD-1R, ASD-11R, ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W), können Sie vom iPod Videos, Fotos, Musik und andere Inhalte wiedergeben.

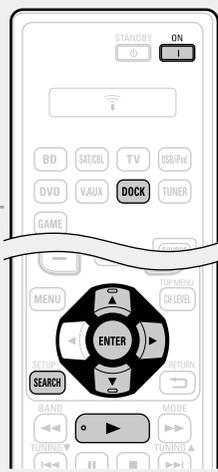
Die Wiedergabemethode ist von dem verwendeten Steuerungsdock für den iPod und den wiederzugebenden Dateien (Musik oder Video) abhängig.

Sie können sich Musik von einem iPod anhören

1 Wiedergabe vorbereiten.

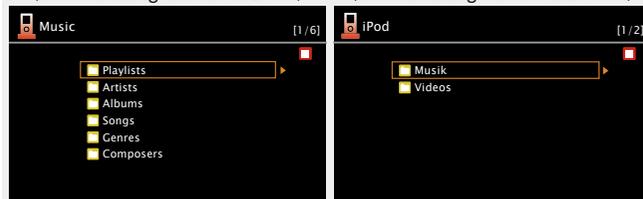
- Das DENON-Steuerungsdock für den iPod an das Gerät anschließen (Seite 9 "Steuerungsdock für den iPod anschließen").
- Stellen Sie den iPod in das DENON-Steuerungsdock für den iPod.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.



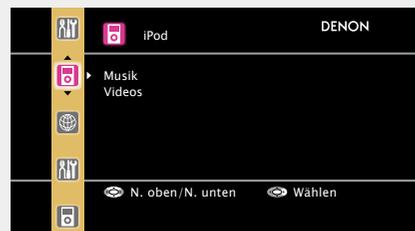
3 Drücken Sie DOCK, um "DOCK" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Wird in Schritt 4 "Browse-Modus" ausgewählt, wird je nach angeschlossenem Steuerungsdock für den iPod folgender Bildschirm auf dem Fernseher angezeigt.
(Verwendung eines ASD-1R) (Verwendung eines ASD-11R)



[Bei Verwendung eines ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W]

- Wenn Sie den Fernseher an den VIDEO MONITOR-Ausgang dieses Geräts anschließen und die Einstellung für den Eingang des Fernsehers auf "Video" stellen, wird auf dem Fernseher der folgende Bildschirm angezeigt:



- Im "Browse-Modus" wird die iPod-Anzeige wie rechts dargestellt.

HINWEIS

Wenn der Anschlussbildschirm nicht angezeigt wird, ist der iPod womöglich nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.



4 Halten Sie SEARCH mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Display-Modus auszuwählen.

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) ersetzt.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.

Anzeigemodus		Browse-Modus	Fernbedienmodus
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Fotodatei		✓ *2
	Videodatei	✓ *1	✓ *2
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod		✓

*1 Bei Verwendung von ASD-11R, ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W DENON-Steuerungsdocks für den iPod.

*2 Je nach Kombination aus ASD-1R, ASD-11R, ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W DENON-Steuerungsdock für den iPod und iPod erfolgt keine Videoausgabe.

5 Wählen Sie über Δ▽ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷, um die gewünschte Datei zu starten.

6 Drücken Sie ENTER, ▷ oder ►. Die Wiedergabe beginnt.



- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "iPod" (Seite 66) eingestellt werden. Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (Seite 58). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Drücken Sie im Browse-Modus während der Wiedergabe auf **STATUS**, um auf der Anzeige des Geräts den Namen des Titels, des Künstlers und des Albums anzuzeigen.

HINWEIS

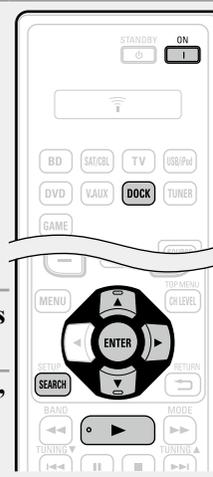
- Drücken Sie auf **STANDBY**, um das Gerät auf Standby umzuschalten. Trennen Sie den iPod erst danach vom Geräteanschluss. Sie können auch zu einer anderen Eingangsquelle als "DOCK" schalten und anschließen den iPod trennen.
- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass DENON keinerlei Verantwortung für Probleme übernimmt, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird.

**Videos eines iPod im Browse-Modus ansehen**

Wenn ein iPod an einen Steuerungsdock ASD-11R, ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N und ASD-51W von DENON angeschlossen wird, der über eine Videofunktion verfügt, können Videodateien im Browse-Modus abgespielt werden.

Verwendung eines ASD-11R**1 Wiedergabe vorbereiten.**

- ① Das DENON-Steuerungsdock für den iPod an das Gerät anschließen (Seite 9 "Steuerungsdock für den iPod anschließen").
- ② Stellen Sie den iPod in das DENON-Steuerungsdock für den iPod.
- ③ Schließen Sie den Fernseher an den VIDEO MONITOR-Ausgang dieses Geräts an.

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.**3 Drücken Sie DOCK, um "DOCK" als Eingangsquelle auszuwählen.****4 Halten Sie SEARCH mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den "Browse-Modus" auszuwählen.**

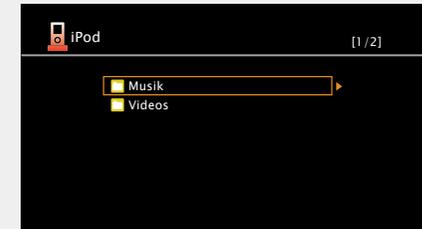
- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) ersetzt.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Dock Remote" angezeigt.



- Im "Browse-Modus" wird die iPod-Anzeige wie rechts dargestellt.

HINWEIS

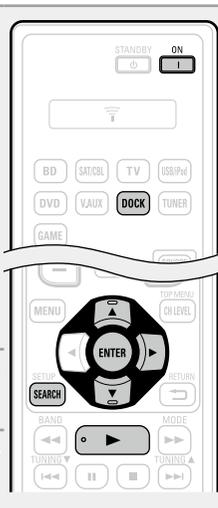
Wenn der Anschlussbildschirm nicht angezeigt wird, ist der iPod womöglich nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.

**5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ die Option "Videos", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .****6 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um den Suchbegriff oder den Ordner auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER oder \triangleright .****7 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um die Videodatei auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER, \triangleright oder \blacktriangleright .**
Die Wiedergabe beginnt.**8 Schalten Sie die Eingangseinstellung des Fernsehers auf "Video".**
Die Videodatei wird auf dem TV-Bildschirm angezeigt.

Bei Verwendung eines ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W

1 Wiedergabe vorbereiten.

- ① Das DENON-Steuerdock für den iPod an das Gerät anschließen (siehe Seite 9 "Steuerdock für den iPod anschließen").
- ② Stellen Sie den iPod in das DENON-Steuerdock für den iPod.
- ③ Schließen Sie den Fernseher an den VIDEO MONITOR-Ausgang dieses Geräts an.
- ④ Schalten Sie die Eingangseinstellung des Fernsehers auf "Video".



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie DOCK, um "DOCK" als Eingangsquelle auszuwählen.

4 Halten Sie SEARCH mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den "Browse-Modus" auszuwählen.

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

- Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) ersetzt.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

- Auf dem Display dieses Gerätes wird "Dock Remote" angezeigt.



- Im "Browse-Modus" wird die iPod-Anzeige wie rechts dargestellt.

HINWEIS

Wenn der Anschlussbildschirm nicht angezeigt wird, ist der iPod womöglich nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.



5 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Option "Video", und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

6 Verwenden Sie Δ / ∇ , um den Suchbegriff oder den Ordner auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER oder \triangleright .

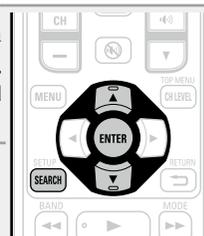
7 Verwenden Sie Δ / ∇ , um die Videodatei auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER, \triangleright oder \blacktriangleright . Die Wiedergabe beginnt.

Fotos und Videos eines iPod im Fernbedienmodus ansehen

Dieses Gerät kann auf einem TV-Bildschirm Fotos und Daten anzeigen, die auf einem iPod gespeichert sind. Diese Inhalte lassen sich als Diashow oder mittels Videofunktionalität wiedergeben.

1 Halten Sie SEARCH gedrückt, um den Remote-Modus zu aktivieren.

Auf dem Display des Gerätes wird "Dock Remote" angezeigt.



2 Wählen Sie mit Δ / ∇ "Fotos" oder "Videos" auf dem Display des iPods aus.

- Abhängig vom jeweiligen iPod Modell muss der iPod unter Umständen direkt bedient werden.

3 Drücken Sie ENTER, bis das gewünschte Bild angezeigt wird.



Die Einstellung "TV Ausgang" bei den "Diashow-Einstellungen" oder den "Video-Einstellungen" des iPods muss auf "Ein" gestellt werden, damit die Bilddaten oder Videos des iPods auf einem Monitor angezeigt werden können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des iPods.

HINWEIS

Je nach Kombination aus ASD-1R, ASD-11R, ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W und iPod erfolgt keine Videoausgabe.

□ iPod-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten), $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH (Drücken und Freigabe)	Seiten-Suchmodus* (für ASD-1R, ASD-11R)
SEARCH (Gedrückt halten)	Durchsuchen / Remote-Modus umschalten
RETURN \curvearrowright	Zurück
$\triangleleft \triangleleft \triangleright \triangleright$ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
\blacktriangleright	Wiedergabe / Pause
$\blacktriangleleft \blacktriangleright \blacktriangleleft \blacktriangleright$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
\blacksquare	Stopp
TV I / \circ	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

• **Wiederholte Wiedergabe** (Seite 72
"Wiederholen")

• **Zufallswiedergabe** (Seite 72 "Zufallswiedergabe")

* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf \triangleleft (vorherige Seite) oder auf \triangleright (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder **SEARCH**.

② Zur Wiedergabe verbinden Sie den iPod direkt mit dem USB-Anschluss

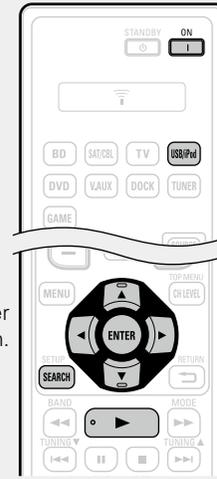
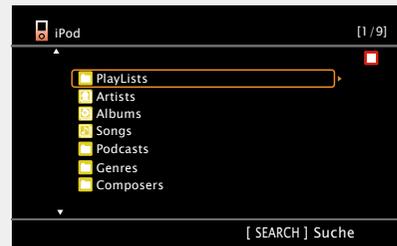
Sie können das USB-Kabel des iPod benutzen, um den iPod an den USB-Anschluss des Geräts anzuschließen und die Musik vom iPod zu hören.

• Dieses Gerät unterstützt die Audiowiedergabe für den iPod (5. Generation oder Folgemodelle), iPod nano, iPod classic, iPod touch und iPhone (es ist nicht mit iPod shuffle kompatibel).

1 Den iPod mit dem USB-Anschluss verbinden (Seite 9 "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen").

2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf ON.

3 Drücken Sie USB/iPod, um "USB/iPod" als Eingangsquelle auszuwählen.



HINWEIS

Wenn "iPod" nicht angezeigt wird, ist der iPod eventuell nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie ihn erneut an.

4 Halten Sie **SEARCH** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Display-Modus auszuwählen.

• Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus Anzeige von iPod Informationen auf dem TV-Bildschirm.

• Englische Buchstaben, Zahlen und bestimmte Symbole werden angezeigt. Nicht kompatible Zeichen werden als "." (Punkt) angezeigt.

Fernbedienmodus Anzeige von iPod Informationen im iPod-Display.

• Auf dem Display dieses Geräts wird "Remote iPod" angezeigt.
• Diese Funktion wird von iPods der 5. Generation bzw. von iPods nano der ersten Generation nicht unterstützt.

Anzeigemodus		Browse-Modus	Fernbedienmodus
Abspielbare Dateien	Musikdatei	✓	✓
	Videodatei		*
Aktive Tasten	Fernbedienung (dieses Gerät)	✓	✓
	iPod		✓

* Es wird nur der Ton gespielt.

5 Wählen Sie über $\Delta \nabla$ den gewünschten Punkt aus und drücken Sie dann auf **ENTER** oder \triangleright , um die gewünschte Datei zu starten.

6 Drücken Sie **ENTER**, \triangleright oder \blacktriangleright . Die Wiedergabe beginnt.



- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "iPod" (☞ Seite 66) eingestellt werden. Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (☞ Seite 58). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Wenn Sie im Browse-Modus während der Wiedergabe auf **STATUS** drücken, werden die Namen des Titels, des Künstlers und des Albums angezeigt.

HINWEIS

- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.
- Beachten Sie, dass DENON keinerlei Verantwortung für jedwede Probleme, die mit den Daten auf dem iPod auftreten, wenn dieses Gerät in Verbindung mit dem iPod verwendet wird, übernimmt.

iPod-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
MENU	Amp-Menü
$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, $\Delta \nabla$) / Manueller Suchlauf (Gedrückt halten), $\Delta \nabla$)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH (Drücken und Freigabe)	Seitensuche*
SEARCH (Gedrückt halten)	Durchsuchen / Remote-Modus umschalten
RETURN \curvearrowright	Zurück
$\triangleleft \triangleleft \triangleright \triangleright$ (Gedrückt halten)	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
\triangleright	Wiedergabe / Pause
\mathbb{I}	Automatischer Suchlauf (Cue)
\mathbb{I}	Pause
\blacksquare	Stopp
TV I / ϕ	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

- **Wiederholte Wiedergabe** (☞ Seite 72 "Wiederholen")
- **Zufallswiedergabe** (☞ Seite 72 "Zufallswiederg")

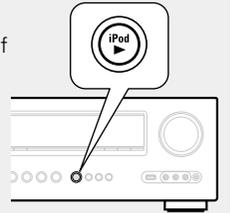
* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf \triangleleft (vorherige Seite) oder auf \triangleright (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie $\Delta \nabla$ oder zweimal **SEARCH**.

iPod-Wiedergabefunktion

Wenn **iPod \triangleright** auf dem Hauptgerät gedrückt wird, während ein Steuerungsdock für iPod oder ein iPod (USB) angeschlossen ist, startet der iPod die Wiedergabe.

Drücken Sie iPod \triangleright .

- Die Eingangsquelle an diesem Gerät auf "DOCK" oder "USB/iPod" umschalten.
- Die iPod-Wiedergabe beginnt.

**HINWEIS**

Sind sowohl ein Steuerungsdock für iPod ("DOCK") als auch ein iPod ("USB/iPod") angeschlossen, wird vorrangig die Wiedergabe mit Steuerungsdock für iPod ("DOCK") gestartet.

Senderabstimmung von Radiostationen

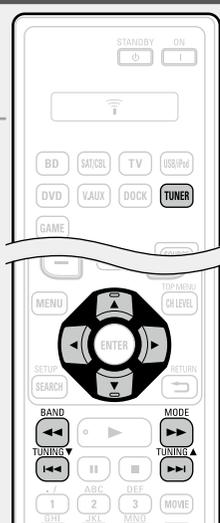
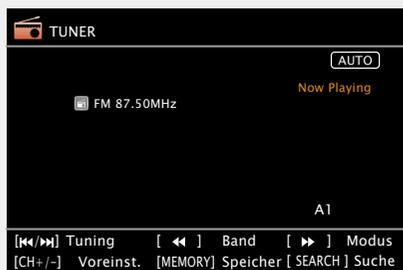
Wiedergabe von UKW-/MW-Sendungen

1 Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **BAND** und wählen Sie "FM" oder "AM" aus.

FM Für den UKW-Rundfunkempfang.

AM Für den MW-Rundfunkempfang.



3 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.

1 Automatische Einstellung (Automatischer Suchlauf)

Drücken Sie auf **MODE**, um "AUTO" zu wählen. Drücken Sie anschließend auf **TUNING ▲** oder **TUNING ▼**, um den gewünschten Radiosender auszuwählen.

2 Manuelle Einstellung (Manueller Suchlauf)

Drücken Sie auf **MODE**, um die Anzeige "AUTO" im Display abzuschalten. Mit den Tasten **TUNING ▲** oder **TUNING ▼** können Sie anschließend den gewünschten Radiosender von Hand einstellen.



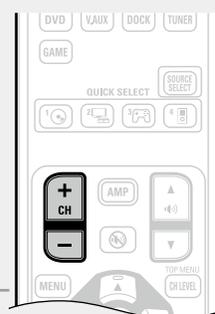
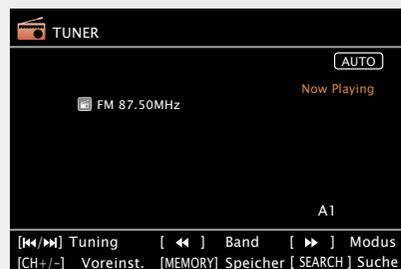
- Wenn der gewünschte Sender nicht über den automatischen Suchlauf eingestellt werden kann, stellen Sie ihn von Hand ein.
- Wenn Sie Sender von Hand einstellen, halten Sie **TUNING ▲** oder **TUNING ▼** gedrückt, um die Frequenz fortlaufend zu ändern.
- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "Tuner" (Seite 66) eingestellt werden. Drücken Sie **△▽◀▶**, um zum Ausgangsbild zurückzukehren.

Voreinstellung von Radiosendern (Manuelle Speicherung)

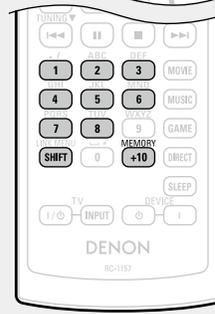
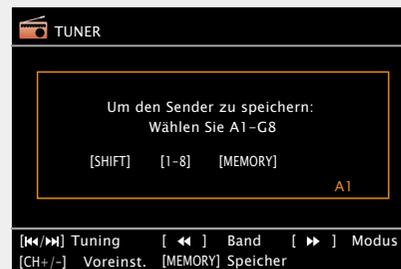
Sie können Ihre Lieblingssender speichern, so dass sie einfach eingestellt werden können. Es können bis zu 56 Sender eingestellt werden.

- Sender können "Autom.Sendersp." automatisch voreingestellt werden (Seite 69). Wenn nach dem manuellen Suchlauf ("Manuelle Speicherung") ein automatischer Suchlauf ("Autom. Sendersp.") durchgeführt wird, geht die "Manuelle Speicherung" verloren.

1 Stellen Sie den Radiosender ein, den Sie speichern möchten.



2 Drücken Sie **MEMORY**.



3 Drücken Sie auf **SHIFT**, um eine Speicherbank (A bis G) zur Voreinstellung des Senders (1 bis 8 pro Speicherbank) auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf **CH +**, **CH -** oder auf **1 - 8**, um die Voreinstellungsnummer einzugeben.

4 Drücken Sie **MEMORY** erneut, um die Einstellung zu speichern.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um andere Sender zu speichern.

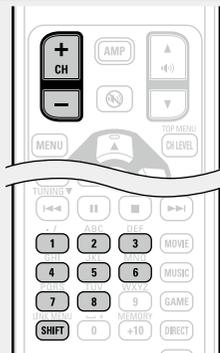
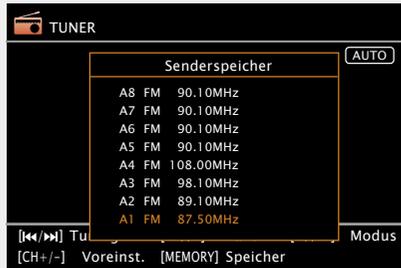
Standardeinstellungen

Speicherbank (A - G) und Speicherplatz (1 - 8)	Standardeinstellungen
A1 - A8	87,50 / 89,10 / 98,10 / 108,00 / 90,10 / 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
B1 - B8	522 / 603 / 999 / 1404 / 1611 kHz, 90,10 / 90,10 / 90,10 MHz
C1 - C8	90,10 MHz
D1 - D8	90,10 MHz
E1 - E8	90,10 MHz
F1 - F8	90,10 MHz
G1 - G8	90,10 MHz

Geben Sie für die Sender-Voreinstellung eine Bezeichnung ein (Sendername) (Seite 69)

Wiedergabe von gespeicherten Sendern

1 Drücken Sie **SHIFT**, um den Speicherblock auszuwählen (A bis G).



2 Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten gespeicherten Senders auf **CH +**, **CH -** oder auf **1 - 8**.

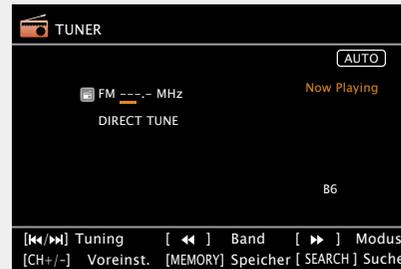


Sie können auch über das Hauptgerät steuern. Nehmen Sie die Einstellungen in diesem Fall wie folgt vor. Drücken Sie auf **TUNER PRESET CH +** oder **TUNER PRESET CH -**, um einen gespeicherten Radiosender auszuwählen.

Direkte Frequenzeingabe

Die gewünschte Frequenz können Sie auch direkt einstellen.

1 Drücken Sie **SEARCH**.



2 Geben Sie mit den Tasten **0 - 9** eine Frequenz ein.

- Mit der \triangleleft kann die letzte Zahleneingabe wieder zurückgenommen werden.

3 Drücken Sie zum Abschluss der Einstellung auf **ENTER**.

Die eingestellte Frequenz wird aufgerufen.

RDS (Radio-Data-System)

Beachten Sie, dass die RDS-Funktion nur bei Empfang eines RDSkompatiblen Senders funktioniert. RDS (nur bei UKW) ist ein Sendedienst, mit dem ein Sender zusätzliche Informationen zusammen mit dem normalen Radiosendesignal übertragen kann.

HINWEIS

Die im Folgenden beschriebene Bedienung unter Verwendung von **SEARCH** funktioniert nicht in Gebieten, in denen keine RDS-Sendungen empfangen werden.

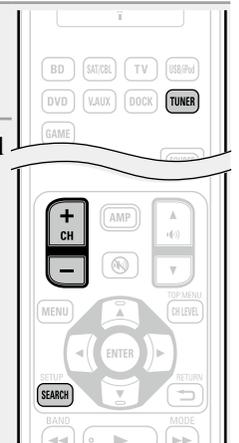
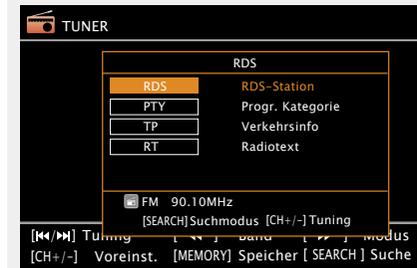


RDS-suche

Mit dieser Funktion können Sie automatisch UKW-Sender einstellen, die RDS anbieten.

1 Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **SEARCH** und wählen Sie "RDS" aus.



3 Drücken Sie **CH +** oder **CH -**.

Die Suche für RDS-Sender wird automatisch aufgenommen.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine RDS-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Wenn ein Sender gefunden wird, wird dessen Name auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein RDS-Sender gefunden wurde, wird "NO RDS" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **CH +** oder **CH -** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

PTY (Programmtyp)

PTY bezeichnet die Art des RDS-Programms. Die Programmarten werden folgendermaßen angezeigt:

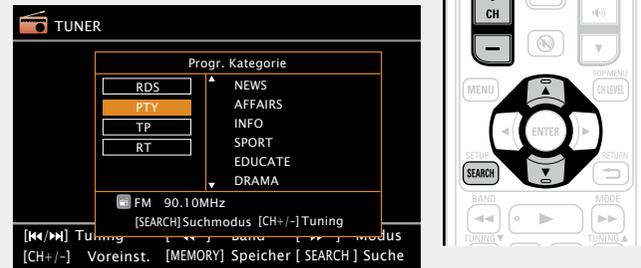
NEWS	Nachrichten	WEATHER	Wetter
AFFAIRS	Aktuelles	FINANCE	Finanzen
INFO	Informationen	CHILDREN	Kinderprogramm
SPORT	Sport	SOCIAL	Soziales
EDUCATE	Ausbildung	RELIGION	Religion
DRAMA	Drama	PHONE IN	Höreranrufe
CULTURE	Kultur	TRAVEL	Reisen
SCIENCE	Wissenschaft	LEISURE	Freizeit
VARIED	Verschiedenes	JAZZ	Jazz-Musik
POP M	Pop-Musik	COUNTRY	Country-Musik
ROCK M	Rock-Musik	NATION M	Volksmusik
EASY M	Easy-Listening-Musik	OLDIES	Oldies
LIGHT M	Leichte Klassik	FOLK M	Folk-Musik
CLASSICS	Ernste Klassik	DOCUMENT	Dokumentationen
OTHER M	Andere Musik		

PTY-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender mit einem bestimmten Programm (PTY) finden.

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "PTY" aus.



3 Rufen Sie mit Δ / ∇ den gewünschten Programmtyp auf, der jeweils auf dem Display angezeigt wird.

4 Drücken Sie CH + oder CH -.
Die PTY-Suche beginnt automatisch.

- Wenn kein Sender mit dem entsprechenden Programmtyp gefunden wird, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein Sender mit dem gewünschten Programmtyp gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **CH +** oder **CH -** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

TP (Verkehrsfunk)

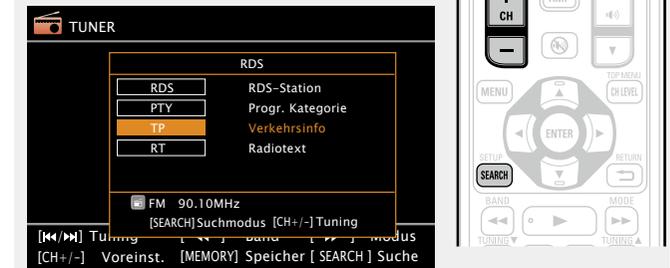
TP kennzeichnet Programme mit Verkehrsinformationen. So können Sie einfach die neuesten Verkehrsinformationen abrufen, bevor Sie das Haus verlassen.

TP-suche

Mit dieser Funktion können Sie RDS-Sender finden, die Verkehrsfunk übertragen (TP-Sender).

1 Drücken Sie TUNER, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie SEARCH und wählen Sie "TP" aus.



3 Drücken Sie CH + oder CH -.
Die TP-Suche beginnt automatisch.

- Wenn bei dem oben aufgeführten Vorgang keine TP-Sender gefunden werden, werden alle Frequenzbänder durchsucht.
- Nach dem Anhalten der Suche wird der Name des Senders auf dem Display angezeigt.
- Wenn alle Frequenzen durchsucht wurden und kein weiterer TP-Sender gefunden wurde, wird "NO PROGRAMME" angezeigt.



Wenn Sie innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einblenden des Sendernamens im Display auf **CH +** oder **CH -** drücken, können Sie einen anderen Sender suchen.

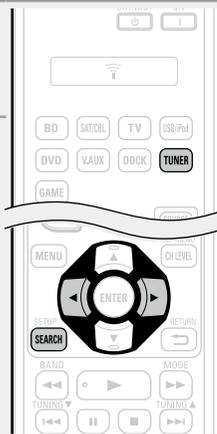
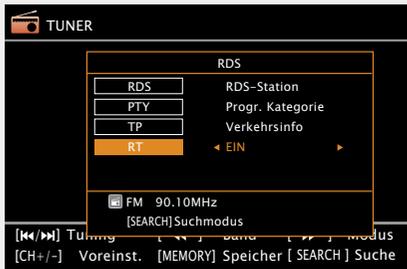
RT (Radiotext)

Mit RT können RDS-Sender Textnachrichten senden, die auf dem Display erscheinen.

Wenn Radiotext-Daten empfangen werden, wird "RT" auf dem Display angezeigt.

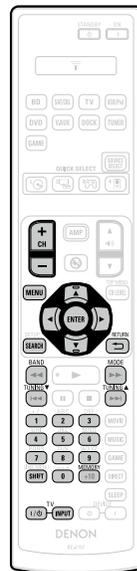
1 Drücken Sie **TUNER**, um "TUNER" als Eingangsquelle auszuwählen.

2 Drücken Sie **SEARCH** und wählen Sie "RT" aus.



- Beim Empfang von RDS-Sendern werden die vom Sender übertragenen Textdaten angezeigt.
- Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um das Display auszuschalten.
- Wenn keine Textdaten übertragen werden, wird "NO TEXT DATA" angezeigt.

Radio (UKW/MW)-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Auswahl voreingestellter Sender
MENU	Amp-Menü
$\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SEARCH	Direkte Frequenzeingabe / RDS-Suche
RETURN \leftarrow	Zurück
BAND	Umschalten zwischen UKW/MW
MODE	Suchmodus umschalten
TUNING $\blacktriangle \blacktriangledown$	Bildwechsel (hoch/runter)
0 - 9	Auswahl voreingestellter Sender (1 - 8) / Direkte Frequenzeingabe (0 - 9)
SHIFT	Blockauswahl voreingestellter Sender
MEMORY	Registrierung im Speicher
TV I / ϕ	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

Wiedergabe von USB-Speichergeräten

Wiedergabe von Musik- oder Fotodateien (JPEG), die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Information

□ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Element	Medien	USB-Speichergerät
Anzahl der Ordnerstufen eines Verzeichnisses		8 Ebenen
Anzahl der Ordner		2000
Anzahl der Dateien		6000

• Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

□ USB-Speicher

An den USB-Anschluss dieses Geräts kann ein USB-Speicher zur Wiedergabe von Musikdateien, die darauf gespeichert sind, angeschlossen werden.

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die die Anforderungen von MSC (Massenspeicherklasse) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".

[Kompatible Formate]

	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓*2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
MPEG-4 AAC	✓*3

*1 USB

- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.

*2 Dateien mit Kopierschutz können nicht abgespielt werden.

*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

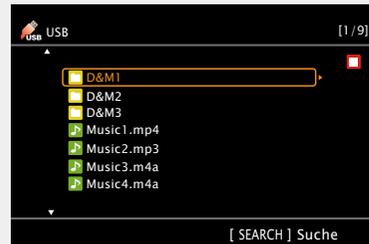
[Kompatible Formate]

	Abtastfrequenz	Bitrate	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 kbps	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 kbps	.mp3
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 kbps	.m4a

Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an (☞ Seite 9 "iPod oder USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anschließen").

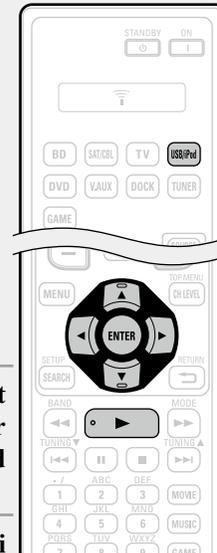
2 Drücken Sie USB/iPod, um "USB/iPod" als Eingangsquelle auszuwählen.



3 Wählen Sie mit Δ / ∇ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder \triangleright .

4 Wählen Sie mit Δ / ∇ die Datei aus und drücken Sie ENTER, \triangleright oder \blacktriangleright .

Die Wiedergabe beginnt.



- Die Dauer (Standardeinstellung: 30 s), über die die On-Screen-Anzeige aktiv ist, kann im Menü "USB" (☞ Seite 66) eingestellt werden. Drücken Sie Δ / ∇ / \triangleleft / \triangleright , um zum Ausgangsbild zurückzukehren.
- Um die Wiedergabe komprimierter Audioformate mit angehobenen Bässen oder Höhen zu ermöglichen, empfehlen wir die Wiedergabe im RESTORER-Modus (☞ Seite 58). Die Standardeinstellung ist "Modus 3".
- Wenn der USB-Speichergerät partitioniert wurde, kann nur die erste Partition ausgewählt werden.
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.

HINWEIS

- Wir weisen darauf hin, dass DENON keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.
- USB-Speichergerät können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergerät verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Bei Verwendung einer externen USB-Festplatte, die über ein Netzteil benutzt werden kann, empfehlen wir, das zugehörige Netzteil zu verwenden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.

□ USB-Betrieb



Funktionstasten	Funktion
MENU	Amp-Menü
△▽◀▶	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER (Drücken und Freigabe)	Eingabe / Pause
ENTER (Gedrückt halten)	Stopp
SEARCH	Seitensuche*
RETURN ←	Zurück
▶	Wiedergabe / Pause
◀▶▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
1 – 8	Auswahl voreingestellter Sender
SHIFT	Blockauswahl gespeicherter Sender
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standard : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standard : SONY)

- **Wiederholte Wiedergabe** (☞ Seite 72 "Wiederholen")
- **Zufallswiedergabe** (☞ Seite 72 "Zufallswiederg")

* Drücken Sie bei der Anzeige des Menübildschirms auf **SEARCH**, dann auf ◀ (vorherige Seite) oder auf ▶ (nächste Seite). Zum Abbrechen drücken Sie △▽ oder zweimal **SEARCH**.

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)

Dieses Gerät kann Audioeingangssignale im Mehrkanal-Surround-Modus oder Stereo-Modus wiedergeben.

Stellen Sie den Audiomodus entsprechend dem Wiedergabeinhalt (Kino, Musik, usw.) oder Ihrem Geschmack ein.

Auswahl eines Audiomodus

1 Spielen Sie das ausgewählte Gerät ab (☞ Seite 19 – 29).

2 Drücken Sie auf **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** oder **DIRECT**, um einen Audiomodus auszuwählen.

• Bei jedem Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird der Audiomodus gewechselt.

MOVIE Wechselt zu dem für Filme und Fernsehprogramme geeigneten Audiomodus.

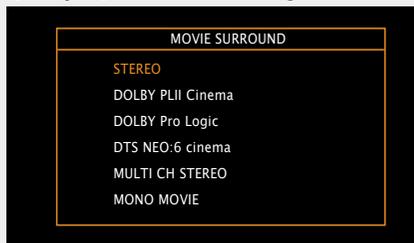
MUSIC Wechselt zu dem für Musik geeigneten Audiomodus.

GAME Wechselt zu dem für Spiele geeigneten Audiomodus.

DIRECT Wechselt den Audiomodus zu DIRECT. Im DIRECT-Modus wird der Klang genauso wiedergegeben, wie er aufgenommen wurde.

• Durch Drücken auf **MOVIE**, **MUSIC** oder **GAME** wird eine Liste der Surround-Modi angezeigt, die auf dem Fernseherbildschirm ausgewählt werden können. Während die Liste angezeigt wird, können sie auch Δ ∇ verwenden, um einen Surround-Modus auszuwählen.

[Beispiel] Wenn auf **MOVIE** gedrückt wird



Audiomodus

- Die folgenden Audiomodi können mithilfe der Tasten **MOVIE**, **MUSIC**, **GAME** und **DIRECT** ausgewählt werden.
- Um Ihren bevorzugten Klangmodus zu genießen, stellen Sie den Klangfelleffekt über das Menü "Surround-Param" (☞ Seite 54) ein.

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus	
MOVIE	2-Kanal *1	STEREO	
		DOLBY PLIIx Cinema *2	
		DOLBY PLII Cinema *2	
		DOLBY Pro Logic *2	
		DTS NEO:6 Cinema *2	
		DOLBY PLIIz Height *2	
		MULTI CH STEREO	
		MONO MOVIE	
		VIRTUAL	
		Mehrkanal *3	Dolby Digital
	DOLBY DIGITAL DOLBY DIGITAL EX DOLBY DIGITAL + PLIIx Cinema DOLBY DIGITAL + PLIIz		
	Dolby TrueHD		DOLBY TrueHD
			DOLBY TrueHD + EX
			DOLBY TrueHD + PLIIx Cinema DOLBY TrueHD + PLIIz
	Dolby Digital Plus		DOLBY DIGITAL Plus
			DOLBY DIGITAL Plus + EX
			DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Cinema DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz
	DTS		DTS SURROUND
			DTS ES DSCRT 6.1
		DTS ES MTRX 6.1	
DTS 96/24			
DTS 96 ES MTRX			
DTS ES DSCRT			
DTS + NEO:6 DTS + PLIIx Cinema DTS + PLIIz			
DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES		
	DTS-HD MSTR		
	DTS Express		
	DTS-HD + NEO:6		
	DTS-HD + PLIIx Cinema DTS-HD + PLIIz		

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus
MOVIE	PCM-Mehrkanal	MULTI CH IN
		MULTI CH IN 7.1
		MULTI IN + Dolby EX
		MULTI IN + PLIIx Cinema MULTI IN + PLIIz
	Mehrkanal *3	MULTI CH STEREO
		MONO MOVIE
		VIRTUAL

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.

*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi" (☞ Seite 88).

Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus			
MUSIC	2-Kanal *1	STEREO			
		DOLBY PLIIx Music *2			
		DOLBY PLII Music *2			
		DTS NEO:6 Music *2			
		DOLBY PLIIz Height *2			
		MULTI CH STEREO			
		ROCK ARENA			
		JAZZ CLUB			
		MATRIX			
	VIRTUAL				
	Mehrkanal *3	STEREO			
		Dolby Digital	DOLBY DIGITAL DOLBY DIGITAL EX DOLBY DIGITAL + PLIIx Music DOLBY DIGITAL + PLIIz		
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD DOLBY TrueHD + EX DOLBY TrueHD + PLIIx Music DOLBY TrueHD + PLIIz		
	Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus DOLBY DIGITAL Plus + EX DOLBY DIGITAL Plus + PLIIx Music DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz			
		DTS	DTS SURROUND DTS ES DSCRT 6.1 DTS ES MTRX 6.1 DTS 96/24 DTS 96 ES MTRX DTS ES DSCRT DTS + NEO:6 DTS + PLIIx Music DTS + PLIIz		
			DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES DTS-HD MSTR DTS Express DTS-HD + NEO:6 DTS-HD + PLIIx Music DTS-HD + PLIIz	
				PCM-Mehrkanal	MULTI CH IN MULTI CH IN 7.1 MULTI IN + Dolby EX MULTI IN + PLIIx Music MULTI IN + PLIIz
	Mehrkanal *3				MULTI CH STEREO ROCK ARENA JAZZ CLUB MATRIX VIRTUAL

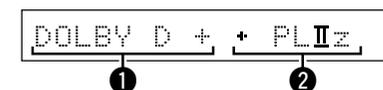
Funktionstaste	Eingangssignal	Audiomodus		
GAME	2-Kanal *1	STEREO DOLBY PLIIx Game *2 DOLBY PLII Game *2 DOLBY PLIIz Height *2 MULTI CH STEREO VIDEO GAME VIRTUAL		
		Mehrkanal *3	STEREO	
			Dolby Digital	DOLBY DIGITAL DOLBY DIGITAL EX DOLBY DIGITAL + PLIIz
		Dolby TrueHD	DOLBY TrueHD DOLBY TrueHD + EX DOLBY TrueHD + PLIIz	
		Dolby Digital Plus	DOLBY DIGITAL Plus DOLBY DIGITAL Plus + EX DOLBY DIGITAL Plus + PLIIz	
		DTS	DTS SURROUND DTS ES DSCRT 6.1 DTS ES MTRX 6.1 DTS 96/24 DTS 96 ES MTRX DTS ES DSCRT DTS + NEO:6 DTS + PLIIz	
			DTS-HD / DTS Express	DTS-HD HI RES DTS-HD MSTR DTS Express DTS-HD + NEO:6 DTS-HD + PLIIz
	PCM-Mehrkanal			MULTI CH IN MULTI CH IN 7.1 MULTI IN + Dolby EX MULTI IN + PLIIz
				Mehrkanal *3
	DIRECT		Alle	

*1 2-Kanal verfügt auch über analoge Eingabe.

*2 In diesem Modus wird eine 2-Kanal-Quelle als 5.1- oder 7.1-Kanal wiedergegeben. Dieser Modus ist nicht auswählbar, wenn Kopfhörer oder nur Front-Lautsprecher verwendet werden.

*3 Je nach Audioformat oder Kanalanzahl des Eingangssignals sind einige Audiomodi nicht verfügbar. Einzelheiten finden Sie unter "Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi" (Seite 88).

Anzeigen auf dem Fernseherbildschirm oder auf der Anzeige



- 1 Zeigt einen Decoder an, der verwendet werden soll.
 - A DOLBY DIGITAL Plus Decoder wird als "DOLBY D +" angezeigt.
- 2 Zeigt einen Decoder, der Klang erzeugt, der von den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird.
 - "+ PLIIz" steht für Fronthochton-Klang von den Fronthochtönern.

□ Beschreibung der Audiomodis

Dolby-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DOLBY PLIIx*1	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic IIx-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.7-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Durch Hinzufügung des Surround-Back-Kanals entsteht ein stärkerer Surround-Effekt als bei Dolby Pro Logic II. Es stehen drei Wiedergabemodi zur Verfügung: Der "Cinema"-Modus ist für die Filmwiedergabe optimiert, der "Music"-Modus ist für die Musikwiedergabe optimiert, und der "Game"-Modus ist für Spiele optimiert.
DOLBY PLII	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Dolby Pro Logic II-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 5.1-Kanal-Surround-Sound mit einem natürlichen und realistischen Eindruck wiederzugeben.
DOLBY Pro Logic	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DOLBY Pro Logic-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 4.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben (Links/Center/Rechts/Surround Mono).
DOLBY PLIIz*2	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein Pro Logic IIz-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 7.1-Kanal-Surround-Sound mit zusätzlichem Front-Height-Kanal wiederzugeben. Durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanals wird der vertikale Ausdruck verstärkt, wodurch sich die Dreidimensionalität des Klangs verbessert.
DOLBY DIGITAL	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL EX*1	In diesem Modus werden die Tiefe, die Räumlichkeit und die Ausdrucksstärke der Klangbühne durch Klangfeldwiedergabe, einschließlich Surround-Back-Kanäle, verbessert.
DOLBY TrueHD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby TrueHD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DOLBY DIGITAL Plus	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit Dolby Digital Plus aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*1 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

*2 Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

DTS-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
DTS NEO:6	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn ein DTS NEO:6-Decoder verwendet wird, um eine 2-Kanal-Quelle als 6.1-/7.1-Kanal-Surround-Sound wiederzugeben, einschließlich des Surround-Back-Kanals. Es steht ein für die Filmwiedergabe optimierter "Cinema"-Modus und ein für die Musikwiedergabe optimierter "Music"-Modus zur Verfügung.
DTS SURROUND	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS ES DSCRT6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Dieser Modus ermöglicht optimale Wiedergabe von DTS-ES Discrete-Signalen unter Verwendung von Surround-Back.
DTS ES MTRX6.1*	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-ES aufgenommene Quellen wiedergegeben werden. Mit DTS-ES Matrix-Aufnahmesoftware codierte Surround-Back-Kanal-Daten werden über den Surround-Back-Kanal wiedergegeben.
DTS 96/24	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS 96/24 aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS-HD	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS-HD aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.
DTS Express	Dieser Modus kann ausgewählt werden, wenn mit DTS Express aufgenommene Quellen wiedergegeben werden.

*Dies kann ausgewählt werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt wurde.

PCM-Mehrkanal-Audiomodus

Audiomodis	Beschreibung
MULTI CH IN	Dieser Modus kann für die Wiedergabe von PCM-Mehrkanal-Quellen ausgewählt werden.

DENON Original-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
MULTI CH STEREO	Modus für den Genuss von Stereo-Klang aus allen Lautsprechern. Der Klang der Front-Lautsprecher (L/R) wird in gleicher Lautstärke über die Surround-Lautsprecher (L/R) und die Surround-Back-Lautsprecher (L/R) wiedergegeben.
ROCK ARENA	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts im Stadion.
JAZZ CLUB	Modus für den Genuss der Atmosphäre eines Live-Konzerts in einem Jazz-Klub.
MONO MOVIE	Modus zur Wiedergabe von monauralen Filmen mit Surround-Sound. Bei der Wiedergabe von Quellen, die monaural im "MONO MOVIE"-Modus aufgenommen wurden, ist der Klang bei Verwendung eines einzigen Kanals (links oder rechts) unausgeglichen. Speisen Sie daher beide Kanäle ein.
VIDEO GAME	Modus für Surround-Sound bei Videospielen.
MATRIX	Modus zur Verräumlichung von Stereo-Musikquellen.
VIRTUAL	Modus zum Genuss von Surround-Effekten, wenn nur Front-Lautsprecher oder Kopfhörer verwendet werden.

STEREO-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
STEREO	Dieser Modus ist für die Stereo-Wiedergabe vorgesehen. Der Klang kann angepasst werden. <ul style="list-style-type: none"> • Töne werden vom linken und vom rechten Front-Lautsprecher und vom Subwoofer ausgegeben. • Eingehende Mehrkanal-Signale werden auf 2-Kanal-Audio heruntergemischt und wiedergegeben.

Direct-Audiomodus

Audiomodi	Beschreibung
DIRECT	Der Klang des Quellmediums wird wie vorhanden wiedergegeben. <ul style="list-style-type: none"> • Es werden keine Surround-Back-Signale oder Fronthöhen-Signale erzeugt.



Im Direct-Audiomodus können folgende Elemente nicht eingestellt werden:

- Klang ([Seite 56](#))
- MultEQ® ([Seite 56](#))
- Dynamic EQ® ([Seite 57](#))
- Dynamic Volume® ([Seite 57](#))
- RESTORER ([Seite 58](#))

Anleitung für Fortgeschrittene

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- Lautsprecherinstallation/-anschluss (Erweiterte Verbindung)  [Seite 36](#)
- Wiedergabe (Fortgeschrittene Bedienung)  [Seite 44](#)
- Detaillierte Einstellungen vornehmen  [Seite 48](#)
- Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung  [Seite 73](#)

Lautsprecherinstallation/-Anschluss (Erweiterte Verbindung)

Im Folgenden erläutern wir die Installation, den Anschluss und die Einrichtung von anderen Lautsprechern als den 5.1-Kanal-Lautsprechern. Informationen zur Installation, zum Anschluss und zur Einrichtung von 5.1-Kanal-Lautsprechern finden Sie auf [Seite 4](#) unter "Ersteinrichtung (Setup Wizard)".

Verwenden Sie die automatische Konfiguration Autom.Audyssey®-Einmessung dieses Geräts zur automatischen Erkennung angeschlossener Lautsprecher und zur Durchführung der optimalen Einstellung der zu verwendenden Lautsprecher.

Lautsprechereinstellungen Schritt für Schritt

Installation

Anschluss ([Seite 38](#))

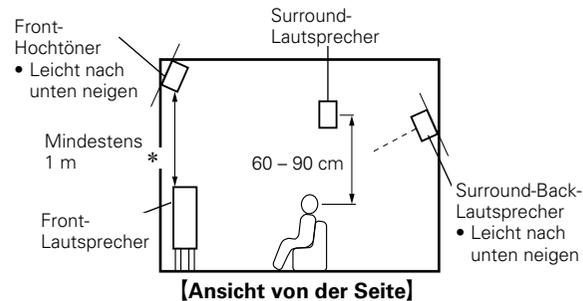
Lautsprecher einrichten ([Seite 42](#))

Installation

Dieses Gerät ist mit Dolby Pro Logic IIz ([Seite 91](#)) kompatibel. Dieses Verfahren bietet einen noch breiteren und intensiveren Surround-Eindruck. Zur Nutzung von Dolby Pro Logic IIz müssen Fronthochtöner aufgestellt werden.



Die Surround-Back-Lautsprecher müssen 60 bis 90 cm über Ohrhöhe positioniert werden.

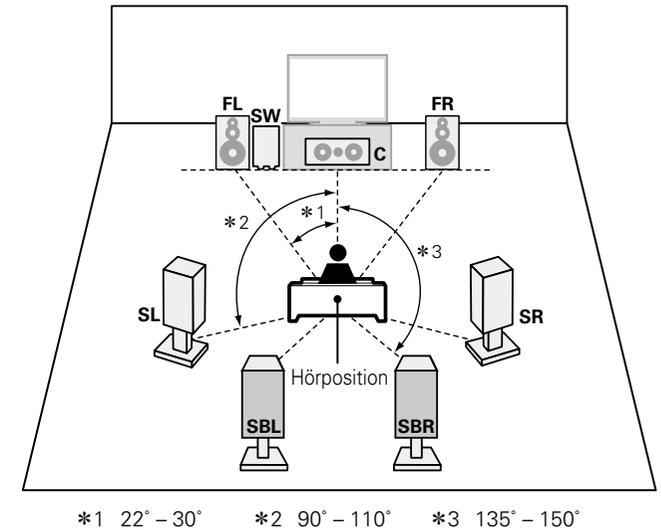


* Empfohlen für Dolby Pro Logic IIz

HINWEIS

Die Surround-Back-Lautsprecher und die Fronthochtöner können nicht gleichzeitig verwendet werden.

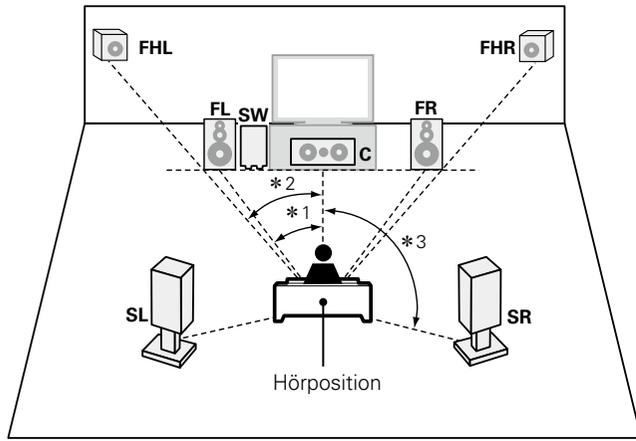
7.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher)



[Abkürzungen für die Lautsprecher]

FL Front-Lautsprecher (L)	SL Surround-Lautsprecher (L)
FR Front-Lautsprecher (R)	SR Surround-Lautsprecher (R)
C Center-Lautsprecher	SBL Surround-Back-Lautsprecher (L)
SW Subwoofer	SBR Surround-Back-Lautsprecher (R)

7.1-Kanal-Anordnung (Fronthochtöner)

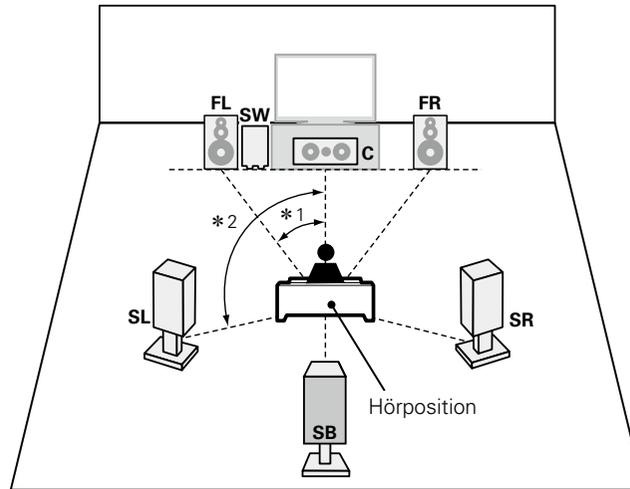


*1 22° - 30° *2 22° - 45° *3 90° - 110°

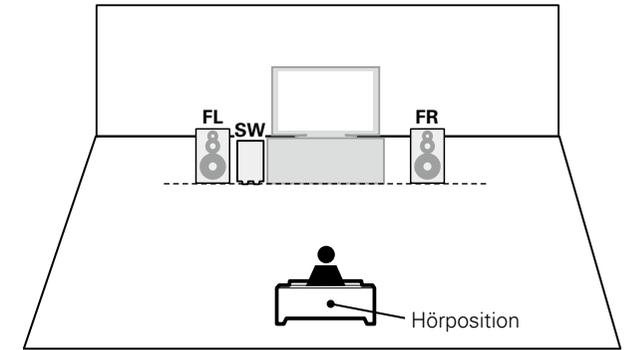
[Abkürzungen für die Lautsprecher]

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| FL Front-Lautsprecher (L) | SL Surround-Lautsprecher (L) |
| FR Front-Lautsprecher (R) | SR Surround-Lautsprecher (R) |
| C Center-Lautsprecher | SB Surround-Back-Lautsprecher |
| SW Subwoofer | FHL Fronthochtöner (L) |
| | FHR Fronthochtöner (R) |

6.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher) 2.1-Kanal-Anordnung



*1 22° - 30° *2 90° - 110°



Anschluss

- Hinweise zum Anschluss von 7.1-Kanal-Lautsprechern finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Hinweise zum Anschluss eines TV-Geräts finden Sie auf [Seite 3 "Schließen Sie dieses Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels \(separat erhältlich\) an den Fernseher an"](#).

7.1-Kanal-Anschluss (Surround-Back-Lautsprecher)

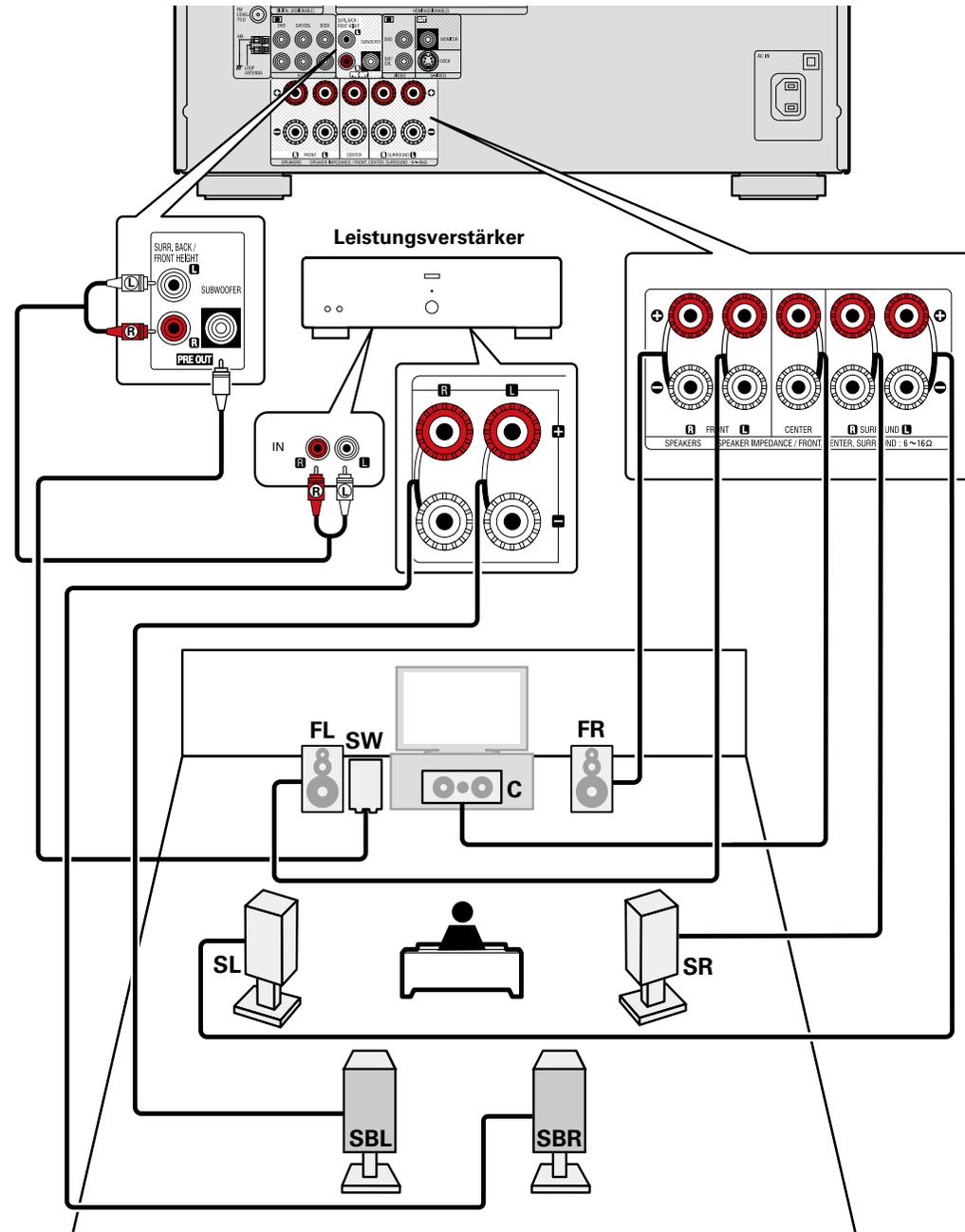
Die Abbildung rechts zeigt ein Anschlussbeispiel für eine 7.1-Kanalwiedergabe unter Verwendung von Surround-Back-Lautsprechern.

Stellen Sie "Vorzuordn." auf "NORMAL" Schritt 3 und 4 unter "Einstellung "Vorzuordn."." ([Seite 42](#)) ein, um eine 7.1-Kanalwiedergabe mit den Surround-Back-Lautsprechern zu erreichen..

HINWEIS

- Für diesen Anschluss ist ein Leistungsverstärker (separat erhältlich) erforderlich.
- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel so an, dass sie an den Anschlussbuchsen nicht überstehen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Schalttafel berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren ([Seite 92 "Überlastschutz"](#)).
- Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen (Wenn der Einrichtungsassistent ausgeführt wird, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Assistenten, um die Einstellungen vorzunehmen.).
- Verwenden Sie die Lautsprecher mit der unten dargestellten Lautsprecher-Impedanz.

Lautsprecheranschlüsse	Lautsprecher-Impedanz
FRONT	6 – 16 Ω
CENTER	
SURROUND	



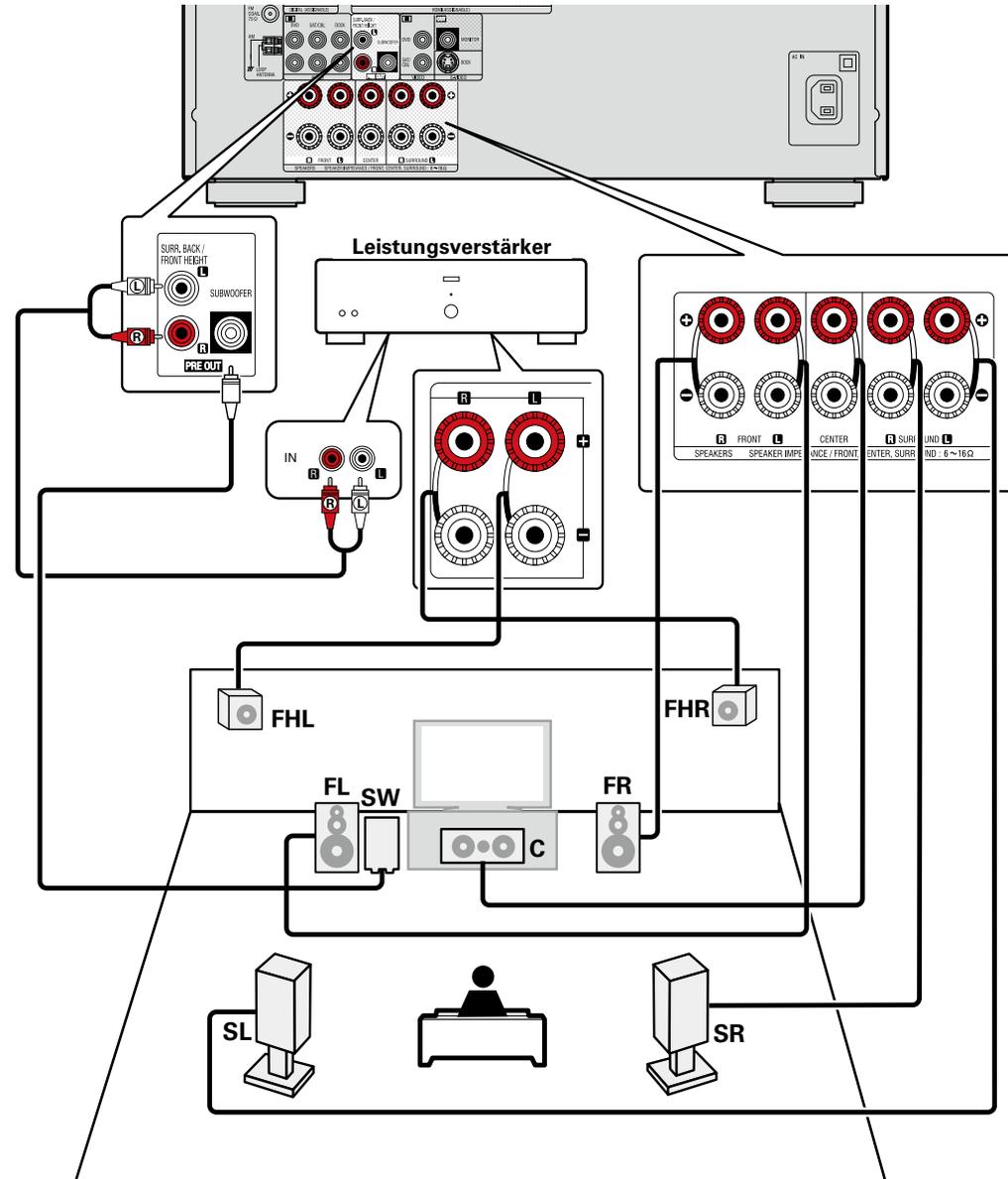
7.1-Kanal-Anschluss (Fronthochtöner)

Die Abbildung rechts zeigt ein Anschlussbeispiel für eine 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung der Fronthochtöner.

Für die 7.1-Kanal-Wiedergabe unter Verwendung von Fronthochtönern stellen Sie in den Schritten 3 und 4 unter "Einstellung "Vorzuordn."" (Seite 42) die Option "Vorzuordn." auf "F.HEIGHT" ein.

HINWEIS

- Für diesen Anschluss ist ein Leistungsverstärker (separat erhältlich) erforderlich.
- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher".
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf Seite 38.



6.1-Kanal-Anschluss (Surround-Back-Lautsprecher)

Wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher benutzt werden soll (6.1-Kanal-Konfiguration), schließen Sie diesen an der Seite "L" des Anschlusses SURR. BACK/FRONT HEIGHT an.

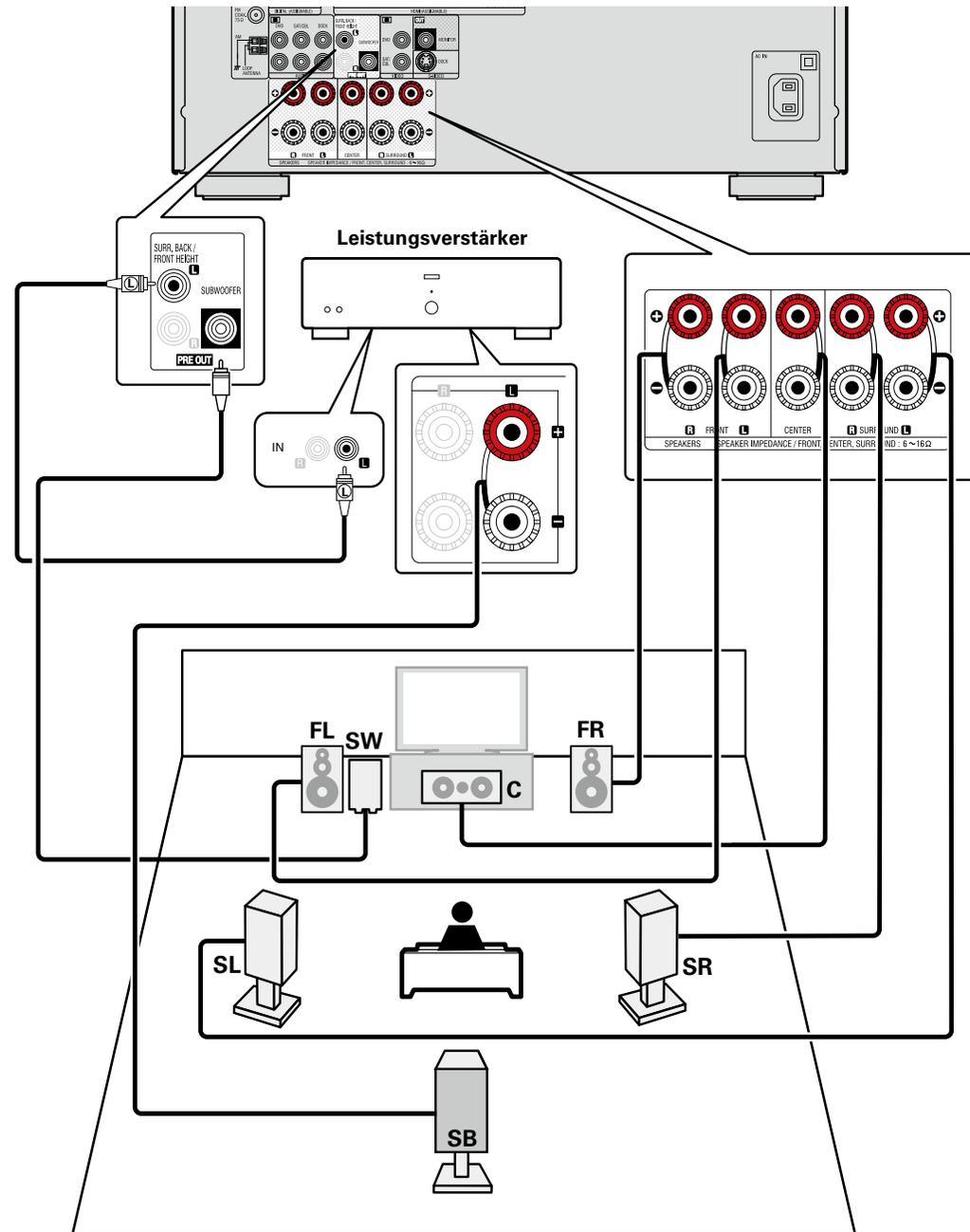
Lautsprechereinstellungen für diesen Fall siehe "6.1-Kanal-Anordnung (Surround-Back-Lautsprecher)" ([Seite 37](#)).

Stellen Sie "Vorzuordn." auf "NORMAL" in Schritt 3 und 4 unter "Einstellung "Vorzuordn."" ([Seite 42](#)) ein, um eine 6.1-Kanalwiedergabe mit dem Surround-Back-Lautsprecher zu erreichen.

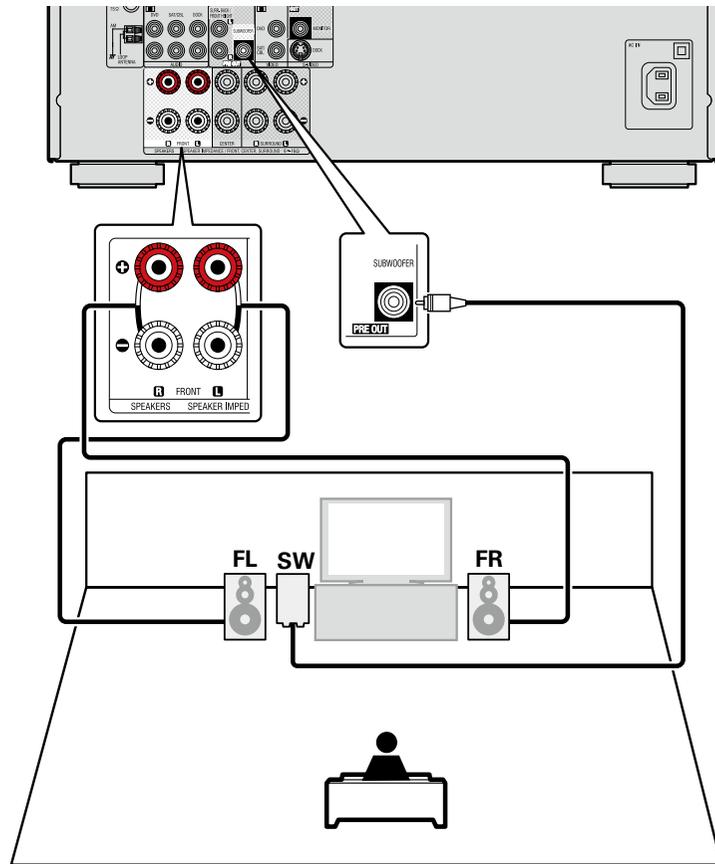
Verwenden Sie auch die Einstellung "Lautspr.-Konfig." setting ([Seite 61](#)), um "S.Back" auf "1 Lautsp." einzustellen.

HINWEIS

- Für diesen Anschluss ist ein Leistungsverstärker (separat erhältlich) erforderlich.
- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 38](#).



2.1-Kanal-Anschluss



HINWEIS

- Informationen zum Anschluss der Lautsprecherkabel finden Sie auf [Seite 6 "Anschließen der Lautsprecher"](#).
- Informationen zur Lautsprecher-Impedanz finden Sie auf [Seite 38](#).

Im Folgenden beschreiben wir das Einrichten von anderen Lautsprechern als den 5.1-Kanal-Lautsprechern.
Hinweise zum Einrichten von 5.1-Kanal-Lautsprechern finden Sie auf [Seite 4 "Ersteinrichtung \(Setup Wizard\)"](#).

Stellen Sie zuerst die Lautsprecher auf, und schließen Sie sie an das Gerät an.

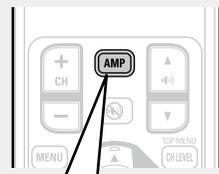
Vor dem automatischen Einmessen können die unten gezeigten Einstellungen vorgenommen werden.

- Ändern der Verstärkerzuordnung (Vorzuordn.)
Die Signalausgabe der Anschlüsse SURR.BACK/FRONT HEIGHT auf PRE OUT des Verstärkers kann der Lautsprecherumgebung entsprechend angepasst werden ([Seite 42 "Einstellung "Vorzuordn.""](#)).
- Einstellen der gewünschten Kanäle (Kanalauswahl)
Wenn Kanäle, die nicht benutzt werden sollen, bereits im Vorfeld eingestellt wurden, wird das Einmessen des betreffenden Kanals übersprungen und die Messzeit verkürzt sich dadurch. Sie können auch die Anzahl der Subwoofer oder der Surround-Back-Lautsprecher ändern ([Seite 43 "Einstellung "Kanalauswahl" "](#)).

1 Fernbedienung einrichten

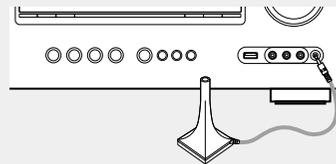
Betriebsmodus einrichten

Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

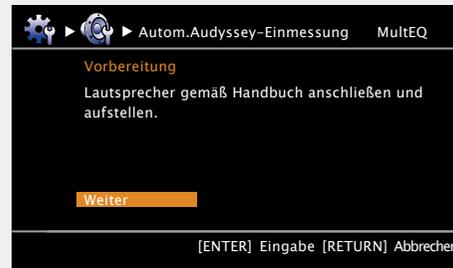


Drücken Sie AMP

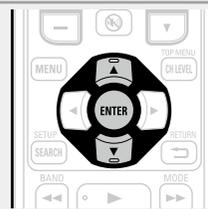
2 Schließen Sie das Einmessmikrofon an.



Nach dem Anschließen des Einmessmikrofons wird das folgende Fenster angezeigt.

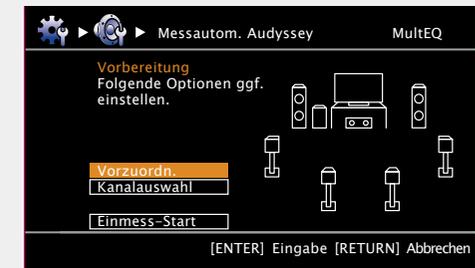


3 Wählen Sie "Weiter", und drücken Sie anschließend ENTER.



4 Einstellung "Vorzuordn."

Wählen Sie "Vorzuordn." über Δ/∇ und drücken Sie anschließend ENTER.



5 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher aus.



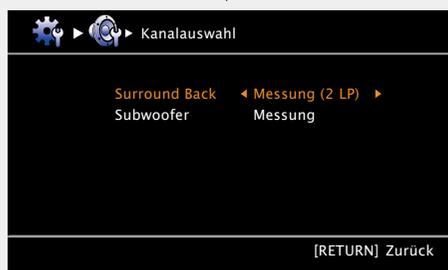
NORMAL Einstellung für den Anschluss der Surround-Rücklautsprecher am SURR. BACK/FRONT HEIGHT-Anschluss in PRE OUT.

F.HEIGHT Einstellung für den Anschluss der Fronthochtöner am SURR. BACK/FRONT HEIGHT-Anschluss in PRE OUT.

6 Drücken Sie **RETURN** \leftarrow , um die Einstellung "Vorzuordn." zu verlassen.

7 Einstellung "Kanalauswahl"

Wählen Sie "Kanalauswahl" über $\triangle \nabla$ und drücken Sie anschließend **ENTER**.



8 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ einen Kanal aus.

Surround Back Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Surround-Back-Lautsprecher aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 9 fort.

- "Surround Back" kann eingestellt werden, wenn "Vorzuordn." auf "NORMAL" eingestellt wird.

Subwoofer Wählen Sie die zu verwendende Anzahl der Subwoofer aus. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 10 fort.

9 Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Einstellung, ob ein Surround-Back-Kanal einzumessen ist oder nicht.

Messung (2 LP) Aktivieren, um zwei Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

Messung (1 LP) Aktivieren, um einen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

Überspringen Aktivieren, um keinen Surround Back-Lautsprecher einzumessen.

10 Stellen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein, ob ein Subwoofer-Kanal einzumessen ist oder nicht.

Messung Aktivieren, um einen Subwoofer einzumessen.

Überspringen Aktivieren, um keinen Subwoofer einzumessen.

11 Drücken Sie **RETURN** \leftarrow . Fahren Sie mit Schritt 6 **SCHRITT1 Vorbereitung** \rightarrow auf [Seite 13](#) fort.

HINWEIS

Nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" dürfen Sie die Lautsprecherverbindungen oder die Subwoofer-Lautstärke nicht mehr verändern. Sollten Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie "Autom. Audyssey®-Einmessung" wiederholen.

Einstellungen (👉 Seite 11)

Wiedergabe (Grundfunktionen) (👉 Seite 18)

Auswahl eines Audiomodus (Surround-Modus)
(👉 Seite 31)

- HDMI-Steuerfunktion (👉 Seite 44)
- Funktion Sleep Timer (👉 Seite 45)
- Regeln der Lautsprecherlautstärke (👉 Seite 46)
- Schnellwahl-Funktion (👉 Seite 47)
- Verschiedene Speicherfunktionen (👉 Seite 47)

Praktische Funktionen

HDMI-Steuerfunktion

Wenn Sie das Gerät mithilfe eines HDMI-Kabels an einen mit der HDMI-Steuerfunktion kompatiblen Fernseher oder ein entsprechendes Wiedergabegerät anschließen und auf jedem Gerät die HDMI-Steuerfunktion aktivieren, können sich die Geräte untereinander steuern.

Mit der HDMI Steuerung mögliche Bedienungen

- **Die Abschaltung dieses Gerätes kann an die Abschaltung des Fernsehers gekoppelt werden.**
- **Mit der Auswahl einer TV-Funktion können Sie dann bestimmte Tonausgabegeräte schalten.**
Wenn Sie unter den Funktionseinstellungen für die TV-Audioausgabe die Option "Audioausgabe vom Verstärker" aktivieren, können Sie den Verstärker einschalten.
- **Die Lautstärke dieses Gerätes können Sie über die TV-Lautstärkeeinstellung festlegen.**
- **Die Eingangsquellen dieses Gerätes können Sie durch Kopplung an die TV-Eingabe umschalten.**
- **Beim Starten der Wiedergabe schalten die Eingangsquellen dieses Gerätes auf die jeweilige Player-Funktion um.**
- **Wenn Sie die Eingabequelle des Geräts auf "TV" einstellen, können Sie den Fernseherton über dieses Gerät ausgeben (👉 Seite 5 "Anmerkung zur ARC-Funktion (Audio Return Channel)").**
- **Wenn "HDMI Steuerung" (👉 Seite 64) im Menü auf "EIN" eingestellt ist, werden Signale, die über den HDMI-Eingang eingehen, an den Fernseher oder andere an den HDMI-Ausgang angeschlossene Geräte ausgegeben, selbst, wenn sich dieses Gerät im Standby-Betrieb befindet (Durchleitungsfunktion).**



- Um den Ton eines Fernsehers wiederzugeben, der nicht die ARC-Funktion mit dem Gerät unterstützt, schließen Sie den Fernseher mit einem optischen Digitalanschluss an.
- Um die Durchleitungsfunktion zu verwenden, schließen Sie ein mit der HDMI Steuerung kompatibles Gerät an.

Einstellungsverfahren

- 1 Wählen Sie den HDMI-Ausgang, mit dem Sie die HDMI-Steuerfunktion nutzen möchten.**
Stellen Sie "HDMI Steuerung" (👉 Seite 64) auf "EIN" ein.
- 2 Schalten Sie alle Geräte ein, die per HDMI-Kabel verbunden sind.**
- 3 Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion bei allen Geräten ein, die per HDMI-Kabel angeschlossen sind.**
 - Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte nach.
 - Führen Sie die Schritte 2 und 3 bei Geräten aus, die nicht angeschlossen sind.
- 4 Schalten Sie den Fernseheneingang auf den an dieses Gerät angeschlossenen HDMI-Eingang.**
- 5 Schalten Sie den Eingang dieses Gerätes auf die HDMI-Eingangsquelle, und stellen Sie fest, ob das Bild vom jeweiligen Abspielgerät einwandfrei ist.**
- 6 Wenn Sie den Fernseher auf Standby umschalten, prüfen Sie, ob dieses Gerät ebenfalls auf Standby-Betrieb umschaltet.**



Falls die HDMI-Steuerfunktion nicht korrekt funktioniert, kontrollieren Sie folgende Punkte.

- Ist das TV-Gerät mit den HDMI-Steuerfunktionen kompatibel?
- Ist "HDMI Steuerung" (👉 Seite 64) auf "EIN" gestellt?
- Ist "Ausschaltkontr" (👉 Seite 64) auf "Alle" oder "Video" gestellt?
- Sind die Einstellungen für die HDMI-Steuerfunktionen aller Geräte korrekt?

HINWEIS

- Wenn **“HDMI Steuerung“** auf **“EIN“** eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom.
- Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen.
- Bestimmte Funktionen lassen sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät oder Player unter Umständen nicht betätigen. Lesen Sie deshalb vorab die Bedienanleitungen der einzelnen Geräte.
- Wenn **“Ausschaltkontr“** im Menü auf **“AUS“** eingestellt ist ([Seite 64](#)), geht dieses Gerät nicht in den Standby, selbst wenn sich das angeschlossene Gerät im Standby-Modus befindet.
- Falls die Geräteverbindungen geändert werden, z. B. durch Ergänzung weiterer HDMI-Geräte, wird die Gerätekopplung unter Umständen neu initialisiert. Wenn dies zutrifft, müssen Sie die Einstellungen erneut festlegen.
- Wenn **“HDMI Steuerung“** auf **“EIN“** eingestellt ist, kann ein HDMI Terminal nicht an **“TV“** in **“Eing-Zuord“** ([Seite 70](#)) zugewiesen werden.
- Falls einer der nachfolgenden Punkte zutrifft, muss die Sperrfunktion eventuell zurückgestellt werden. Die Schritte 2 und 3 müssen dann im Anschluss erneut durchgeführt werden.
 - **“Eing-Zuord“** – **“HDMI“** ([Seite 70](#)) wurde die Einstellung geändert.
 - Die Verbindung zwischen dem Gerät und dem HDMI-Anschluss hat sich geändert, oder es sind weitere Geräte hinzugekommen.

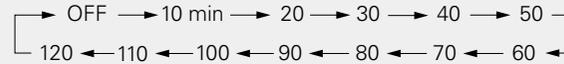
Funktion Sleep Timer

Sobald das eingestellte Intervall verstrichen ist, schaltet das Gerät automatisch auf Standby um. Dies ist besonders angenehm, wenn man eine Quelle zum Einschlafen abspielt.

Drücken Sie SLEEP und lassen Sie sich die Zeit anzeigen, die Sie einstellen möchten.

Die **“SLEEP“** Anzeige auf dem Display leuchtet.

- Jedes Mal wenn **SLEEP** gedrückt wird, verändert sich die Zeit, wie weiter unten gezeigt.

**Zur Bestätigung der Einschlafdauer nach deren Ablauf das Gerät abgeschaltet wird**

Drücken Sie **SLEEP**.
“Sleep : *min“ erscheint auf dem Display.
 * Einschlafdauer

Deaktivierung des Einschlaf timers

Drücken Sie **SLEEP** zur Einstellung von **“OFF“**.
 Die Anzeige **“SLEEP“** auf dem Display erlischt.



Der Einschlaf-Timereinstellung wird storniert, wenn das Gerät in den Standby-Modus geschaltet wird.

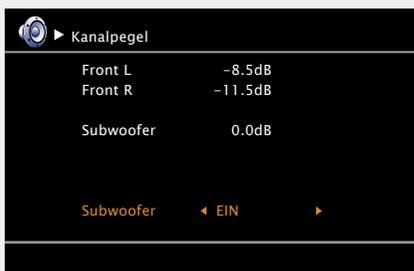
Regeln der Lautsprecherlautstärke

Sie können den Kanalpegel entweder anhand der Wiedergabequelle oder nach eigenen Vorstellungen wie unten beschrieben einstellen.

Regeln der Lautstärke der verschiedenen Lautsprecher

1 Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den **AMP-Bedienungsmodus** einzustellen.

2 Drücken Sie **CH LEVEL**.

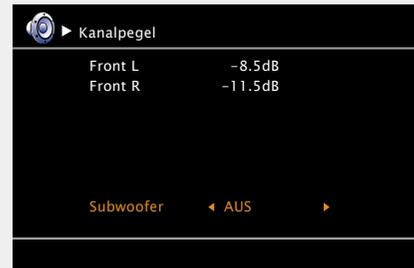


3 Wählen Sie mit Δ / ∇ den Lautsprecher aus.

Der Lautsprecher, für den die Einstellung vorgenommen werden kann, schaltet jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, um.

4 Stellen Sie die Lautstärke mit \triangleleft / \triangleright ein.

- Mit "AUS" können Sie die Subwoofer-Ausgänge während der 2-Kanalwiedergabe im DIRECT- oder STEREO-Modus abschalten. Wählen Sie "Subwoofer" und dann mit \triangleleft / \triangleright "EIN" oder "AUS".



Wenn eine Kopfhörerbuchse eingesteckt wird, können die Kopfhörer-Kanalpegel angepasst werden.

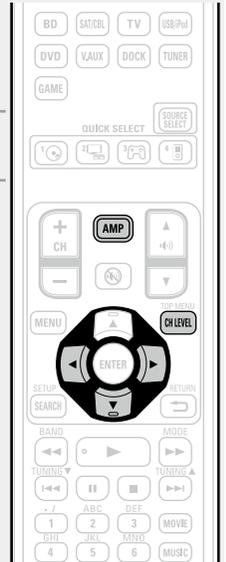
Regeln der Lautstärke von Lautsprechergruppen (Fader-Funktion)

Mit dieser Funktion können Sie den Klang von allen Front (Front-Lautsprecher / Fronthochtöner / Center-Lautsprecher)- oder Back (Surround-Lautsprecher / Leicht nach unten neigen)-Lautsprechern auf einmal einstellen (ausblenden).

1 Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den **AMP-Bedienungsmodus** einzustellen.

2 Drücken Sie **CH LEVEL**.

3 Verwenden Sie ∇ , um "Fader" auszuwählen und wählen Sie dann das einzustellende Element über \triangleleft / \triangleright .



4 Stellen Sie mit \triangleleft / \triangleright die Lautstärke der Lautsprecher ein.

(\triangleleft : Front, \triangleright : Rückseite)



- Der Subwoofer ist von der Fader-Funktion nicht betroffen.
- Der Fader kann so lange eingestellt werden, bis die Lautstärke des leisesten Lautsprechers -12 dB beträgt.

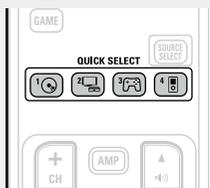
Schnellwahl-Funktion

Alle Einstellungen unter Schritt 1 können zusammen gespeichert werden. Durch Speichern häufig verwendeter Einstellungen haben Sie einen schnellen Zugriff und können eine Wiedergabeumgebung genießen, die stets die selbe ist.

□ Einstellungen speichern

1 Fügen Sie die Elemente weiter unten zu den Einstellungen hinzu, die Sie speichern möchten.

- ① Eingangsquelle ([Seite 18](#))
- ② Lautstärke ([Seite 19](#))
- ③ Surround-Modus ([Seite 31](#))
- ④ Video-Auswahl ([Seite 71](#))
- ⑤ Audyssey-Einst.
(Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume®) ([Seite 56](#))



2 Halten Sie die gewünschte QUICK SELECT solange gedrückt, bis das Display "Memory" anzeigt.

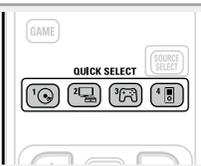
Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.

[Schnellwahl-Standard Einstellungen]

	Eingangsquelle	Lautstärke
QUICK SELECT 1	BD	-40 dB
QUICK SELECT 2	SAT/CBL	-40 dB
QUICK SELECT 3	GAME	-40 dB
QUICK SELECT 4	USB/iPod	-40 dB

□ Einstellungen aufrufen

Drücken Sie auf QUICK SELECT bei den Einstellungen, die Sie speichern möchten.



Benennt die Einstellungen für Quick Select

Siehe unter "Quick Sel Name" ([Seite 66](#)).



Diese Funktion ist auch durch Drücken von QUICK SELECT auf dem Gerät möglich.

HINWEIS

Eingangsquellen, die mit der Schnellwahlfunktion gespeichert werden, können nicht ausgewählt werden, wenn dafür im Menü "Quelle löschen" ([Seite 65](#)) eingestellt wurde. Speichern Sie sie in diesem Fall erneut.

Verschiedene Speicherfunktionen

□ Persönliche Speicher-Plus-Funktion

Über diese Funktion werden die für die einzelnen Eingangsquellen zuletzt gewählten Einstellungen (Eingangsmodus, Surround-Modus, HDMI-Ausgangsmodus, MultEQ®, Dynamic EQ®, Audio Delay usw.) verwendet.



Die Surround-Parameter, Klangeinstellungen und Lautstärken der verschiedenen Lautsprecher werden für die jeweiligen Surround-Modi gespeichert.

□ Speicher der letzten Funktion

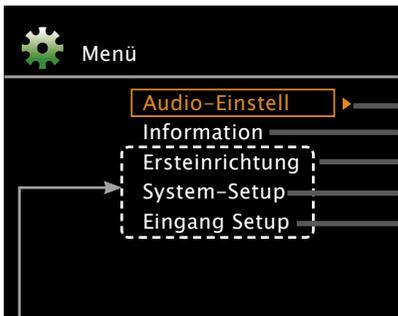
Mit dieser Funktion werden die Einstellungen gespeichert, die verwendet wurden, bevor das Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird, werden diese Einstellungen wiederhergestellt.

Detaillierte Einstellungen vornehmen

Menüplan

Um die Menübedienung nutzen zu können, schließen Sie einen Fernseher an dieses Gerät an und rufen Sie das Menü auf dem Bildschirm auf. Hinweise zur Menübedienung finden Sie auf der nächsten Seite.

	Einstellungspunkte	Einzelne Punkte	Beschreibung	Seite
	Audio-Einstell	Surround-Param	Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen.	54
		Klang	Hier können Sie den Klang regeln.	56
		Audyssey-Einst	Nimmt Einstellungen für Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® vor.	56
		Manueller EQ	Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen.	57
		RESTORER	Erweitert für komprimierte Audiodateien die Komponenten für Höhen und Tiefen, um einen besseren Klang bei der Audiowiedergabe zu erzielen.	58
	Information	Audio Delay	Kompensieren Sie das inkorrekte Timing von Video und Audio.	58
		Status	Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	59
		Audio-Eingang	Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	59
		HDMI-Info	Zeigt die HDMI-Eingangs-/Ausgangssignale und die Informationen zu den HDMI-Monitoren an.	59
		Surr-Automatik	Zeigt die gespeicherten Einstellungen für den Auto-Surround-Modus an.	59
Quick Select		Zeigt die gespeicherten Einstellungen für die "Quick Select"-Funktion an.	59	
Senderspeicher		Zeigt Informationen über voreingestellte Kanäle an.	59	
Ersteinrichtung		Führen Sie die Verfahren für die Installation, den Anschluss und die Einrichtung zur Vorbereitung des Geräts mithilfe eines Assistenten aus.	4	
System-Setup	Lautspr.-Konfig.	Stellt die Lautsprechergröße und -distanz, Kanallautstärke usw. ein.	61	
	HDMI-Konfig.	Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.	64	
	Audio-Setup	Hier legen Sie weitere Einstellungen für die Audiowiedergabe fest.	65	
	Optionen	Hier können Sie verschiedene andere Einstellungen vornehmen.	65	
	Sprache	Stellen Sie die Sprache für die Menüanzeige auf dem TV-Bildschirm ein.	67	
Eingang Setup 	Autom.Sendersp.	Hier starten Sie die automatische Senderspeicherung.	69	
	Überspringen	Legt die gespeicherten Sender fest, die beim Einstellen der Sender nicht angezeigt werden sollen.	69	
	Sendername	Hier können Sie den Speicherplätzen Sendernamen zuordnen.	69	
	Eing-Zuord	Ändert die Vorgaben für die Eingabeverbinding.	70	
	Video	Legt Videoeinstellungen fest.	71	
	Eingangsmodus	Stellt den Audio-Eingabemodus und den Decode-Modus ein.	71	
	Umbenennen	Hier können Sie den Namen der Quelle ändern.	72	
	Eing.pegel	Regeln Sie das Wiedergabenniveau für die Audioeingabe.	72	
	Wiedergabe-Modus	Dient zur Einstellung der Wiedergabe von iPod oder USB-Speichergeräten.	72	

Elemente, die nur einmal eingestellt werden müssen

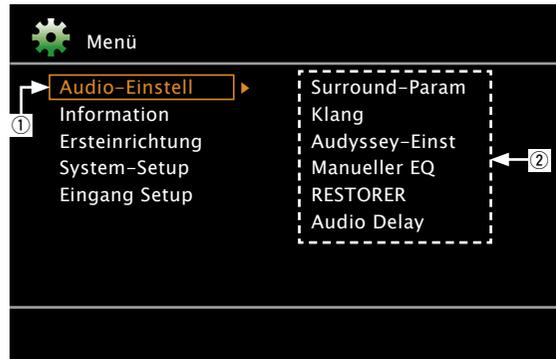
Stellen Sie diese z. B. nach dem Kauf ein. Sobald diese Elemente eingestellt sind, brauchen sie nicht mehr geändert werden, bis das Lautsprecher-Layout oder die angeschlossenen Lautsprecher geändert werden.

Je nach gewählter Eingangsquelle unterscheiden sich die Punkte im Menü "Eingang Setup".

Beispiele für Menü-Bildschirmanzeigen

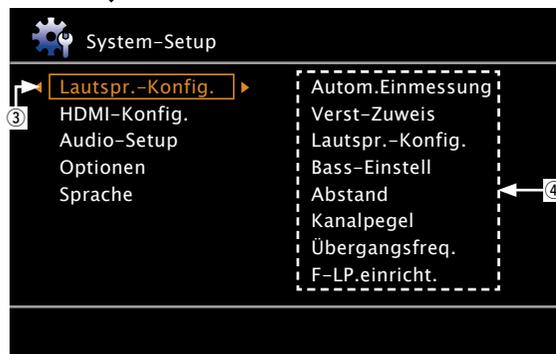
Im Folgenden werden einige typische Beispiele für GUI-Bildschirmanzeigen beschrieben.

[Beispiel 1] Menüauswahl-Bildschirm (Hauptmenü)



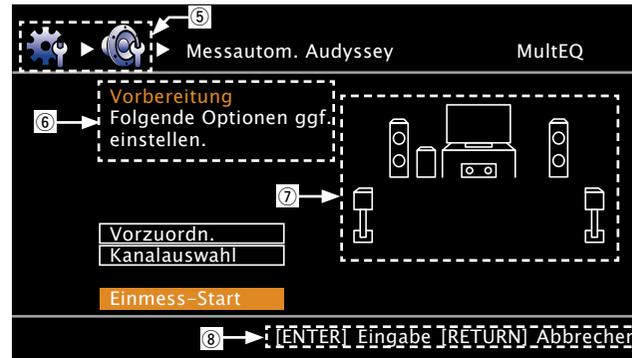
- ① Aktuell gewählter Einstellungspunkt
- ② Liste der aktuell gewählten Unterkategorie für die Einstellungen

Drücken Sie auf ▾, um "System-Setup" auszuwählen und drücken Sie dann auf ▷. (Oder drücken Sie ENTER.)



- ③ Ausgewähltes Einrichtungselement
- ④ Optionen des gewählten Einstellungssymbols

[Beispiel 2] "Autom.Audyssey®-Einmessung"-Bildschirm (mit Abbildungen)

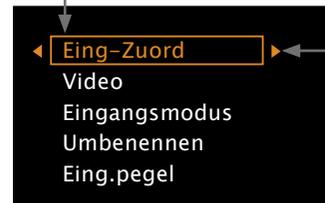


- ⑤ Verlaufssymbol
- ⑥ Bedienhilfe
- ⑦ Abbildung
- ⑧ Bedientastenhilfe

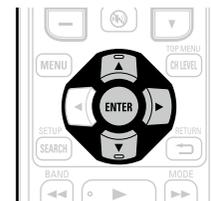
□ Liste

Ausgewählte Option

- Sie können mit △▽ zwischen den Optionen wechseln.



Zur nächsten Unterkategorie wechseln (Benutzen Sie ▷ oder ENTER zum Umschalten.)



Beispiele für Menüanzeige und Front-Display

Weiter unten werden typische Beispiele für Anzeigen auf dem TV-Bildschirm und auf dem Display für die Einstellungen beschrieben.

	Menüanzeige	Anzeige auf der Vorderseite	Beschreibung
Anzeige Top-Menü			<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie auf MENU, um den Menübildschirm anzuzeigen. 2 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um zu dem gewünschten Element zu gelangen.
Wird angezeigt, wenn die Einstellungen geändert werden	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 TV-Bildschirm: Zeigt die ausgewählte Zeile an. Display: Zeigt das ausgewählte Element an. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um zu dem gewünschten Element zu gelangen. 2 Drücken Sie ENTER, um den Modus einzustellen, in dem die Einstellung gemacht werden kann. 3 $\blacktriangleleft \blacktriangleright$ wird an den Seiten der Elemente angezeigt, deren Einstellungen geändert werden können. Verwenden Sie $\blacktriangleleft \blacktriangleright$, um die gewünschten Einstellungen vorzunehmen.
Wird angezeigt, wenn Zeichen eingegeben werden	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<p>Drücken Sie ENTER.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie Δ wählen Sie "Standard", und drücken Sie anschließend ENTER. 2 Drücken Sie \blacktriangleleft wählen Sie "Ja", und drücken Sie anschließend ENTER.

Zeicheneingabe

Die Bezeichnungen können Sie mit "Sendername" (Seite 69), "Umbenennen" (Seite 72), "Quick Sel Name" (Seite 66) nach Wunsch ändern.

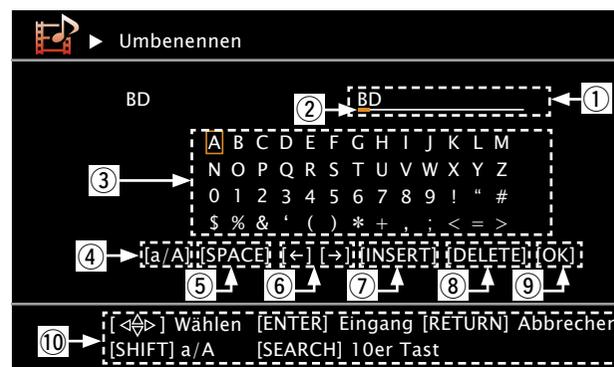
Es gibt folgende drei Möglichkeiten der Zeicheneingabe.

Methoden zur Zeicheneingabe

Methode	Bedienungsmöglichkeiten
Verwenden des Tastaturbildschirms	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung über die Fernbedienung. Wählen Sie zur Zeicheneingabe ein Zeichen auf dem Bildschirm.
Verwenden der Zahlentasten (Eingabebildschirm für 10 Tasten)	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung über die Fernbedienung. Einer Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet und mit jedem Drücken der Taste ändert sich das Zeichen.
Verwenden der Cursor-Tasten (Eingabebildschirm für 10 Tasten)	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung über die Fernbedienung. Verwenden Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und ENTER für die Zeicheneingabe.

Tastaturbildschirm

Anzeige eines Tastatureingabe-Bildschirms



- ① Zeicheneingabe-Feld (maximal 8 Zeichen)
- ② Cursor
- ③ Tasten-Feld
- ④ Groß-/Kleinschreibungsumschalttaste
- ⑤ Leertaste
- ⑥ Cursor-Tasten
- ⑦ Einfügetaste
- ⑧ Löschtaste
- ⑨ OK-Taste
- ⑩ Hinweis für die Funktionstasten

Verwenden des Tastaturbildschirms

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (Seite 48 "Menüplan").

2 Wählen Sie ein zu änderndes Zeichen.

- ① Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um \leftarrow oder \rightarrow auszuwählen.
- ② Drücken Sie **ENTER**, um den Cursor auf das zu ändernde Zeichen zu setzen.
Mit jedem Drücken von **ENTER** bewegt sich der Cursor zum nächsten Zeichen.



3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ ein einzugebendes Zeichen und drücken Sie anschließend **ENTER**.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Großbuchstaben/Nummern/Symboles]
 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
 0123456789
 ! " # \$ % & ' () * + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Nummern/Symboles]
 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
 0123456789
 . @ _ / : ~ ? [\] ^ ` { | }

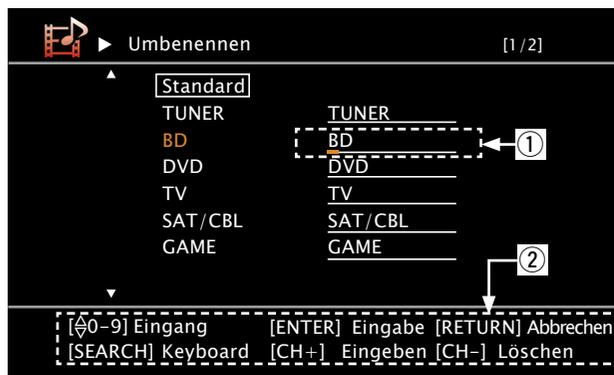
- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Namen zu ändern.

5 Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ [OK] aus und drücken Sie **ENTER**.

Eingabebildschirm für 10 Tasten

□ Anzeige eines Eingabebildschirms für 10 Tasten



- ① Zeicheneingabe-Feld (maximal 8 Zeichen)
- ② Hinweis für die Funktionstasten

Verwenden der Zahlentasten

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (Seite 48 "Menüplan").

2 Drücken Sie auf **SEARCH**, während ein Tastaturbildschirm angezeigt wird.

Es wird ein Eingabebildschirm für 10 Tasten angezeigt.

- Wenn während der Anzeige des Tastaturbildschirms auf eine Taste **0 – 9** gedrückt wird, wechselt der Bildschirm zum Eingabebildschirm für 10 Tasten.



3 Setzen Sie den Cursor mit $\triangleleft \triangleright$ auf das zu ändernde Zeichen und drücken Sie die Zahlentaste (**0 – 9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

1 1. @ - _ / : ~	6 M N O m n o 6
2 A B C a b c 2	7 P Q R S p q r s 7
3 D E F d e f 3	8 T U V t u v 8
4 G H I g h i 4	9 W X Y Z w x y z 9
5 J K L j k l 5	0 (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , ; < = > ? [\] ^ _ { } ~

- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.
- Um nacheinander Zeichen einzugeben, die ein und derselben Zahlentaste zugewiesen sind, drücken Sie \triangleright , um den Cursor nach Eingabe eines Zeichens nach rechts zu bewegen und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.
- Zur Eingabe von Zeichen, die verschiedenen Tasten zugewiesen sind, drücken Sie nacheinander die Zahlentasten. Der Cursor bewegt sich automatisch zur nächsten Position und das eingegebene Zeichen wird bestätigt.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, um den Namen zu bewegen, und drücken Sie zum Bestätigen **ENTER**.

Beispiel: Zur Änderung der Eingangsquelle von "DVD" auf "DENON"

- ① Setzen Sie den Cursor auf "V". D**V**D
- ② Drücken Sie zweimal **3**. D**E**D
"V" ändert sich auf "E".
- ③ Drücken Sie zweimal **6**. D**E****N**
"E" wird automatisch bestätigt und "D" ändert sich auf "N".
- ④ Drücken Sie \triangleright . D**E****N**█
"N" wird bestätigt.
- ⑤ Drücken Sie dreimal **6**. D**E****N****O**
Geben Sie "O" ein.
- ⑥ Drücken Sie \triangleright . D**E****N****O**█
"O" wird bestätigt.
- ⑦ Drücken Sie zweimal **6**. D**E****N****O****N**
Geben Sie "N" ein.
- ⑧ Drücken Sie **ENTER**, um den eingegebenen Namen für die Eingangsquelle zu bestätigen.

Verwenden der Cursor-Tasten

1 Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf (Seite 48 "Menüplan").

2 Drücken Sie auf **SEARCH**, während ein Tastaturbildschirm angezeigt wird.

Es wird ein Eingabebildschirm für 10 Tasten angezeigt.

3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, den Sie ändern wollen.

4 Verwenden Sie $\triangleup \triangledown$, um das Zeichen zu ändern. Drücken Sie dann auf **ENTER**.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.



[Großbuchstaben]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Kleine Buchstaben]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Symboles] ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ { } ~
[Nummern] 0123456789 (Leerzeichen)

- Wenn Sie während der Eingabe **SHIFT** drücken, können Sie von Groß- auf Kleinschreibung und umgekehrt umschalten.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 zur Änderung des Namens und drücken Sie zum Speichern auf **ENTER**.



Der im Surround-Modus abgespielte Sound kann entsprechend Ihrer Verbindungen eingestellt werden.

Die Elemente (Parameter) die eingestellt werden können, sind abhängig von dem eingegebenen Signal und den aktuellen Einstellungen des Surround-Modus. Details zu den einstellbaren Parametern finden Sie unter "Surround-Modi und Surround-Parameter" (☞ Seite 86).

HINWEIS

Einige Einstellungen können nicht bei angehaltener Wiedergabe festgelegt werden. Nehmen Sie die Einstellungen während der Wiedergabe vor.

Menübedienung

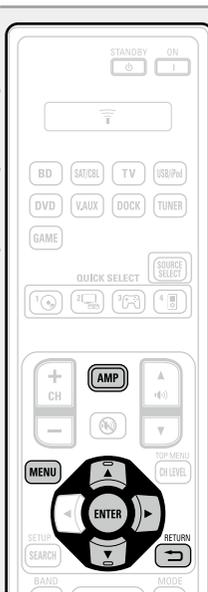
1 Drücken Sie **AMP**, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

2 Drücken Sie **MENU**.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den $\Delta \nabla$ aus.

4 Drücken Sie **ENTER** oder \triangleright , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit **RETURN** \curvearrowright kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **MENU**.
Das Menü verschwindet.



Eigenschaften, die mit dem "Audio-Einstell" eingestellt werden können

Surround-Param (☞ Seite 54)

Klang (☞ Seite 56)

Audyssey-Einst (☞ Seite 56)

Manueller EQ (☞ Seite 57)

RESTORER (☞ Seite 58)

Audio Delay (☞ Seite 58)

Surround-Param

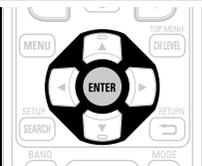
Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie die Surround-Parameter einstellen. Je nach Eingangssignal kann diese Eigenschaft eventuell nicht eingestellt werden ([Seite 86](#) "Surround-Modi und Surround-Parameter").

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Modus Stellen Sie die Spielmodi für die unterschiedlichen Surround Modi ein.	<input type="checkbox"/> Im Modus PLIIx oder PLII Cinema : Optimierter Surround-Klangmodus für Filmquellen. Music : Optimierter Surround-Klangmodus für Musikquellen. Game : Optimierter Surround-Klangmodus für Spiele. Pro Logic : Dolby Pro Logic-Wiedergabemodus (nur im Modus PLII). <input type="checkbox"/> Im Modus PLIIZ Height : Dolby PLIIZ Height-Wiedergabemodus. <input type="checkbox"/> Im Modus DTS NEO:6 Cinema : Optimierter Surround-Klangmodus für Filmquellen. Music : Optimierter Surround-Klangmodus für Musikquellen.  <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Surround-Param" – "PLIIZ Height" (Seite 55) auf "EIN", gestellt ist, wird der "Height"-Modus automatisch eingestellt. • Der "Music"-Modus ist auch für Filme mit viel Stereo-Musik geeignet.
Cinema EQ Reduziert den Höhenanteil von Film-Soundtracks für bessere Verständlichkeit.	EIN : "Cinema EQ" wird verwendet. AUS : "Cinema EQ" wird nicht verwendet.
DRC Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	Autom : Autom. Ein- und Ausschalten der Dynamik-Kompression je nach Quelle. Diese Einstellung steht im Modus Dolby TrueHD zur Verfügung. Gering / Mittel / Hoch : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein. AUS : Dynamik-Kompression immer ausschalten.
Dyn-Kompr. Komprimiert die Dynamik (Differenz zwischen lauten und leisen Klängen).	AUS : Dynamikkompression ausschalten. Gering / Mittel / Hoch : Dies stellt das Komprimierungsniveau ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
LFE Hier stellen Sie den LFE-Pegel (Tief Frequenz-Effekt-Kanal) ein.	-10dB – 0dB  Zur ordnungsgemäßen Wiedergabe der verschiedenen Programmquellen empfehlen wird die Einstellung der unten aufgeführten Werte. <ul style="list-style-type: none"> • Dolby Digital-Quellen : "0dB" • DTS-Filme : "0dB" • DTS-Musik : "-10dB"
C.Bild Hiermit können Sie das Center-Signal auf die Kanäle Front L und Front R verteilen.	0.0 – 1.0 (0.3)
Panorama-Mod Hiermit können Sie die Front-L/R-Signale auch auf die Surround-Kanäle verteilen.	EIN : Einstellen. AUS : Nicht einstellen.
Dimension Hiermit können Sie die Balance zwischen Front- und Surround-Lautsprecher verschieben.	0 – 6 (3)
C.Breite Hiermit können Sie das Center-Signal auf die Kanäle Front L und Front R verteilen.	0 – 7 (3)
Verzög-Zeit Hier stellen Sie die Verzögerungszeit zur Steuerung der Klangfeld-Größe ein.	0ms – 300ms (30ms)
Effektpegel Hier stellen Sie die Stärke des erzeugten Effektsignals ein.	1 – 15 (10)  Setzen Sie diesen Wert herab, wenn die Position und die Synchronisation der Surround-Signale unnatürlich klingen.
Raumgröße Hier stellen Sie die virtuelle Größe der akustischen Umgebung ein.	Klein : Akustik eines kleinen Raumes simulieren. Mittel-K. : Simuliert die Akustik eines mittleren bis kleinen Raums. Mittel : Simuliert die Akustik eines mittelgroßen Raums. Mittel-G. : Simuliert die Akustik eines mittleren bis großen Raums. Groß : Akustik eines großen Raumes simulieren. <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">HINWEIS</div> "Raumgröße" gibt nicht die Größe des Raums an, in dem Quellen wiedergegeben werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Hohe Verst Regeln Sie die Lautstärke des Fronthöhenkanals.</p>	<p>Gering : Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird reduziert. Mittel : Lautstärke des Fronthöhenkanals in Standardlautstärke. Hoch : Die Lautstärke des Fronthöhenkanals wird erhöht.</p> <p>HINWEIS "Hohe Verst" wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. Wenn "Vorzuordn." (☞ Seite 61) auf "F.HEIGHT" eingestellt ist. • Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (☞ Seite 62) auf etwas anderes eingestellt wird als "Keiner". • Wenn "PLIIz" der Surround-Modus ist oder der PLIIz-Decoder verwendet wird.</p>
<p>PLIIz Height Legen Sie fest, ob der Fronthöhenkanal genutzt werden soll.</p>	<p>EIN : Klangwiedergabe durch den Fronthochtöner aktiviert. AUS : Klangwiedergabe durch den Fronthochtöner deaktiviert.</p> <p>HINWEIS • "PLIIz Height" wird für die folgenden Einstellungen angezeigt. • Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (☞ Seite 62) auf etwas anderes eingestellt wird als "Keiner". • "PLIIz Height" kann nicht eingestellt werden, wenn die verwendete HD Audio-Quelle einen Front Height-Kanal nutzt. In diesem Fall wird der Front Height-Kanal über das Eingabesignal abgespielt, ohne im PLIIz-Modus decodiert zu werden.</p>
<p>AFDM (Automatischer Markierungserkennungsmodus) Hiermit erkennen Sie das Surround Back-Kanalsignal und stellen automatisch den optimalen Surround-Modus ein.</p>	<p>EIN : Einstellen. AUS : Nicht einstellen.</p> <p>[Beispiel] Wiedergabe von Dolby-Digital-Software (mit EX-Markierung) • Wenn "AFDM" auf "EIN" gestellt wird, wird der Surround-Modus automatisch auf den Modus DOLBY D + PLIIx C gestellt. • Setzen Sie zur Wiedergabe des Modus DOLBY DIGITAL EX "AFDM" auf "AUS" und "Surround-Param" – "S.Back" auf "MTRX ON".</p> <p>☞ Einige Dolby Digital EX-Quellen enthalten keine EX-Markierungen. Wenn der Wiedergabemodus nicht automatisch umschaltet, obwohl "AFDM" auf "EIN" gesetzt wurde, setzen Sie "Surround-Param" – "S.Back" auf "MTRX ON" oder "PLIIx C".</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>S.Back Hiermit stellen Sie die Methode zur Generierung des Surround Back Kanals ein.</p>	<p><input type="checkbox"/> Für Zweikanalquellen EIN : Der Surround Back-Kanal wird verwendet. AUS : Über die Surround-Back-Kanäle wird kein Signal ausgegeben.</p> <p><input type="checkbox"/> Für Mehrkanalquellen Stellen Sie die Entschlüsselungsmethode für den Surround Back-Kanal ein. EIN*1 : Konvertieren Sie die 5.1-Kanalquelle der DTS/DTS-HD-Eingangssignale in den von DTS empfohlenen 7.1-Kanalausgang und spielen Sie sie ab. MTRX ON : Generieren und spielen Sie die Surround-Back-Kanalsignale von den Surround-Kanalsignalen mit Hilfe des Dolby Digital EX-Dekoders ab. ES MTRX*2 : Generieren und spielen Sie die Surround-Back-Kanalsignale von den Surround-Kanalsignalen der DTS-Quelle mit Hilfe des DTS-ES-Dekoders ab. PLIIx C*3 : Generieren Sie die Surround Back Signale durch Decodieren der Signale im Dolby Pro Logic IIx Cinema Modus und spielen Sie sie ab. PLIIx M : Generieren Sie die Surround Back Signale durch Decodieren der Signale im Dolby Pro Logic IIx Music Modus und spielen Sie sie ab. AUS : Das Surround-Back-Kanalsignal ertönt nicht.</p> <p>*1 Dies kann während der Wiedergabe der 5.1-Kanalquelle von DTS/DTS-HD ausgewählt werden. *2 Diese Option steht bei der Wiedergabe von DTS-Quellen zur Verfügung. *3 Diese Option steht zur Verfügung, wenn im Menü "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞ Seite 61) auf "2 Lautsp." gesetzt wurde.</p> <p>☞ Wenn die Quelle, die abgespielt wird, ein Surround Back-Signal enthält, wird der Entschlüsselungstyp automatisch durch die AFDM-Funktion ausgewählt. Stellen Sie den "AFDM" auf "AUS" ein, um zu Ihrem bevorzugtem Decoder zu wechseln.</p> <p>HINWEIS Wenn die Einstellung im "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (☞ Seite 61) "Keiner" ist, wird der "S.Back" nicht angezeigt.</p>
<p>Subwoofer SW-Ausgang ein- und ausschalten.</p>	<p>EIN : Der Subwoofer wird verwendet. AUS : Der Subwoofer wird nicht verwendet.</p> <p>HINWEIS Einstellung möglich im Surround-Modus "DIRECT" (☞ Seite 34), und im "Subwoofer-Modus" (☞ Seite 62) "LFE+Main".</p>
<p>Standard Die Einstellungen "Surround-Param" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p>Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</p> <p>☞ Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.</p> 

Klang

Hier können Sie den Klang regeln.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Klangregelung Hiermit aktivieren (EIN) bzw. deaktivieren (AUS) Sie die Klangregelungsfunktion.	EIN : Klangregelung zulassen (Höhen, Bässe). AUS : Wiedergabe ohne Klangregelung.  "Klangregelung" kann eingestellt werden "Dynamic EQ®" ( Seite 57) auf "AUS" eingestellt sind. HINWEIS Der Ton kann nicht im "DIRECT"-Modus angepasst werden.
Bässe Bässe (tiefe Frequenzen) einstellen.	-6dB – +6dB  "Bässe" kann aktiviert werden, wenn "Klangregelung" auf "EIN" eingestellt ist.
Höhen Höhen (hohe Frequenzen) einstellen.	-6dB – +6dB  "Höhen" kann aktiviert werden, wenn "Klangregelung" auf "EIN" eingestellt ist.

Audyssey-Einst

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® ein. Diese können nach Ausführen des "Autom.Audyssey®-Einmessung" angewählt werden. Weitere Informationen über die Audyssey Technologie finden Sie auf [Seite 91](#).

HINWEIS

- Wenn Sie die automatische Einmessung nicht ausgeführt haben, oder wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem Ausführen der automatischen Einmessung ändern, können Sie Dynamic EQ®/Dynamic Volume® eventuell nicht auswählen. Führen Sie in diesem Fall entweder das "Autom.Audyssey®-Einmessung" erneut aus, oder führen Sie "Wiederherstellen" ( Seite 17) aus, um zu den Einstellungen zurückzukehren, bevor das "Autom. Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde.
- Wenn HD-Audio wiedergegeben wird, dessen Abtastfrequenz 96 kHz überschreitet, kann "Audyssey-Einst" nicht eingestellt werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
MultEQ® Mit MultEQ® werden Zeit- und Frequenzdurchgangsprobleme im Hörbereich korrigiert. Als Referenz wird dazu die "Autom.Audyssey®-Einmessung" Kalibrierung herangezogen. Wir empfehlen "Audyssey". MultEQ® ist die funktionelle Voraussetzung für die Funktionen Dynamic EQ® und Dynamic Volume®.	Audyssey : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher. Audyssey Byp.L/R : Optimieren Sie die Frequenz aller Lautsprecher außer den Frontlautsprechern L und R. Audyssey Flat : Optimiert den Frequenzgang aller Lautsprecher auf flachen Frequenzgang. Manuell : Frequenzgang entsprechend der Werte des "Manueller EQ" ( Seite 57) anpassen. AUS : Schalten Sie den "MultEQ®"-Equalizer aus.  <ul style="list-style-type: none"> • "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" und "Audyssey Flat" können ausgewählt werden, nachdem das "Autom.Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. "Audyssey" wird automatisch ausgewählt, nachdem das "Autom.Audyssey®-Einmessung" ausgeführt wurde. Bei der Auswahl von "Audyssey", "Audyssey Byp. L/R" oder "Audyssey Flat" leuchtet  im Display auf. • Nach Ausführen von "Autom.Audyssey®-Einmessung" leuchtet nur , wenn Lautsprecherkonfiguration, Entfernung, Kanalpegel und Übergangsfrequenz geändert wurden, ohne dass die Anzahl der gemessenen Lautsprecher erhöht wurde. HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • "MultEQ®" und "Manuell" können nicht ausgewählt werden, wenn die "EQ anpassen" auf "Nicht verwendet" ( Seite 65) eingestellt wurde. • Wenn Kopfhörer benutzt werden, ist "MultEQ®" automatisch auf "AUS" eingestellt.



Die Einstellungen "MultEQ®", "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Dynamic EQ® Hiermit lösen Sie das Problem der sich verschlechternden Tonqualität, während die Lautstärke abnimmt, wenn man menschliche Wahrnehmung und Raumakustik mit einbezieht. Funktioniert in Kombination mit MultEQ®.</p>	<p>EIN : Verwenden Sie den Dynamic EQ®-Equalizer. AUS : Dynamic EQ® Verstärker nicht verwenden.</p> <p> oder  wird angezeigt, wenn es auf "EIN" eingestellt wird.</p>
<p>Ref-Pegel-Offset "Audyssey Dynamic EQ®" gehört zum Standard Filmmixlevel. Hier werden Einstellungen vorgenommen, um die Referenzresonanz und das Surround Envelopment zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter gedreht wird. Das Filmreferenz-Level wird nicht immer bei Musik oder andern nicht-filmischen Inhalten verwendet. Der Dynamic EQ® Referenzlevel-Offset bietet drei Offsets aus der Filmlevel-Referenz (5 dB, 10 dB und 15 dB), die ausgewählt werden können, wenn der Mixlevel des Inhalts außerhalb der Standardwerte liegt.</p>	<p>0dB (Film Referenz) : Dies ist die Standardeinstellung und sollte verwendet werden, wenn Filme angesehen werden. 5dB : Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte mit einem sehr breiten dynamischen Rahmen aus, wie beispielsweise klassische Musik. 10dB : Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder eine andere Musik mit einem breiten dynamischen Rahmen aus. Diese Einstellung sollten Sie für TV-Inhalte wählen, die normalerweise mit 10 dB unterhalb der Filmreferenz abgemischt sind. 15dB : Wählen Sie diese Einstellung für Pop/Rock-Musik oder anderes Programmmaterial aus, das in einem sehr hohen akustischen Level abgemischt ist und einen komprimierten dynamischen Rahmen hat.</p> <p> Die Einstellung ist aktiviert, wenn "Dynamic EQ®" auf "EIN" (Seite 57) gestellt ist.</p>
<p>Dynamic Volume® Hiermit lösen Sie das Problem der großen Variationen im Lautstärkepegel zwischen Fernsehen, Filmen und anderen Inhalten (zwischen leisen Passagen und lauten Passagen, usw.), indem mit der Option automatisch eine Anpassung an die bevorzugten Lautstärkeinstellungen des Benutzers vorgenommen wird.</p>	<p>Midnight : Größte Ausgewogenheit zwischen lautesten und leisesten Klängen. Evening : Mittlere Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. Day : Geringste Ausgewogenheit zwischen leisesten und lautesten Klängen. AUS : Verwenden Sie nicht "Dynamic Volume®".</p> <p>  wird angezeigt, wenn es auf "Midnight", "Evening" oder "Day" eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Dynamic Volume®" auf "Ja" in Auto Setup (Seite 15) gesetzt ist, die Einstellungen automatisch auf "Evening" gesetzt.

Manueller EQ

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Verwenden Sie den Grafik-Equalizer, um den Ton jedes Lautsprechers anzupassen. "Manueller EQ" können vorgenommen werden wenn "MultEQ®" auf "Manuell" ([Seite 56](#)) gestellt ist.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Kanaleinstell. Korrigieren Sie den Ton jedes Lautsprechers.</p>	<p>① Wählen Sie die Lautsprecher-Tonanpassungsmethode aus. Alle : Passen Sie den Ton aller Lautsprecher zusammen an. Paarweise L/R : Passen Sie den Ton der linken und der rechten Lautsprecher zusammen an. Einzeln : Passen Sie den Ton jedes Lautsprechers an.</p> <p>② Lautsprecher auswählen.</p> <p>③ Wählen Sie den Anpassungsfrequenzbereich aus. 63Hz / 125Hz / 250Hz / 500Hz / 1kHz / 2kHz / 4kHz / 8kHz / 16kHz • Wählen Sie den Lautsprecher aus, den Sie anpassen wollen, wenn "Paarweise L/R" oder "Einzeln" ausgewählt wird.</p> <p>④ Passen Sie den Pegel an. -20.0dB – +6.0dB (0.0dB)</p>
<p>Kurve kopier. "Audyssey Flat" Kurve vom MultEQ® kopieren.</p>	<p>Ja : Kopieren. Nein : Nicht kopieren.</p> <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Ausführen von "Autom.Audyssey®-Einmessung" wird "Kurve kopier." angezeigt. • Wenn Sie "Kurve kopier." auswählen und auf ENTER drücken, wird die Meldung "EQ-Kurve auf "Audyssey Flat"?" angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein" aus, und drücken Sie auf ENTER.
<p>Standard Die Einstellungen "Manueller EQ" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>	<p>Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</p> <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.</p> 

RESTORER

Komprimierte Audioformate wie z. B. MP3, WMA (Windows Media Audio) und MPEG-4 AAC reduzieren den Datenumfang, indem Signalkomponenten ausgelassen werden, die für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar sind. Die RESTORER-Funktion stellt die Signale, die bei der Komprimierung gelöscht wurden, wieder her, so dass der Klang dem ursprünglichen Klang vor der Komprimierung sehr nahe kommt. Er korrigiert auch die Lautstärkewahrnehmung für den Bass so, dass auch bei komprimierten Audiosignalen voller Klang erzielt wird.

Einstellungsangaben

AUS : RESTORER nicht verwenden.

Modus 1 (RESTORER 64) : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit sehr schwachen Höhen.

Modus 2 (RESTORER 96) : Wählt für alle komprimierten Quellen die geeignete Bass- und Höhenverstärkung.

Modus 3 (RESTORER HQ) : Optimierter Modus für komprimierte Quellen mit normalen Höhen.



- Diese Option kann bei Analog- oder PCM-Eingangssignalen (fs = 44,1/48 kHz) eingestellt werden.
- Die Einstellungen von "RESTORER" werden für jede Eingangsquelle gespeichert.
- Die Standardeinstellung für "USB/iPod" ist "Modus 3". Alle anderen Optionen sind auf "AUS" gestellt.
- Wenn eine andere Einstellung als "AUS" gewählt wurde, wird **RSTR** angezeigt.
- Diese Einstellungen können nicht vorgenommen werden, wenn der Surround-Modus auf "DIRECT" eingestellt ist.

Audio Delay

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Während Sie sich ein Video ansehen, können Sie manuell die Zeit für die Audioausgabe verzögern.

Einstellungsangaben

0ms – 200ms



- Diese Option kann innerhalb eines Bereichs von 0 bis 100 ms eingestellt werden, wenn "Auto Lip Sync" ([Seite 64](#)) auf "EIN" eingestellt wird und wenn ein Fernsehgerät, welches mit Auto Lip Sync kompatibel ist, angeschlossen wird.
- Speichern Sie die "Audio Delay" für jede Eingangsquelle.
- Für den Game-Modus kann Audio Delay eingestellt werden, wenn "Video-Modus" ([Seite 71](#)) auf "Autom" oder "Spiel" eingestellt ist.



Zeigt Informationen über Receiver-Einstellungen, Eingangssignale usw. an.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben				
Status Informationen zu den aktuellen Einstellungen anzeigen.	Mit dieser Option können Sie Informationen zu den Einstellungen der MAIN ZONE anzeigen. Die angezeigten Informationen sind von der Eingangsquelle abhängig. Quelle auswählen / Name / Surround-Modus / Eingangsmodus / Decoder-Modus / Eing-Zuord / Video-Auswahl / Video-Modus / Content Type usw.				
Audio-Eingang Informationen zu den Audioeingangssignalen anzeigen.	Surround-Modus : Der gerade verwendete Surround-Modus wird angezeigt. Signal : Die Art des Eingangssignals wird angezeigt. Abtastrate : Die Abtastrate des Eingangssignals wird angezeigt. Format : Die Anzahl der Kanäle im Eingangssignal (Front, Surround, LFE) wird angezeigt. Offset : Der Wert für die Dialog-Normalisierungskorrektur wird angezeigt. Flag : Dies wird angezeigt, wenn Eingangssignale einen Surround Back Kanal einschließen. "MATRIX" wird mit Dolby Digital EX und DTS-ES Matrix Signalen angezeigt, "DISCRETE" mit DTS-ES Discrete-Signalen.				
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th>Dialog-Normalisierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von STATUS auf dem Gerät geprüft werden.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Offset - 4dB</div> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.</td> </tr> </tbody> </table>	Dialog-Normalisierung	Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von STATUS auf dem Gerät geprüft werden.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Offset - 4dB</div>	Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.
Dialog-Normalisierung					
Diese Funktion wird automatisch bei der Wiedergabe von Dolby-Digital-Quellen aktiviert. Sie korrigiert automatisch den Standard-Signalpegel für einzelne Programmquellen. Der Korrekturwert kann mithilfe von STATUS auf dem Gerät geprüft werden.					
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">Offset - 4dB</div>					
Bei der Zahl handelt es sich um den korrigierten Wert. Dieser kann nicht geändert werden.					
HDMI-Info Informationen zu HDMI-Eingangssignalen und den Monitoren anzeigen.	Signalinfo • Auflösung / Farbraum / Farbtiefe				
	Monitor-Info. • Schnittstelle / Unterst.Auflös.				
Surr-Automatik Informationen zu den Einstellungen des Auto-Surround-Modus anzeigen.	Analog/PCM 2-Ka. / Digital 2-Kanal / Digital 5.1-Kanal / Multikanal				

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Quick Select Informationen über das "Schnellwahl-Funktion" (Seite 47).	Quick Select 1 / Quick Select 2 / Quick Select 3 / Quick Select 4 • Name / Lautstärkepegel / Quelle auswählen / Video-Auswahl / MultEQ® / Dynamic EQ® / Dynamic Volume® / Surr-Automatik Analog/PCM 2-Ka. / Surr-Automatik Digital 2-Kanal / Surr-Automatik Digital 5.1-Kanal / Surr-Automatik Multikanal
Senderspeicher Angaben über Senderspeicher anzeigen.	A1 – G8
TUNER	

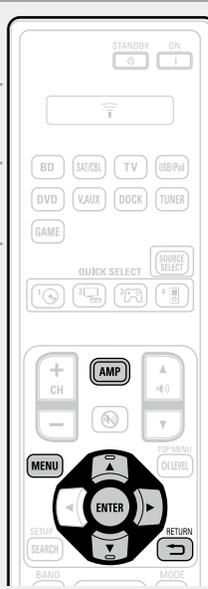


Verwenden Sie dieses Verfahren, um die "Autom.Audyssey®-Einmessung"-Einstellungen oder die verschiedenen Audio-, Video- und Display-Einstellungen zu ändern.

- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem "Autom.Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (☞ Seite 56, 57) nicht auswählen.
- Ermöglicht eine Konfiguration, ohne die Einstellungen zu ändern und kann bei Bedarf eingesetzt werden.

Menübedienung

- 1 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.**
- 2 Drücken Sie MENU.**
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.**
- 4 Drücken Sie ENTER oder \triangleright , um die Einstellung aufzurufen.**
 - Mit **RETURN** \curvearrowright kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
 - Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **MENU**.
Das Menü verschwindet.



Elemente, die mit dem "System-Setup" Verfahren eingestellt werden können

Lautspr.-Konfig. (☞ Seite 61)

HDMI-Konfig. (☞ Seite 64)

Audio-Setup (☞ Seite 65)

Optionen (☞ Seite 65)

Sprache (☞ Seite 67)



Lautspr.-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

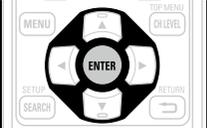
Hier können Sie die Lautsprecher von Hand einrichten oder die Einstellungen, die Sie mit der "Autom. Audyssey®-Einmessung" vorgenommen haben, ändern.

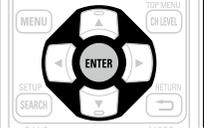
- Wenn Sie die Lautsprechereinstellungen nach dem "Autom. Audyssey®-Einmessung" ändern, können Sie Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® nicht auswählen ([Seite 56, 57](#)).
- Die "System-Setup" kann ohne Veränderungen an den Einstellungen verwendet werden. Bitte einstellen, wenn notwendig.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Vorzuordn. Die Signalausgabe der Anschlüsse SURR.BACK/ FRONT HEIGHT auf PRE OUT des Verstärkers kann der Lautsprecherumgebung entsprechend angepasst werden.</p>	<p>NORMAL : Einstellung für den Anschluss der Surround-Rücklautsprecher am SURR. BACK/FRONT HEIGHT-Anschluss in PRE OUT. F.HEIGHT : Einstellung für den Anschluss der Fronthochtöner am SURR. BACK/FRONT HEIGHT-Anschluss in PRE OUT.</p> <p> Für diese Konfiguration wird ein (separat erhältlicher) Leistungsverstärker benötigt.</p>
<p>Lautspr.-Konfig. Hier können Sie die Lautsprecherkonfiguration und die Größe auswählen (Basswiedergabefähigkeit).</p> <p>HINWEIS Legen Sie nicht die äußere Form eines Lautsprechers zugrunde, ob ein Lautsprecher "Groß" oder "Klein" ist. Verwenden Sie stattdessen die Frequenzen, die unter "Übergangsfreq." (Seite 63) festgelegt wurden, als Standard für die Bestimmung der Basswiedergabefähigkeit.</p>	<p>Front : Stellen Sie die Größe der Front-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Subwoofer" auf "Nein" gesetzt wurde, wird "Front" automatisch auf "Groß" gestellt. • Wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist, kann für "Center", "Surround", "S.Back" und "F.Height" nicht "Groß" ausgewählt werden. <p>Center : Stellen Sie ein, ob Sie einen Center-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. dessen Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Einstellen, wenn kein Center-Lautsprecher angeschlossen ist. <p> "Groß" wird nicht angezeigt, wenn "Front" auf "Klein" eingestellt ist.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
<p>Lautspr.-Konfig. (Fortgesetzt)</p>	<p>Subwoofer : Geben Sie an, ob Sie einen Subwoofer verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja : Ein Subwoofer wird verwendet. • Nein : Einstellen, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist. <p> Wenn "Front" auf "Klein" gesetzt wurde, wird "Subwoofer" automatisch auf "Ja" gestellt.</p> <p>Surround : Stellen Sie ein, ob Sie Surround-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. deren Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Einstellen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. <p></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn für "Surround" die Einstellung "Groß" vorgenommen wird, kann für "S.Back" und "F.Height" ebenfalls "Groß" eingestellt werden. • Wenn "Surround" auf "Keiner" gesetzt wurde, werden "S.Back" und "F.Height" automatisch auf "Keiner" gestellt. <p>S.Back : Stellen Sie ein, ob Sie Surround Back-Lautsprecher verwenden und geben Sie ggf. Anzahl und Größe an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Einstellen, wenn die hinteren Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. <ul style="list-style-type: none"> • 2 Lautsp. : Es werden zwei Surround Back-Lautsprecher verwendet. • 1 Lautsp. : Es wird nur ein Surround Back-Lautsprecher verwendet. Wenn Sie diese Einstellung wählen, schließen Sie den Surround-Back-Lautsprecher an den linken (L) Kanal an. <p> Auch wenn die Einstellungen für "S.Back" nicht auf "Keiner" eingestellt sind, ist es je nach Wiedergabequelle möglich, dass die Surround Back-Lautsprecher keinen Klang abgeben. Wählen Sie in diesem Fall über die Menübefehle "Surround-Param" – "S.Back" einen anderen Wert als "AUS" (Seite 55).</p> <p>HINWEIS Wenn für "Vorzuordn." (Seite 61) "NORMAL" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "S.Back" vornehmen.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautspr.-Konfig. (Fortgesetzt)	<p>F.Height : Stellen Sie das Vorhandensein und die Größe der Front-Height-Lautsprecher ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Lautsprecher verwenden, die auch Tiefbass unverfälscht wiedergeben können. • Klein : Verwenden Sie einen kleinen Lautsprecher mit unzureichender Wiedergabe-Kapazität für niedrige Frequenzen. • Keiner : Wählen Sie aus, wenn die Front-Height-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. <p>HINWEIS</p> <p>Wenn für "Vorzuordn." (🔗 Seite 61) "F.HEIGHT" eingestellt ist, können Sie die Einstellung "F.Height" vornehmen.</p>
Bass-Einstell Einstellungen für die Wiedergabe per Subwoofer sowie im LFE Tonbereich.	<p>Subwoofer-Modus : Hier können Sie die Signale für die Wiedergabe durch den Subwoofer auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • LFE : Das Niedrigbereichssignal des Kanals, der auf Lautsprechergröße "Klein" gestellt ist, wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. • LFE+Main : Das Niedrigbereichssignal aller Kanäle wird dem LFE-Signalausgang vom Subwoofer hinzugefügt. <p>🔧</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Subwoofer-Modus" kann aktiviert werden, wenn "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" (🔗 Seite 61) auf "Ja" eingestellt ist. • Spielen Sie eine Musik- oder Videoquelle ab und wählen Sie den Modus mit dem stärksten Bass aus. • Wählen Sie "LFE+Main" aus, wenn die Basssignale immer über den Subwoofer wiedergegeben werden sollen. <p>HINWEIS</p> <p>Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" gestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer.</p> <p>LFE-Tiefp-Filt : Stellen Sie den LFE-Signal Wiedergabebereich ein. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Wiedergabefrequenz des Subwoofers ändern möchten.</p> <p>• 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Abstand Hier können Sie die Entfernung zwischen Hörposition und Lautsprechern einstellen. Messen Sie, bevor Sie die Einstellungen vornehmen, den Abstand von der Hörposition zu den verschiedenen Lautsprechern.	<p>Dieses Gerät : Maßeinheit der Entfernung festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Meter / Fuß <p>Schritt : Kleinste Schrittweiten-Variable für die Entfernung festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0.1m / 0.01m • 1ft / 0.1ft <p>Standard : Die Einstellungen "Abstand" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. <p>🔧 Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.</p>  <p>Front L / Front R / Center / Subwoofer / Surround L / Surround R / S.Back L* / S.Back R* / F.Height L / F.Height R : Lautsprecher auswählen.</p> <p>* Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (🔗 Seite 61) "1 Lautsp." eingestellt wurde, wird "S.Back" angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0.00m – 18.00m / 0.0ft – 60.0ft : Stellen Sie die Entfernung ein. <p>🔧</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lautsprecher können abhängig von den Einstellungen "Vorzuordn." (🔗 Seite 61) und "Lautspr.-Konfig." (🔗 Seite 61) unterschiedlich ausgewählt werden. • Standardeinstellungen : Front L / Front R / Center / Subwoofer / F.Height L / F.Height R : 3,60 m (12,0 ft) Surround L / Surround R / S.Back L / S.Back R : 3,00 m (10,0 ft) • Setzen Sie die Differenz der Entfernung zwischen den Lautsprechern auf weniger als 6,00 m (20,0 ft). <p>HINWEIS</p> <p>Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (🔗 Seite 61) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt.</p>

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Kanalpegel Stellen Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Kanal ein.	<p>Testton starten : Ausgabe Testsound.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Front L / F.Height L / Center / F.Height R / Front R / Surround R / S.Back R* / S.Back L* / Surround L / Subwoofer : Lautsprecher auswählen. * Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 61) auf "1 Lautsp." gestellt wird, wird "S.Back" angezeigt. • -12.0dB – +12.0dB (0.0dB) : Lautstärke regulieren. <p> Bei Einstellung von "Kanalpegel" werden die eingestellten Werte auf alle Surround-Modi angewendet. Eine Beschreibung, wie die Lautstärkewerte für jeden Surround-Modus einzeln einzustellen sind, finden Sie auf Seite 46.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lautsprecher, die in der "Lautspr.-Konfig." (Seite 61) auf "Keiner" gestellt wurden, werden nicht angezeigt. • Wenn ein Kopfhörer-Stecker in die PHONES-Buchse dieses Gerätes eingesteckt ist, wird der "Kanalpegel" nicht angezeigt. <p>Standard : Die Einstellungen "Kanalpegel" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. • Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen. <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.</p> 

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Übergangsfreq. Stellen Sie die maximale Frequenz der Bass-Signalausgabe von jedem Kanal zum Subwoofer ein. Passen Sie die Einstellung der Bass-Resonanz Ihrer verwendeten Lautsprecher an.	<p>Übergang : Übergangsfrequenz einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz <p>Erweitert : Übergangsfrequenz für jeden Lautsprecher einzeln einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Front / Center / Surround / S.Back / F.Height : Lautsprecher auswählen. • 40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz : Übergangsfrequenz einstellen. <p> Die Einstellung für "Übergangsfreq." kann vorgenommen werden, wenn die Einstellung für "Bass-Einstell" – "Subwoofer-Modus" (Seite 62) auf "LFE+Main" gesetzt ist oder wenn Sie einen Lautsprecher haben, der auf "Klein" eingestellt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Übergangsfrequenz immer auf "80Hz". Wenn Sie jedoch kleine Lautsprecher verwenden, empfehlen wir, die Übergangsfrequenz auf eine höhere Frequenz zu stellen. • Bei Lautsprechern, die auf "Klein" gestellt wurden, werden Töne unterhalb der Übergangsfrequenz nicht ausgegeben. Die nicht ausgegebenen Bässe werden über den Subwoofer oder die Front-Lautsprecher ausgegeben. • Die Lautsprecher, die eingestellt werden können, wenn "Erweitert" ausgewählt ist und sich von der Einstellung "Subwoofer-Modus" (Seite 62) unterscheidet. • Wenn "LFE" ausgewählt ist, werden die Lautsprecher auf "Klein" in "Lautspr.-Konfig." eingestellt. Wenn die Lautsprecher auf "Groß" eingestellt sind, wird "Vollständig." angezeigt, und die Einstellung kann nicht vorgenommen werden. • Wenn "LFE+Main" ausgewählt ist, können die Lautsprecher unabhängig von der Lautsprechergröße eingestellt werden.

HDMI-Konfig.

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier können Sie Einstellungen für die HDMI-Video-/Audio-Ausgabe vornehmen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Auto Lip Sync Hier schalten Sie die automatische Synchronisation von Audio und Video für HDMI ein und aus.	EIN : Kompensiert. AUS : Nicht kompensiert.
HDMI-Audioausg Wählen Sie das HDMI-Audio-Ausgabegerät.	Verstärker : Wiedergabe über an das Gerät angeschlossene Lautsprecher. TV : Wiedergabe über einen an das Gerät angeschlossenen Fernseher.  <ul style="list-style-type: none"> • Der Audiosignaleingang vom HDMI-Eingang kann als Ausgangssignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben werden, wenn für den HDMI-Audioausgang der Fernseher als Ziel angegeben wird. Audiosignale, die über die Analog-, Koaxial- und optischen Anschlüsse eingehen, können nicht über den HDMI-Ausgang ausgegeben werden. • Wenn die HDMI-Steuerfunktion aktiviert ist, hat die TV-Audioeinstellung ( Seite 44 "HDMI-Steuerfunktion") Vorrang.
HDMI Steuerung Wenn mehrere Geräte über HDMI-Anschlüsse miteinander verbunden und mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, können Sie die Gerätebedienung verketteten.	EIN : HDMI-Steuerfunktion verwenden. AUS : HDMI-Steuerfunktion nicht verwenden.  <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Gerät angeschlossen ist, das nicht mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel ist, stellen Sie "HDMI Steuerung" auf "AUS". • Zur Überprüfung der Einstellungen schlagen Sie bitte in den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten nach. • Details zur HDMI-Steuerfunktion finden Sie unter "HDMI-Steuerfunktion" ( Seite 44). <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby mehr Strom. Wenn Sie dieses Gerät längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. • Die "HDMI Steuerung" ist inaktiv, solange das Gerät nicht in Betrieb ist. Schalten Sie entweder an oder stellen Sie auf Standby ein. • Mit den HDMI-Steuerfunktionen lassen sich Fernsehgeräte bedienen, die mit der HDMI-Steuerfunktion kompatibel sind. Achten Sie darauf, dass der Fernseher und die HDMI-Kabel angeschlossen sind, bevor Sie eine HDMI-Steuerfunktion aufrufen. • Wenn sich die "HDMI Steuerung"-Einstellungen geändert haben, müssen die Geräte nach jeder Änderung aus und wieder eingeschaltet werden.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Standby-Quelle Legt fest, dass die HDMI-Eingangsquelle auf Standby geschaltet wird, sobald das Gerät eingeschaltet ist.	Zuletzt : Standby mit der zuletzt verwendeten Eingabequelle während der Nutzung des Geräts. HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4 : Die betreffende Eingangsquelle wird auf Standby geschaltet.  "Standby-Quelle" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist.
Ausschaltkontr Leitet den Standby-Befehl von diesem Gerät an eine externe Einrichtung weiter.	Alle : Wenn ein angeschlossener Fernseher unabhängig von der Eingangsquelle ausgeschaltet wird, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. Video : Wenn ein angeschlossener Fernseher ausgeschaltet wird, wenn es sich bei der Eingangsquelle um BD / DVD / TV / SAT/CBL / GAME / V.AUX / DOCK handelt, wechselt dieses Gerät automatisch in den Standby-Modus. AUS : Beim Abschalten eines Fernsehers wird dieses Gerät nicht abgeschaltet.  "Ausschaltkontr" kann aktiviert werden, wenn "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt ist.



Audio-Setup

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Hier legen Sie weitere Einstellungen für die Audiowiedergabe fest.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Surr-Automatik Hier können Sie für jeden Eingangssignaltyp die Surround-Modus-Einstellungen speichern.	<p>EIN : Die Einstellungen werden automatisch mit dem zuletzt verwendeten Surround-Modus abgespielt.</p> <p>AUS : Einstellungen werden nicht gespeichert, Surround-Modus ändert sich nicht mit Signal.</p> <p> Mit der Funktion Auto-Surround-Modus können Sie den Surround-Modus, der zuletzt zur Wiedergabe der vier verschiedenen Eingangssignale verwendet wurde, speichern.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Analoge und PCM 2-Kanal-Signale ② Dolby Digital- und DTS 2-Kanal-Signale ③ Dolby Digital- und DTS-Mehrkanalsignale ④ LPCM-Mehrkanal-Signale
EQ anpassen Legen Sie für nicht verwendete Equalizer fest, dass diese nicht angezeigt werden, wenn "MultEQ®" ausgewählt wurde.	<p>Manuell : Stellen Sie ein, wenn der "Manuell"-Equalizer nicht verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendet : Verwenden. • Nicht verwendet : Nicht verwenden. <p>Audyssey Flat : Stellen Sie ein, wenn der "Audyssey Flat"-Equalizer nicht verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendet : Verwenden. • Nicht verwendet : Nicht verwenden. <p> Stellen Sie es so ein, dass Einstellungen "Audyssey Flat" ausgewählt werden können, wenn das Verfahren "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.</p> <p>Audyssey Byp. L/R : Stellen Sie ein, wenn der "Audyssey Byp. L/R"-Equalizer nicht verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendet : Verwenden. • Nicht verwendet : Nicht verwenden. <p> Stellen Sie es so ein, dass Einstellungen "Audyssey Byp. L/R" ausgewählt werden können, wenn das Verfahren "Autom.Audyssey®-Einmessung" abgeschlossen ist.</p>
 Der Equalizer-Modus, bei dem "Nicht verwendet" ausgewählt wurde, kann nicht mit der Quick Select-Funktion gespeichert oder aufgerufen werden.	



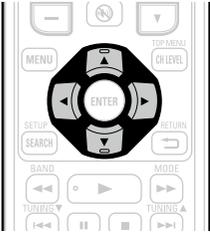
Optionen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Diverse Einstellungen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Lautst-Regelung Einrichten der Lautstärkeeinstellung.	<p>Lautst.-Anzeige : Art der Lautstärkeanzeige festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relativ : Anzeige von $-dB$ (Min) im Bereich von $-80,5 dB - 18 dB$. • Absolut : Anzeige im Bereich von 0 (Min) – 99. <p> Die "Lautst.-Anzeige"-Einstellung wird auch auf die "Lautstärkegrenze"- und "Einsch-Lautst"-Anzeigemethode angewandt.</p> <p>Lautstärkegrenze : Maximale Lautstärke festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AUS : Keine maximale Lautstärke festlegen. • -20dB (61) / -10dB (71) / 0dB (81) <p>Einsch-Lautst : Legen Sie die Lautstärke fest, die beim Einschalten automatisch eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuletzt : Gespeicherte Lautstärke der letzten Session wird wiederhergestellt. • --- (0) : Nach dem Einschalten wird immer stummgeschaltet. • -80dB - 18dB (1 - 99) : Die Lautstärke wird an den eingestellten Pegel angepasst. <p>Muting-Pegel : Legen Sie den Pegel fest, der im Stummschaltmodus eingestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stumm : Der Ton wird vollständig abgeschaltet. • -40dB : Die aktuelle Lautst. wird um 40 dB gesenkt. • -20dB : Die aktuelle Lautst. wird um 20 dB gesenkt.
Quelle löschen Entfernen Sie nicht verwendete Eingabequellen aus der Anzeige.	<p>TUNER / BD / DVD / TV / SAT/CBL / GAME / V.AUX / DOCK / USB/iPod : Wählen Sie die Eingangsquelle aus, die nicht verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN : Diese Quelle anzeigen. • Löschen : Diese Quelle ausblenden. <p>HINWEIS</p> <p>Auf "Löschen" eingestellte Eingabequellen können mithilfe der Auswahltaste für die Eingabequelle nicht ausgewählt werden.</p>



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
GUI Nehmen Sie hier Einstellungen bezüglich der Anzeigen auf dem Fernsehbildschirm vor.	<p>Bildschirmsch : Bildschirmschoner einstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN : Der Bildschirmschoner wird während der Menüanzeige, USB, iPod- oder Tuner-Bildschirmanzeige aktiviert, wenn ungefähr 5 Minuten lang keine Bedienung erfolgt. Wenn Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ drücken, wird der Bildschirmschoner geschlossen und zu dem Bildschirm zurückgekehrt, der vor dem Aufruf des Bildschirmschoners aktiviert war. • AUS : Der Bildschirmschoner ist nicht aktiviert. <p>Format : Stellen Sie das Videosignal-Format ein, das für den von Ihnen verwendeten Fernseher ausgegeben werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • NTSC : NTSC auswählen. • PAL : PAL auswählen.  <p>“Format” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Das Menübild wird allerdings nicht angezeigt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken und halten Sie am Hauptgerät ■ und ▶▶▶ für mindestens 3 Sekunden. Auf der Anzeige wird “V.Format:<PAL>” angezeigt. 2. Drücken Sie TUNER PRESET CH +, -, und stellen Sie das Videosignal-Format ein. 3. Drücken Sie am Hauptgerät die iPod ▶, um die Einstellungen abzuschließen. <p>HINWEIS</p> <p>Bei Einstellung auf ein anderes Videoformat als das des angeschlossenen Fernsehgeräts wird das Bild nicht richtig angezeigt.</p> <p>Text : Zeigen Sie die Details zur Bedienung während des Wechsels zwischen Surround-Modus, Eingangsmodus usw. an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EIN : Texteinblendungen anzeigen. • AUS : Texteinblendungen nicht anzeigen. <p>Hauptlautstärke : Anzeigen der Hauptlautstärke während der Einstellung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unten : Unten anzeigen. • Oben : Oben anzeigen. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen. <p> Wenn die Hauptlautstärke-Anzeige schwer zu sehen ist bei Überlagerung durch Film-Untertitel, stellen Sie auf “Oben”.</p> <p>USB : Stellen Sie die Anzeigzeit des NET/USB-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle “USB/iPod” ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer : OSD dauerhaft anzeigen. • 30s : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • 10s : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
GUI (Fortgesetzt)	<p>iPod : Stellen Sie die Anzeigzeit des iPod-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle “DOCK” oder “USB/iPod” ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer : OSD dauerhaft anzeigen. • 30s : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • 10s : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen. <p>Tuner : Stellen Sie die Anzeigzeit des Tuner-Bildschirms ein, wenn die Eingangsquelle “Tuner” ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer : OSD dauerhaft anzeigen. • 30s : OSD nach Betätigung für 30 Sekunden einblenden. • 10s : OSD-Menü nach Betätigung für 10 Sekunden einblenden. • AUS : OSD-Menü nicht anzeigen.
Fernbed-Hinweis Einen vordefinierten Code suchen, um die Fernbedienung darauf zu programmieren.	Siehe “Programmierung voreingestellter Codes” (Seite 74).
Quick Sel Name Ändern Sie den “Quick Select“-Anzeigetitel in den von Ihnen bevorzugten Titel.	<ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 51.
Dimmer Displayhelligkeit dieses Geräts einstellen.	<p>Hell : Normale Anzegehelligkeit. Mittel : Reduzierte Anzegehelligkeit. Dunkel : Sehr geringe Anzegehelligkeit. AUS : OSD-Menü nicht anzeigen.</p> <p> Für die Bedienung können die Tasten auf dem Gerät genutzt werden. Mit jedem Drücken von DIMMER wird die Einstellung wie unten dargestellt geändert.</p> 
Setup sperren Hier können Sie die Setup-Einstellungen vor ungewollten Änderungen schützen.	<p>EIN : Setup-Schutz einschalten. AUS : Setup-Schutz ausschalten.</p> <p> Wenn Sie die Einstellung abbrechen, stellen Sie “Setup sperren” auf “AUS”.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn “Setup sperren” auf “EIN” gestellt wurde, können die unten aufgeführten Einstellungen nicht mehr geändert werden. Darüber hinaus wird “SETUP GESPERRT!” angezeigt, sobald Sie versuchen, ähnliche Einstellungen zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menübedienungen • Kanalpegel

Sprache

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menübildschirms ein.

Einstellungsangaben

English / Deutsch / Français



“Sprache” kann auch auf folgende Weise eingestellt werden. Der Menübildschirm wird allerdings nicht angezeigt.

1. Drücken und halten Sie am Hauptgerät die **■** und **▶▶|** für mindestens 3 Sekunden.
“V.Format:<PAL>” erscheint im Display.
2. Drücken Sie auf dem Gerät auf **STATUS**, und stellen Sie “Lang:<ENGLISH >” ein.
3. Drücken Sie auf dem Gerät auf **TUNER PRESET CH +, -**, und stellen Sie die Sprache ein.
4. Drücken Sie am Hauptgerät die **iPod ▶** um die Einstellungen abzuschließen.



Einstellungen, die die Wiedergabe verschiedener Eingangsquellen betreffen.

- Zur Nutzung des Geräts brauchen Sie die Einstellungen nicht zu ändern. Sie können die Einstellungen bei Bedarf vornehmen.

Menübedienung

1 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den AMP-Bedienungsmodus einzustellen.

2 Drücken Sie MENU.

Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie das Menü, das eingestellt oder bedient werden soll, mit den Δ / ∇ aus.

4 Drücken Sie ENTER oder \triangleright , um die Einstellung aufzurufen.

- Mit **RETURN** kehren Sie zur vorhergehenden Option zurück.
- Um das Menü zu verlassen, drücken Sie während der Anzeige des Menüs auf **MENU**. Das Menü verschwindet.



Optionen, die mit dem "Eingang Setup"-Verfahren eingerichtet werden können

Autom.Sendersp. (Seite 69)

Überspringen (Seite 69)

Sendername (Seite 69)

Eing-Zuord (Seite 70)

Video (Seite 71)

Eingangsmodus (Audio) (Seite 71)

Umbenennen (Seite 72)

Eing.pegel (Audio) (Seite 72)

Wiedergabe-Modus (Seite 72)

Wichtige Information

Anmerkungen zur Anzeige von Eingangsquellen

Die konfigurierbaren Eingangsquellen werden in diesem Abschnitt folgendermaßen dargestellt.

BD
 DVD
 TV
 SAT/CBL
 DOCK
 GAME
 V.AUX
 USB/iPod
 TUNER

HINWEIS

Eingangsquellen, bei der unter "Quelle löschen" die Option "Löschen" (Seite 65) ausgewählt wurde, können nicht gelöscht werden.

Autom.Sendersp.

Die automatische Sendervoreinstellung dient zum Einprogrammieren von Radiosendern.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Starten Automatische Senderspeicherung starten. TUNER	 Wenn ein UKW-Sender nicht automatisch voreingestellt werden kann, stellen Sie den gewünschten Sender von Hand ein und speichern Sie ihn.

Überspringen

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Einstellen der während der Auswahl zu überspringenden Kanäle.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block Wählen Sie den voreingestellten Speicherblock aus. TUNER	<u>A / B / C / D / E / F / G</u>
Block-Voreinst Überspringen aller Kanäle des ausgewählten Voreinstellungsspeicherblocks. TUNER	<u>EIN</u> : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock anzeigen. <u>Überspringen</u> : Den ausgewählten voreingestellten Speicherblock nicht anzeigen.
A1 – G8 Stellen Sie die voreingestellten Kanäle im aktuell ausgewählten, voreingestellten Speicherblock einzeln ein. TUNER	<u>EIN</u> : Anzeigen des ausgewählten voreingestellten Kanals. <u>Überspringen</u> : Den ausgewählten voreingestellten Kanal nicht anzeigen.  Wenn Sie "Block-Voreinst" auf "Überspringen" einstellen, können Blöcke übersprungen werden (A – G).

Sendername

Senderspeicher mit einem Namen versehen.

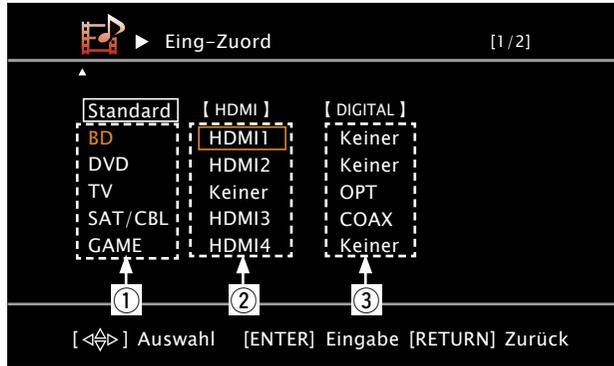
Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Block Wählen Sie den voreingestellten Speicherblock aus. TUNER	<u>A / B / C / D / E / F / G</u>
A1 – G8 Ändern Sie den Anzeigenamen des ausgewählten Kanals. TUNER	<ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 51.
Standard Der geänderte voreingestellte Name wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER .



Eing-Zuord

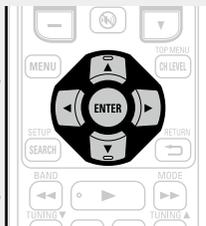
Beispiele von Bildschirmanzeigen des Menüs "Eing-Zuord"

Dieser Bildschirm erscheint, wenn "Eingang Setup" – "Jede Eingabequelle" – "Eing-Zuord" ausgewählt wurde. Nutzen Sie das Menü "Eing-Zuord", um die ② HDMI-Eingangsanschlüsse und die ③ digitalen Eingangsanschlüsse zu ändern, die in den Standardeinstellungen der ① Eingangsquelle zugewiesen wurden.

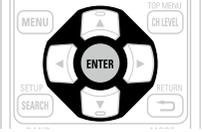


Eingangszuordnungs-Menübetrieb

- 1 Mit $\Delta \nabla \leftarrow \rightarrow$ bewegen Sie die Markierung auf den einzustellenden Punkt.
- 2 Drücken Sie **ENTER**, verwenden Sie anschließend die $\leftarrow \rightarrow$, um den Eingangsanschluss, der zugeordnet werden soll, auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **ENTER**, um die Einstellung aufzurufen.



Einstellungspunkte	Einstellungsangaben																																
HDMI Stellen Sie hier die Änderung der HDMI-Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.	HDMI 1 / HDMI 2 / HDMI 3 / HDMI 4 Keiner : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen HDMI Eingangsanschluss zu.																																
<table border="1"> <tr><td>BD</td><td>DVD</td><td>TV</td></tr> <tr><td>SAT/CBL</td><td colspan="2">GAME</td></tr> <tr><td>V.AUX</td><td colspan="2">DOCK</td></tr> </table>	BD	DVD	TV	SAT/CBL	GAME		V.AUX	DOCK		<ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table border="1"> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>BD</th> <th>DVD</th> <th>TV</th> <th>SAT/CBL</th> </tr> <tr> <th>Standard-Einstellung</th> <td>HDMI 1</td> <td>HDMI 2</td> <td>Keiner</td> <td>HDMI 3</td> </tr> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>GAME</th> <th>V.AUX</th> <th colspan="2">DOCK</th> </tr> <tr> <th>Standard-Einstellung</th> <td>HDMI 4</td> <td>Keiner</td> <td colspan="2">Keiner</td> </tr> </table>				Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL	Standard-Einstellung	HDMI 1	HDMI 2	Keiner	HDMI 3	Eingangsquelle	GAME	V.AUX	DOCK		Standard-Einstellung	HDMI 4	Keiner	Keiner	
BD	DVD	TV																															
SAT/CBL	GAME																																
V.AUX	DOCK																																
Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL																													
Standard-Einstellung	HDMI 1	HDMI 2	Keiner	HDMI 3																													
Eingangsquelle	GAME	V.AUX	DOCK																														
Standard-Einstellung	HDMI 4	Keiner	Keiner																														
	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Eingangsquelle, der kein HDMI-Eingangsanschluss zugewiesen werden kann, wird als "—" angezeigt. • Zur Wiedergabe des bei "HDMI" zugewiesenen Videosignals in Kombination mit dem bei "Eing-Zuord" – "DIGITAL" zugewiesenen Audiosignal wählen Sie im Menü "Digital" die Option "Eingangsmodus" (Seite 71). • Die Audiosignale der Analog- und Digitalanschlüsse werden nicht auf den Monitor ausgegeben. • Wenn ein Steuerungsdock für iPod angeschlossen ist, können die Signale den HDMI-Anschlüssen nicht zugewiesen werden. • Wenn "HDMI Steuerung" (Seite 64) auf "EIN" eingestellt wird, dann kann der HDMI-Eingangsanschluss nicht dem "TV" zugeordnet werden. 																																
DIGITAL Stellen Sie hier die Änderung der digitalen Eingangsanschlüsse ein, die den Eingangsquellen zugeordnet sind.	COAX (koaxial) / OPT (optisch) Keiner : Weisen Sie der gewählten Eingabequelle keinen digitalen Eingangsanschluss zu.																																
<table border="1"> <tr><td>BD</td><td>DVD</td><td>TV</td></tr> <tr><td>SAT/CBL</td><td colspan="2">GAME</td></tr> <tr><td>V.AUX</td><td colspan="2">DOCK</td></tr> </table>	BD	DVD	TV	SAT/CBL	GAME		V.AUX	DOCK		<ul style="list-style-type: none"> • Beim Kauf sind die Einstellungen der unterschiedlichen Eingabequellen wie unten angegeben. <table border="1"> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>BD</th> <th>DVD</th> <th>TV</th> <th>SAT/CBL</th> </tr> <tr> <th>Standard-Einstellung</th> <td>Keiner</td> <td>Keiner</td> <td>OPT</td> <td>COAX</td> </tr> <tr> <th>Eingangsquelle</th> <th>GAME</th> <th>V.AUX</th> <th colspan="2">DOCK</th> </tr> <tr> <th>Standard-Einstellung</th> <td>Keiner</td> <td>Keiner</td> <td colspan="2">Keiner</td> </tr> </table>				Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL	Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	OPT	COAX	Eingangsquelle	GAME	V.AUX	DOCK		Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner	
BD	DVD	TV																															
SAT/CBL	GAME																																
V.AUX	DOCK																																
Eingangsquelle	BD	DVD	TV	SAT/CBL																													
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	OPT	COAX																													
Eingangsquelle	GAME	V.AUX	DOCK																														
Standard-Einstellung	Keiner	Keiner	Keiner																														

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Standard Die Einstellungen "Eing-Zuord" werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.	Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.  Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER . 

Video

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Stellen Sie die Video-Quelle ein.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Video-Auswahl Das Video einer anderen Eingangsquelle wird zusammen mit der Audiowiedergabe wiedergegeben.	QUELLE : Spielen Sie das Bild und den Sound der Eingangsquelle ab. DVD / SAT/CBL / V.AUX / DOCK : Wählen Sie die Video-Eingangsquelle aus. Dies kann für individuelle Eingabequellen eingestellt werden. <div style="background-color: #f08080; padding: 2px; display: inline-block; border-radius: 5px;">HINWEIS</div> <ul style="list-style-type: none"> • Es können keine HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden. • Eingangsquellen, bei der unter "Quelle löschen" (Seite 65) die Option "Löschen" ausgewählt wurde, können nicht gelöscht werden.
Video-Modus Nehmen Sie Einstellungen für die Videoverarbeitung vor. <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">DVD</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">SAT/CBL</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">V.AUX</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">DOCK</div> </div>	Automatisch : Das Videoeingangssignal wird automatisch entsprechend der HDMI-Quelleninformation verarbeitet. Game : Videos werden automatisch basierend auf dem Spielinhalt verarbeitet. Movie : Videos werden unabhängig vom Inhalt automatisch verarbeitet.  Wenn "Video-Modus" auf "Autom" gesetzt ist, wird der Modus entsprechend dem Eingangsinhalt umgestellt.

Eingangsmodus (Audio)

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Die zur Auswahl stehenden Eingangsmodi hängen von der jeweils gewählten Eingangsquelle ab.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Eingangsmodus Stellen Sie die Audio-Eingabemodi für die unterschiedlichen Eingabequellen ein. Es ist in der Regel empfehlenswert, den Audio-Eingangsmodus auf "Autom" einzustellen.	Automatisch : Eingang automatisch erkennen und wiedergeben. HDMI : Nur Signale vom HDMI-Eingang wiedergeben. Digital : Nur Signale vom Digital-Eingang wiedergeben. Analog : Nur Signale vom analogen Eingang wiedergeben.  <ul style="list-style-type: none"> • "HDMI" kann für die Eingangsquellen, denen ein "HDMI" als "Eing-Zuord" (Seite 70) zugewiesen wird, eingestellt werden. • "Digital" kann für die Eingangsquellen, denen ein "DIGITAL" als "Eing-Zuord" (Seite 70) zugewiesen wird, eingestellt werden. • Wenn die Eingangsquelle auf "TV" oder "GAME" eingestellt ist, kann sie nicht auf "Analog" gesetzt werden. • Wenn ein digitales Signal ordnungsgemäß eingespeist wird, leuchtet die Anzeige DIG. auf dem Display. Wenn die Anzeige DIG. nicht leuchtet, überprüfen Sie die Zuweisung der digitalen Eingänge und die Verbindungen. • Ist "HDMI Steuerung" auf "EIN" eingestellt und ein ARC-kompatibler Fernseher über die HDMI MONITOR-Anschlüsse angeschlossen, wird der Eingangsmodus mit der Eingangsquelle "TV" auf ARC festgelegt.
Decoder-Modus Stellen Sie den Audio-Decoder-Modus für die Eingangsquelle ein. <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">BD</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">DVD</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">TV</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">SAT/CBL</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">GAME</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">V.AUX</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 2px;">DOCK</div> </div>	Automatisch : Eingangssignal-Typ automatisch erkennen und wiedergeben. PCM : Nur PCM-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben. DTS : Nur DTS-Eingangssignale dekodieren und wiedergeben.  <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option kann für Eingabequellen eingestellt werden, denen "HDMI" oder "DIGITAL" über "Eing-Zuord" (Seite 70) zugewiesen wird. • Normalerweise ist dieser Modus auf "Automatisch" gestellt. Stellen Sie "PCM" und "DTS" nur ein, wenn die entsprechenden Signale wiedergegeben werden.

Umbenennen

Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Umbenennen Ändern Sie den Displaynamen der ausgewählten Eingangsquelle.	<ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden. • Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 51.
Standard Der Name der Eingangsquelle wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	<p>Ja : Auf Standardeinstellung zurücksetzen. Nein : Nicht auf Standardeinstellung zurücksetzen.</p> <p> Wenn Sie "Standard" auswählen und dann ENTER drücken, wird die "Reset auf Standard?"-Eingabeaufforderung angezeigt. Wählen Sie entweder "Ja" oder "Nein", und drücken Sie ENTER.</p> 

Eing.pegel (Audio)

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

- Mit dieser Funktion wird der Wiedergabepegel für die analoge Audioeingabe korrigiert.
- Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn es Unterschiede in den Eingabelautstärkepegeln bei den verschiedenen Quellen gibt.

Einstellungsangaben
-12dB – +12dB (0dB)  Der analoge Eingangspegel und der digitale Eingangspegel können unabhängig voneinander, für die Eingangsquellen, denen ein "HDMI" oder ein "DIGITAL" als "Eing-Zuord" (Seite 70) zugewiesen wird, angepasst werden.

Wiedergabe-Modus

Standard-Einstellungen sind unterstrichen.

Eingangsquelle : "DOCK"

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Wiederholen Hier nehmen Sie Einstellungen für den Wiederholungsmodus vor.	<p>Alle : Alle Dateien werden wiederholt. Titel : Eine Datei wird wiederholt. AUS : Wiederholungs-Modus ausschalten.</p>
DOCK	
Zufallswiederg Hier nehmen Sie Einstellungen für die Zufallswiedergabe vor.	<p><input type="checkbox"/> Wenn das DENON-Steuerungsdock für den iPod ASD-1R oder ASD-11R angeschlossen ist Titel : All Dateien werden im Zufallswiedergabe-Modus wiedergegeben. Alben : Dateien im Album werden im Zufallswiedergabe-Modus wiedergegeben. AUS : Der Zufallswiedergabe-Modus wird deaktiviert.</p> <p><input type="checkbox"/> Wenn das DENON-Steuerungsdock für den iPod ASD-3N, ASD-3W, ASD-51N oder ASD-51W angeschlossen ist EIN : Der Zufallswiedergabe-Modus wird aktiviert. AUS : Der Zufallswiedergabe-Modus wird deaktiviert.</p>
DOCK	

Eingangsquelle : "USB/iPod"

Einstellungspunkte	Einstellungsangaben
Wiederholen Hier nehmen Sie Einstellungen für den Wiederholungsmodus vor.	<p><input type="checkbox"/> Für die iPod-Wiedergabe Alle : Alle Dateien werden wiederholt. Titel : Eine Datei wird wiederholt. AUS : Wiederholungs-Modus ausschalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Für die Wiedergabe eines USB-Speichergeräts Alle : Alle Dateien werden wiederholt. Titel : Eine Datei wird wiederholt. Ordner : Eine Datei im Ordner wird wiederholt.</p>
USB/iPod	
Zufallswiederg Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Zufallswiedergabe-Funktion.	<p><input type="checkbox"/> Für die iPod-Wiedergabe Titel : Alle Dateien werden im Zufallswiedergabe-Modus wiedergegeben. Alben : Dateien im Album werden im Zufallswiedergabemodus wiedergegeben. AUS : Der Zufallswiedergabe-Modus wird deaktiviert.</p> <p><input type="checkbox"/> Für die Wiedergabe eines USB-Speichergeräts EIN : Der Zufallswiedergabe-Modus wird aktiviert. AUS : Der Zufallswiedergabe-Modus wird deaktiviert.</p>
USB/iPod	

Bedienung der angeschlossenen Geräte über die Fernbedienung

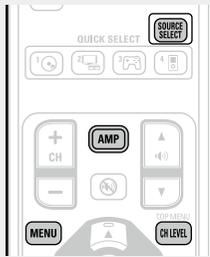
Durch das Einprogrammieren der mitgelieferten Fernbedienncodes in der Fernbedienung können Sie damit auch Fabrikate anderer Hersteller bedienen.

AV-Ausrüstung bedienen

1 Drücken Sie die Auswahltaste für die Eingangsquelle

([Seite 18](#)).

Der Betriebsmodus der Fernbedienung wird umgeschaltet wie in der Tabelle dargestellt.



Auswahltasten für die Eingangsquelle	Eingangsquelle dieses Geräts	Betriebsmodus
		Geräte, die über die Fernbedienung gesteuert werden können
AMP	–	Dieses Gerät (AMP-Betrieb) *2
BD *1	BD	Der BD -Taste zugeordnetes Gerät
SAT/CBL *1	SAT/CBL	Der SAT/CBL -Taste zugeordnetes Gerät
TV *1	TV	Der TV -Taste zugeordnetes Gerät
USB/iPod	USB/iPod	iPod oder über den USB-Anschluss angeschlossener Steuerungsdock für den iPod
DVD *1	DVD	Der DVD -Taste zugeordnetes Gerät
V.AUX *1	V.AUX	Der V.AUX -Taste zugeordnetes Gerät
DOCK	DOCK	Steuerungsdock für den iPod
TUNER	TUNER	Die Radioeinheit dieses Geräts
GAME *1	GAME	Der GAME -Taste zugeordnetes Gerät

*1 Wenn für diese Taste ein voreingestellter Code programmiert ist, ist eine Steuerung anderer Geräte über die Fernbedienung dieses Geräts möglich.

*2 Dieser Bedienungsmodus ermöglicht Ihnen die Bedienung von iPod, USB, Steuerungsdock für den iPod und TUNER.



Wenn **SOURCE SELECT** gedrückt wird, startet automatisch der AMP-Betriebsmodus.

HINWEIS

Wenn für die Fernbedienung ein anderer Modus als der Verstärkerbetrieb eingestellt wurde, lässt sich der AMP-Betrieb durch Drücken von **AMP** einstellen, um folgende Bedienschritte durchzuführen:

- Menübedienung durch Drücken von **MENU**
- Einstellung des Kanalpegels des Geräts durch Drücken von **CH LEVEL**

2 Bedienung dieses Geräts oder des Geräts, das als Eingangsquelle gewählt ist.

- Einzelheiten finden Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.
Zum Betrieb von iPod, TUNER und USB-Speichergeräten lesen Sie die folgenden Seiten durch.
 - iPod ([Seite 23, 24](#))
 - TUNER ([Seite 25](#))
 - USB-Speichergerät ([Seite 29](#))

Programmierung voreingestellter Codes

Wenn in der beiliegenden Fernbedienung voreingestellte Codes programmiert sind, kann sie zur Steuerung der von Ihnen genutzten Geräte, wie z. B. DVD-Player oder Fernsehgeräte von verschiedenen Herstellern, verwendet werden.

In diesem Menü können Sie nach den voreingestellten Codes, die in der beiliegenden Fernbedienung eingestellt werden können, suchen und diese anzeigen lassen.

Tasten für die Bedienung der Geräte

- ① **DEVICE I, DEVICE**
 - Zum Ein- oder Ausschalten des jeweiligen Geräts.
- ② **Δ▽◀▶, ENTER, RETURN**
 - Zur Menübedienung des jeweiligen Geräts.
- ③ **MENU, TOP MENU, SETUP**
 - Zur Anzeige des Menüs des jeweiligen Geräts.
- ④ **◀◀, ▶▶, ▶, I◀◀, ▶▶I, II, ■**
- ⑤ Zahlentaste (0 – 9, +10)
- ⑥ **CH +, CH –**
- ⑦ **TV I / ⏻, TV INPUT**
 - Für den Fernsehbetrieb
 - Diese Taste steht in allen Modi zur Verfügung.

Einzelheiten zur Bedienung über die Fernbedienung finden Sie auf den Seiten [23](#), [24](#), [28](#), [30](#), [76](#).

Standard-Einstellungen für voreingestellte Codes

Die unten aufgeführten Geräte sind den jeweiligen Eingangsquellen standardmäßig zugeordnet. Die Einstellungen können je nach verwendeten Geräten geändert werden.

Auswahl-tasten für die Eingangsquelle	Kategorie	Marke	Voreingestellter Code
	Blu-ray Disc-Player	DENON	32258
	Set-Top-Box für Satellitenempfang	DirecTV	01377
	Fernsehgerät	SONY	10810
	DVD-Player	DENON	32134
	Digitaler Camcorder (DVD-Recorder)	Panasonic	21378
	Steuerungsdock für den iPod	DENON	72516
	Set-Top-Box für Kabelfernsehempfang	Motorola	01376

* Wenn kein Steuerungsdock für den iPod verwendet wird, kann unter **DOCK** der voreingestellte Code für ein anderes Gerät eingestellt werden.

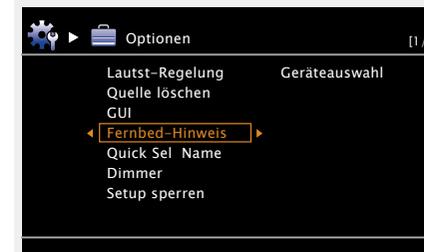
HINWEIS

Für **USB/iPod** oder **TUNER** kann kein voreingestellter Code programmiert werden.

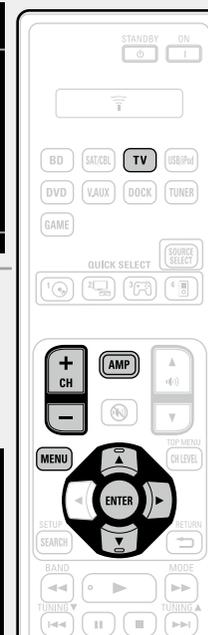
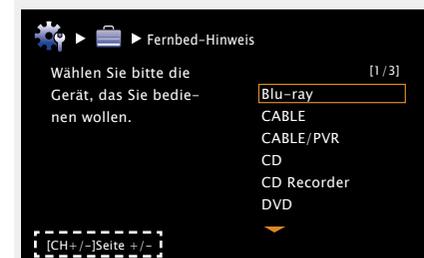
1 Drücken Sie AMP, um die Fernbedienung auf den Betriebsmodus Verstärker einzustellen.

2 Drücken Sie MENU.
Das Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

3 Wählen Sie mit Δ▽ “System-Setup” – “Optionen” – “Fernbed-Hinweis” und drücken Sie anschließend ENTER oder ▶.

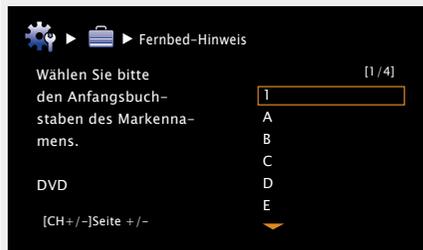


4 Drücken Sie Δ▽ zur Auswahl der Gerätekategorie für die Voreinstellungsregistrierung. Drücken Sie dann entweder ENTER.

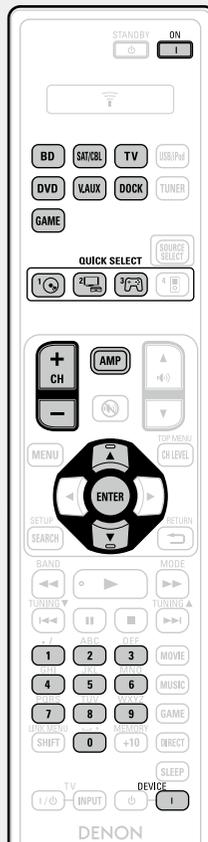


- In den Kategorien “TV”, “TV/DVD” oder “TV/VCR” kann nur der voreingestellte Code für **TV** programmiert werden.
- Die Seiten können durch Drücken von **CH +** oder **CH –** auf der Fernbedienung gewechselt werden.

5 Drücken Sie Δ / ∇ zur Auswahl des ersten Zeichens des Gerätemarkennamens. Drücken Sie dann entweder ENTER.



- Das erste Zeichen wird mit 1, A bis Z angezeigt. (In jeder Kategorie werden die Anfangsbuchstaben der Marken angezeigt.) Bei Markennamen, die mit Zahlen beginnen, wählen Sie "1".
- Wenn es mehrere Seiten mit Markennamen gibt, wird durch Drücken auf **CH +** oder **CH -** auf der Fernbedienung zwischen den Seiten gewechselt.



6 Drücken Sie Δ / ∇ zur Auswahl des Gerätemarkennamens. Drücken Sie dann entweder ENTER.



- Wenn es mehrere Seiten mit Markennamen gibt, wird durch Drücken auf **CH +** oder **CH -** auf der Fernbedienung zwischen den Seiten gewechselt.

HINWEIS

Wenn der gewünschte Markenname nicht aufgeführt ist, ist eine Steuerung des Geräts über die mitgelieferte Fernbedienung nicht möglich. Verwenden Sie in diesem Fall die mit dem entsprechenden Gerät mitgelieferte Fernbedienung.

7 Die Anweisungen zum Programmieren von Fernbedienencodes und zum Festlegen von Fernbedienprogrammcodes werden angezeigt.



HINWEIS

Drücken Sie **QUICK SELECT 3**, wenn ein falscher Markenname ausgewählt wurde. Der folgende Bildschirm wird angezeigt:



Drücken Sie auf **AMP** und danach auf **ENTER**, um zu Schritt 6 zurückzukehren.

8 Drücken Sie auf die Eingabequellentaste, für die der voreingestellte Code registriert werden soll (BD, SAT/CBL, TV, DVD, V.AUX, DOCK oder GAME).

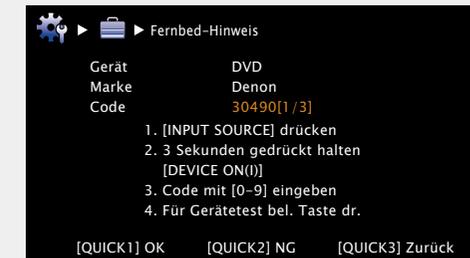
- Unter **TV** kann nur der voreingestellte Code für die Kategorien "TV", "TV/DVD" oder "TV/VCR" programmiert werden.

9 Halten Sie **DEVICE 1** für mindestens 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeige Wi-Fi blinkt zweimal.

10 Geben Sie unter Verwendung von 0 – 9 einen fünfstelligen Code ein.

Zwischen dem Drücken der einzelnen Tasten sollten weniger als 10 Sekunden verstreichen.



- Wenn der Code programmiert wurde.
→ Die Anzeige Wi-Fi blinkt zweimal.
- Wenn der Code nicht korrekt programmiert wurde
→ Die Anzeige Wi-Fi blinkt einmal langsam. Führen Sie erneut alle Schritte ab Schritt 8 durch.
- Wenn eine Zahl nicht korrekt eingegeben wurde
→ Drücken Sie einmal **ON**, und führen Sie erneut alle Schritte ab Schritt 8 durch.

11 Prüfen Sie den Betrieb mit dem verwendeten Gerät.

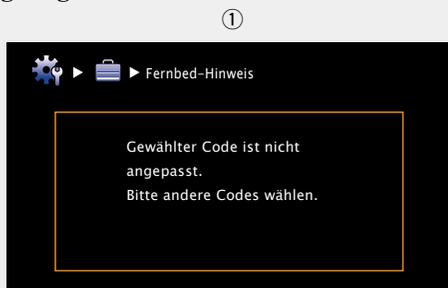
- Wenn das Gerät funktioniert, drücken Sie **QUICK SELECT 1**.
→ Fahren Sie mit Schritt 12 fort.
- Wenn das Gerät nicht funktioniert, drücken Sie **QUICK SELECT 2**.
→ Fahren Sie mit Schritt 13 fort.

12 Der unten angezeigte Bildschirm wird angezeigt, und die Programmierung des voreingestellten Codes ist abgeschlossen.



- Der Menübildschirm wird aufgerufen. Drücken Sie **AMP** und anschließend **ENTER**.

13 Einer der unten dargestellten Bildschirme wird angezeigt.



• Der Bildschirm wird für 3 Sekunden angezeigt, und anschließend wird der nächste Voreinstellungs-Programmierungsbildschirm automatisch aufgerufen.



[Wenn Bildschirm ① angezeigt wird]
Möglicherweise funktioniert das Gerät mit dem nachfolgend angezeigten voreingestellten Code. Der Voreinstellungs-Programmierungsbildschirm wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11.

[Wenn Bildschirm ② angezeigt wird]
Eine Steuerung des Geräts mit der mit diesem Gerät mitgelieferten Fernbedienung ist nicht möglich. Verwenden Sie in diesem Fall die mit dem entsprechenden Gerät mitgelieferte Fernbedienung. Der Menübildschirm wird aufgerufen. Drücken Sie **AMP** und anschließend **ENTER**.



Einige Hersteller verwenden mehr als einen Typ von Fernbedien-codes. Verwenden Sie voreingestellte Codes, um die Zahl zu ändern und einen korrekten Betrieb sicherzustellen.

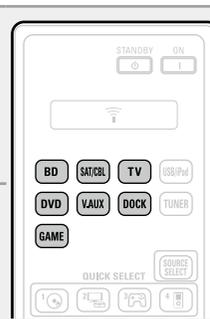
HINWEIS

Abhängig von Modell und Herstellungsjahr der Geräte funktionieren manche Tasten nicht.

Komponenten bedienen

Über die mitgelieferte Fernbedienung können auch andere Komponenten als dieses Gerät gesteuert werden.

1 Drücken Sie die Eingangswähltaste, unter der der Bediencode für das zu bedienende Gerät gespeichert wurde (Seite 73).



2 Bedienen Sie die Komponente.

- Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente.

□ Betrieb von Blu-ray Disc-Player / HD-DVD-Player / DVD-Player



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	(Popup) Menü
TOP MENU	Hauptmenü
$\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Einrichtung
RETURN \curvearrowright	Zurück
$\ll \gg$	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
\triangleright	Wiedergabe
$\ll \gg \triangleright$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
\blacksquare	Stopp
0 - 9, +10	Wählen Sie Titel-, Kapitel- oder Kanalwahl aus.
TV I / ϕ	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
DEVICE I	Gerät ein*
DEVICE ϕ	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

□ Bedienung von CD-Player / CD-Rekorder



Funktionstasten	Funktion
$\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
$\ll \gg$	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
\triangleright	Wiedergabe
$\ll \gg \triangleright$	Automatischer Suchlauf (Cue)
II	Pause
\blacksquare	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Titels
TV I / ϕ	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
DEVICE I	Gerät ein*
DEVICE ϕ	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

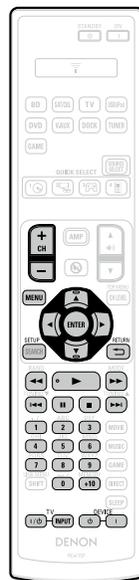
□ Betrieb von DVD-Recorder / Digitalem Videorecorder (PVR) / Videokassettenrecorder (VCR)



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	Menü
△▽◀▶	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Einrichtung
RETURN ↶	Zurück
◀▶▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Wählen Sie Titel-, Kapitel- oder Kanalwahl aus.
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
DEVICE I	Gerät ein*
DEVICE ⏻	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

□ TV-Gerätebedienung



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	Menü
△▽◀▶	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Einrichtung
RETURN ↶	Zurück
◀▶▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Kanals
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
DEVICE I	Gerät ein*
DEVICE ⏻	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

□ Bedienung von Set-Top-Box für Satellit (SAT) / Kabel (CBL) / IP TV



Funktionstasten	Funktion
CH +, -	Kanal ändern (hoch/runter)
MENU	Menü
△▽◀▶	Cursorsteuerung
ENTER	Eingabe
SETUP	Hilfe
RETURN ↶	Zurück
◀▶▶▶	Manueller Suchlauf (vorspulen/zurückspulen)
▶	Wiedergabe
◀◀▶▶▶	Automatischer Suchlauf (Cue)
⏸	Pause
■	Stopp
0 - 9, +10	Auswahl des Kanals
TV I / ⏻	TV einschalten/Standby (Standardeinstellung : SONY)
TV INPUT	TV-Eingang schalten (Standardeinstellung : SONY)
DEVICE I	Gerät ein*
DEVICE ⏻	Standby*

* Hierdurch werden einige Geräte möglicherweise ein- bzw. auf Standby geschaltet.

Zurücksetzen der Fernbedienung

Die Einstellungen der Fernbedienung werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

1 Halten Sie **DEVICE 1** mindestens **3 Sekunden lang gedrückt.**

Die Anzeige  blinkt zweimal.

2 Drücken Sie auf **9, 8 und 1, in dieser Reihenfolge.**

Die Anzeige  blinkt viermal.

Alle Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



Informationen

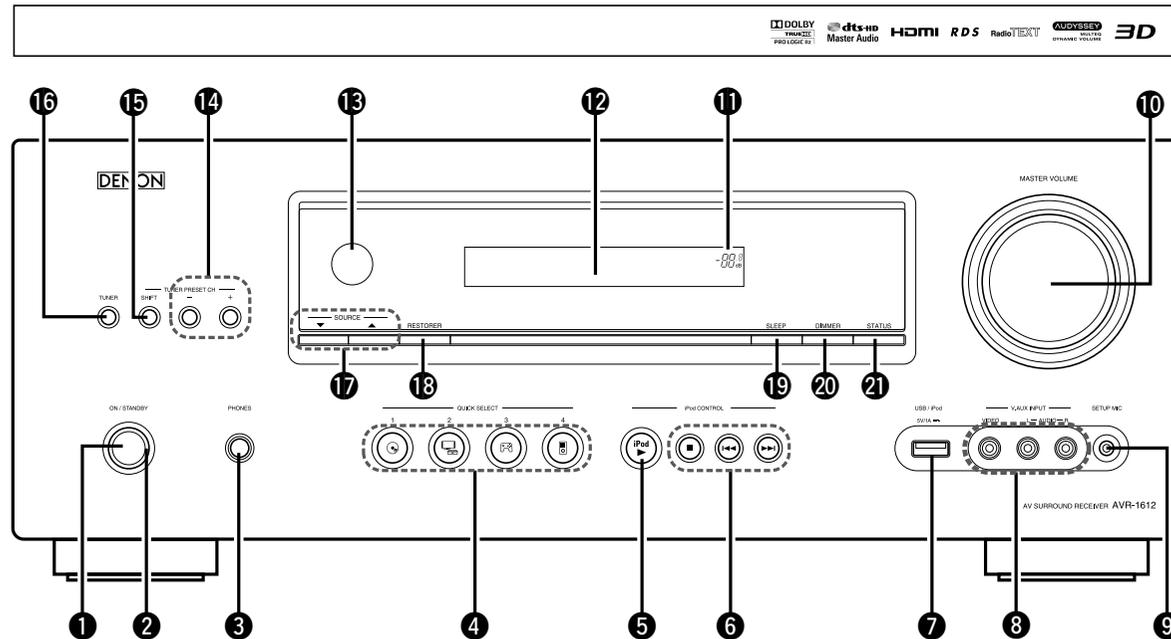
Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- **Bezeichnung und Funktionen der Teile**  [Seite 80](#)
- **Sonstige Informationen**  [Seite 85](#)
- **Fehlersuche**  [Seite 93](#)
- **Technische Daten**  [Seite 97](#)
- **Index**  [Seite 98](#)

Bezeichnung und Funktionen der Teile

Vorderseite

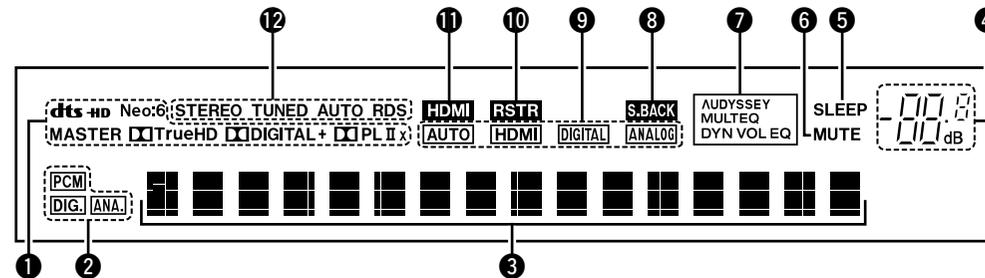
Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegebenen Seiten.



- 1 Netzschalter (ON/STANDBY)** (5)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).
- 2 Netzanzeige** (5)
- 3 Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Wenn der Kopfhörer an diese Buchse angeschlossen ist, ist kein Ton mehr aus den angeschlossenen Lautsprechern zu hören.
HINWEIS
Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.
- 4 QUICK SELECT-Tasten** (47)
- 5 Wiedergabetaste für den iPod (iPod ►)** (24)

- 6 iPod-Systemtasten** (23, 96)
 - Stoptaste (■)
 - Tasten zum Überspringen (I◀◀, ▶▶I)
- 7 USB/iPod-Anschluss** (9)
- 8 V.AUX INPUT-Anschlüsse** (8)
Entfernen Sie die Kappe von den Anschlüssen, um diese zu verwenden.
- 9 SETUP MIC-Buchse** (13, 42)
- 10 MASTER VOLUME-Knopf** (19)

- 11 Hauptlautstärkeanzeige**
- 12 Display** (81)
- 13 Fernbedienungssensor** (84)
- 14 Tasten für gespeicherte Radiosender (TUNER PRESET CH +, -)** (26)
- 15 SHIFT-Taste** (25, 52)
- 16 TUNER-Taste** (25)
- 17 Eingangsquelle wahlen-Tasten (SOURCE ▲▼)** (18)
- 18 RESTORER-Taste** (58)
- 19 SLEEP-Taste** (45)
- 20 DIMMER-Taste** (66)
- 21 STATUS-Taste** (59)



1 Decoder-Anzeigen

Leuchten, wenn der entsprechende Decoder verwendet wird.

2 Anzeigen für das Eingangssignal

3 Informationsdisplay

Zeigt den Namen der Eingangsquelle, den Surround-Modus, die Einstellungen und andere Informationen an.

4 Hauptlautstärkeanzeige

5 Schlafzeitschalter-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Schlafmodus ausgewählt ist ([Seite 45](#)).

6 MUTE-Anzeige

Dies leuchtet, wenn der Stummschaltungsmodus ausgewählt ist ([Seite 19](#)).

7 Audyssey®-Anzeigen

Leuchtet in Abhängigkeit von den Einstellungen für "MultEQ®", ([Seite 56](#)), "Dynamic EQ®" ([Seite 57](#)) und "Dynamic Volume®" ([Seite 57](#)) folgendermaßen auf:

AUDYSSEY
MULTEQ
DYN VOL

Wenn "MultEQ®", "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" auf "EIN" eingestellt sind.

AUDYSSEY
MULTEQ
DYN EQ

Wenn "MultEQ®" und "Dynamic EQ®" auf "EIN" und "Dynamic Volume®" auf "AUS" eingestellt sind.

AUDYSSEY
MULTEQ

Wenn "MultEQ®" auf "EIN" und "Dynamic EQ®" und "Dynamic Volume®" auf "AUS" eingestellt sind.

8 Surround-Back-Anzeige

Leuchtet, wenn die Audio-Signale von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben werden ([Seite 61](#)).

9 Eingangsmodusanzeigen

Audio-Eingangsmodus der einzelnen Eingangsquellen ([Seite 71](#)).

10 RESTORER-Anzeige

Leuchtet, wenn der RESTORER-Modus ausgewählt wurde ([Seite 58](#)).

11 HDMI-Anzeige

Leuchtet, wenn die Wiedergabe über den HDMI-Anschluss erfolgt.

12 Anzeigen für den Empfangsmodus des Tuners

Leuchten entsprechend der Empfangsbedingungen, wenn der Eingang auf "TUNER" gestellt wurde.

STEREO : Leuchtet im UKW-Modus, wenn analoge Stereosendungen empfangen werden.

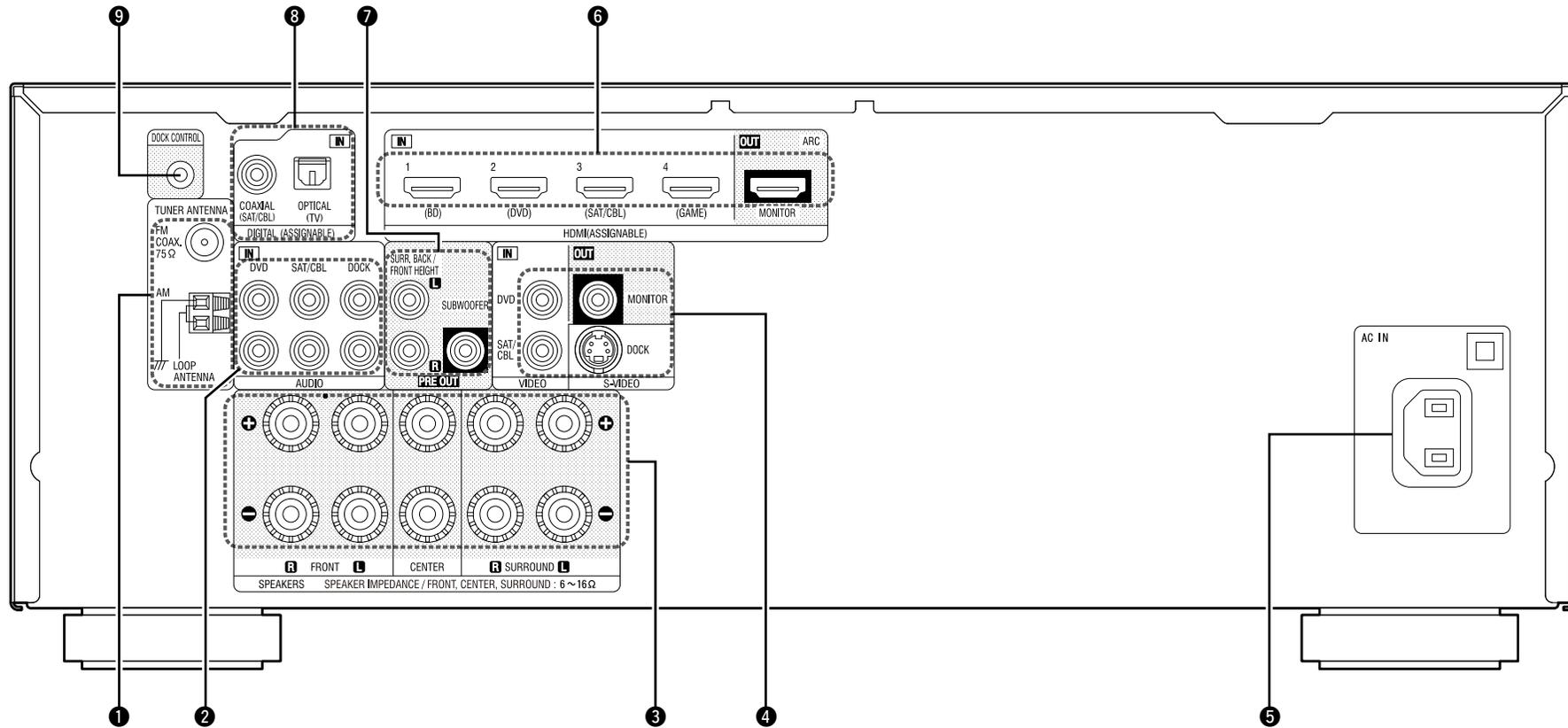
TUNED : Leuchtet, wenn das Sendesignal richtig eingestellt ist.

AUTO : Leuchtet, wenn die automatische Sendereinstellung läuft.

RDS : Leuchtet, wenn RDS-Sendungen empfangen werden.

Rückseite

Lesen Sie die Erläuterungen auf der Seite, die in Klammern angegeben ist ().



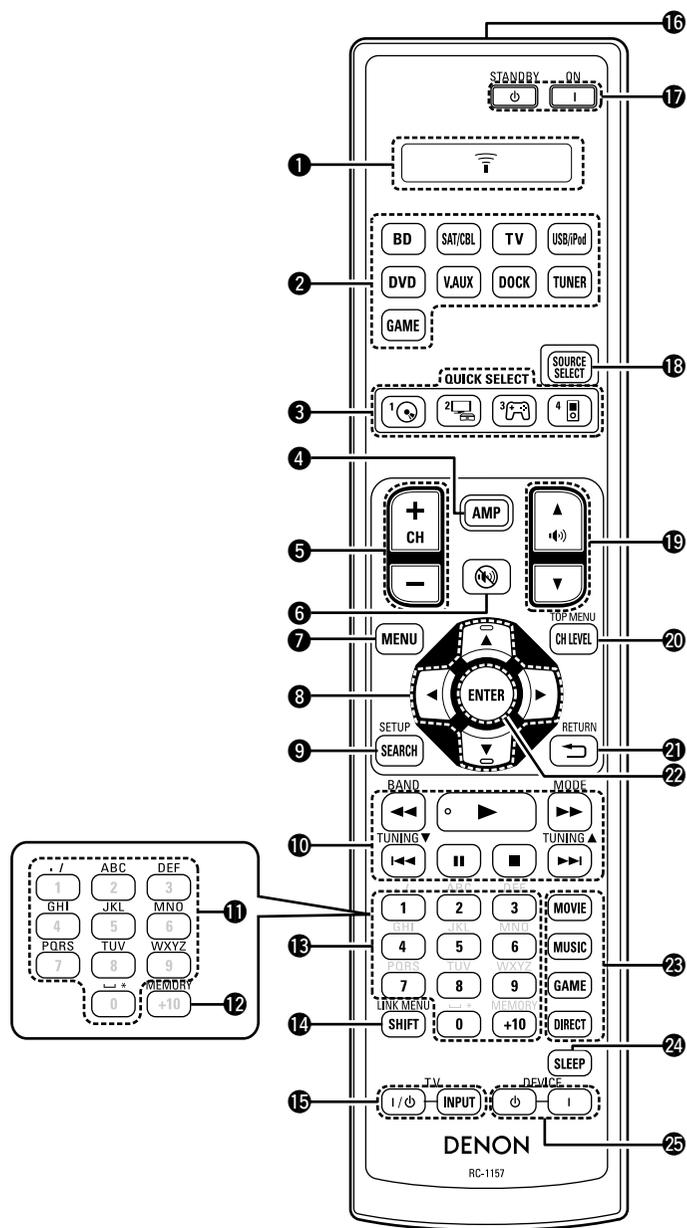
- | | |
|--|---|
| ① UKW/MW-Antennenanschlüsse (10) | ⑥ HDM-Anschlüsse (3, 6) |
| ② Analoge Audioanschlüsse (7, 8) | ⑦ PRE OUT-Anschlüsse (6, 39) |
| ③ Lautsprecheranschlüsse (6, 39) | ⑧ Digitale Audioanschlüsse (7, 8) |
| ④ S-VIDEO/VIDEO-Anschlüsse (7, 8, 9) | ⑨ DOCK CONTROL-Buchse (9) |
| ⑤ Wechselstromeingang (AC IN) (5) | |

HINWEIS

Berühren Sie nicht die inneren Anschlusskontakte auf der Rückseite. Elektrostatische Entladung könnte das Gerät beschädigen.

Fernbedienung

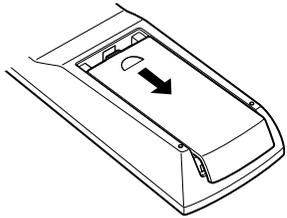
Lesen Sie hinsichtlich der hier nicht erklärten Tasten die in Klammern () angegebenen Seiten.



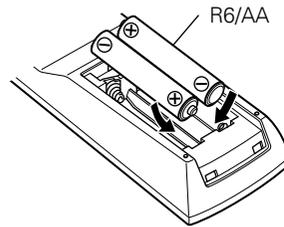
- 1 Signalübertragungsanzeige () (78)
- 2 Eingangsquelle wahlen-Tasten (18)
- 3 QUICK SELECT-Tasten (47)
- 4 AMP-Taste (73)
- 5 Kanaltasten (CH +, -) (25, 26, 74, 76, 77)
- 6 Stummschalttaste () (19)
- 7 MENU-Taste (53)
- 8 Pfeiltasten () (50, 51, 52, 53)
- 9 SEARCH-Taste (20, 23, 26, 51)
- 10 Systemtasten (23, 24, 30, 76, 77)
 - Suchtaste (,)
 - Überspringen-Tasten (,)
 - Wiedergabetaste ()
 - Pause-Taste ()
 - Stopptaste ()
- 11 Zeichentasten (52)
- 12 MEMORY-Taste (25)
- 13 Zahlentasten (25, 74, 75, 76, 77)
- 14 SHIFT-Taste (25, 52)
- 15 TV-Funktionstasten (TV | / / INPUT) (76, 77)
- 16 Fernbedienungssignalsender (84)
- 17 Netztaasten (ON / STANDBY) (5)
- 18 SOURCE SELECT-Taste (18)
- 19 Hauptlautstärkeregelung ()) (19)
- 20 Kanalpegeltaste (CH LEVEL) (46)
- 21 RETURN-Taste () (53)
- 22 ENTER-Taste (50, 51, 52, 53)
- 23 Surround-Modus-Tasten (31, 34)
 - MOVIE-Taste
 - MUSIC-Taste
 - GAME-Taste
 - DIRECT-Taste
- 24 SLEEP-Taste (45)
- 25 Ein-/Aus-Schalter des Geräts (DEVICE / I) (76, 77)

Einlegen der Batterien

- ① Den Deckel auf der Rückseite in Pfeilrichtung herunterschoben.



- ② Legen Sie die zwei Batterien ordnungsgemäß anhand der Markierungen im Batteriefach ein.



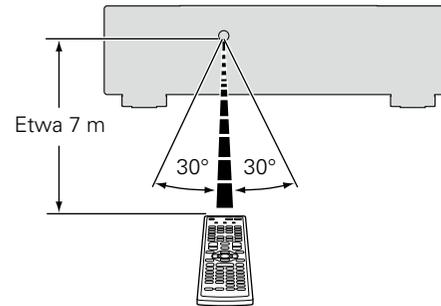
- ③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen \oplus und \ominus im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
 - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
 - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
 - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
 - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
 - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien sollten entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen (z. B. Infrarotsignale usw.), funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

Sonstige Informationen

- ❑ **Informationen über Warenzeichen** (👉 Seite 85)
- ❑ **Surround** (👉 Seite 86)
- ❑ **Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang** (👉 Seite 90)
- ❑ **Erklärung der Fachausdrücke** (👉 Seite 91)

Informationen über Warenzeichen

Dieses Produkt verwendet folgende Technologien:



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Hergestellt in Lizenz unter US-Patentnummern 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 und anderen Patenten bzw. Patentanmeldungen in den USA und weltweit. DTS und das Symbol sind eingetragene Warenzeichen, DTS-HD, DTS-HD Master Audio und die DTS-Logos sind Warenzeichen von DTS, Inc. Zu diesem Produkt gehört Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.



In Lizenz von der Firma Audyssey Laboratories™ hergestellt. Internationale und US-Patente beantragt. Audyssey MultEQ® ist eine eingetragene Marke von Audyssey Laboratories. Audyssey Dynamic EQ® ist eine Marke von Audyssey Laboratories. Audyssey Dynamic Volume® ist eine eingetragene Marke von Audyssey Laboratories.



"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.

Surround

Dieses Gerät ist mit einem Schaltkreis zur Verarbeitung digitaler Signale ausgestattet, mit dem Programmquellen im Surround-Modus wiedergegeben werden können, um ein Gefühl wie in einem Kino zu vermitteln.

Surround-Modi und Surround-Parameter

In dieser Tabelle werden die Lautsprecher, die in den einzelnen Surround-Modi verwendet werden können, sowie die Surround-Parameter, die in den einzelnen Surround-Modi eingestellt werden können, aufgeführt.

Symbole in der Tabelle

- Zeigt die Audioausgangskanäle oder Surround-Parameter an, die eingestellt werden können.
- ⊙ Zeigt die Audioausgangskanäle an. Die Ausgangskanäle hängen von den Einstellungen unter "Lautspr.-Konfig." ([Seite 61](#)) ab.

Surround-Modus (Seite 31)	Kanalausgangx						Surround-Param (Seite 54)							
	Front L/R	Center	Surround L/R	Surround back L/R	Front Height L/R	Subwoofer	Modus (Seite 54)	Cinema EQ. (Seite 54)	DRC *8 (Seite 54)	Dyn-Kompr. *9 (Seite 54)	LFE *10 (Seite 54)	Verzög-Zeit (Seite 54)	Effektpegel (Seite 54)	Raumgröße (Seite 54)
DIRECT (2-Kanal)	○					⊙*3			○	○				
DIRECT (Mehrkanal)	○	⊙	⊙	⊙*1	⊙*1	○			○	○	○			
STEREO	○					○			○	○	○			
MULTI CH IN	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○			○			
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	⊙	⊙		⊙	○	○*4	○	○	○				
DOLBY PRO LOGIC IIx	○	⊙	⊙	⊙		○	○	○*5	○	○				
DOLBY PRO LOGIC II	○	⊙	⊙			○	○	○*6	○	○				
DTS NEO:6	○	⊙	⊙	⊙		○	○	○*5	○	○				
DOLBY DIGITAL	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7		○				
DOLBY DIGITAL Plus	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7		○				
DOLBY TrueHD	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7	○	○				
DTS SURROUND	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7		○				
DTS 96/24	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7		○				
DTS-HD	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7		○				
DTS Express	○	⊙	⊙	⊙	⊙*2	○		○*7		○				
MULTI CH STEREO	○	⊙	⊙	⊙	⊙	○			○	○				
ROCK ARENA	○	⊙	⊙	⊙	⊙	○			○	○			○	○
JAZZ CLUB	○	⊙	⊙	⊙	⊙	○			○	○			○	○
MONO MOVIE	○	⊙	⊙	⊙	⊙	○			○	○			○	○
VIDEO GAME	○	⊙	⊙	⊙	⊙	○			○	○			○	○
MATRIX	○	⊙	⊙	⊙	⊙	○			○	○		○		
VIRTUAL	○					○			○	○		○		

- *1 Für jeden Kanal eines Eingangssignals wird ein Signal als Audiosignal ausgegeben.
- *2 Wenn "Surround-Param" – "PLIIz Height" ([Seite 55](#)) auf "EIN" gestellt ist, erfolgt die Klangwiedergabe durch die Fronthochtöner.
- *3 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist ([Seite 62](#)), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
- *4 Bei Auswahl dieses Surround-Modus steht nur die Moduseinstellung "Height" für "Surround-Param" – "Modus" ([Seite 54](#)) zur Verfügung.
- *5 Dieser Punkt kann ausgewählt werden, wenn für "Surround-Param" – "Modus" ([Seite 54](#)) "Cinema" eingestellt ist.
- *6 Dieser Punkt kann ausgewählt werden, wenn für "Surround-Param" – "Modus" ([Seite 54](#)) "Cinema" oder "Pro Logic" eingestellt ist.
- *7 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn für "Surround-Param" – "S.Back" ([Seite 55](#)) "PLIIx Music" eingestellt ist.
- *8 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby TrueHD-Signals ausgewählt werden.
- *9 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
- *10 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital-, DTS- oder DVD-Audio-Signals ausgewählt werden.

Surround-Modus (Seite 31)	Surround-Param (Seite 54)								Klang * 14 (Seite 56)	Audyssey-Einst * 16 (Seite 56)			RESTORER * 19 (Seite 58)	
	Hohe Verst (Seite 55)	PLIIz Height * 12 (Seite 55)	AFDM * 13 (Seite 55)	S.Back (Seite 55)	Subwoofer (Seite 55)	PRO LOGIC II/IIx Nur Musikmodus				NEO:6 Nur Musikmodus	MultEQ® (Seite 56)	Dynamic EQ® * 17 (Seite 57)		Dynamic Volume® * 18 (Seite 57)
						Panorama-Mod (Seite 54)	Dimension (Seite 54)	C.Breite (Seite 54)						
DIRECT (2-Kanal)					○*3									
DIRECT (Mehrkanal)														
STEREO									○	○	○	○	○	
MULTI CH IN	○*11	○		○					○	○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIz	○	○							○	○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx				○		○	○	○	○	○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC II				○		○	○	○	○	○	○	○	○	
DTS NEO:6				○				○	○	○	○	○	○	
DOLBY DIGITAL	○*11	○	○	○					○	○	○	○		
DOLBY DIGITAL Plus	○*11	○	○	○					○	○	○	○		
DOLBY TrueHD	○*11	○	○	○					○	○	○	○		
DTS SURROUND	○*11	○	○	○					○	○	○	○		
DTS 96/24	○*11	○	○	○					○	○	○	○		
DTS-HD	○*11	○	○	○					○	○	○	○		
DTS Express	○*11	○		○					○	○	○	○		
MULTI CH STEREO									○	○	○	○	○	
ROCK ARENA									○*15	○	○	○	○	
JAZZ CLUB									○	○	○	○	○	
MONO MOVIE									○	○	○	○	○	
VIDEO GAME									○	○	○	○	○	
MATRIX									○	○	○	○	○	
VIRTUAL									○	○	○	○	○	

- *3 Nur wenn für "Subwoofer-Modus" "LFE+Main" eingestellt ist (Seite 62), erfolgt die Klangwiedergabe durch den Subwoofer.
- *11 Dieser Punkt kann ausgewählt werden, wenn "Surround-Param" – "PLIIz Height" (Seite 55) auf "EIN" gestellt ist.
- *12 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (Seite 62) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Punkt nicht ausgewählt werden.
- *13 Dieser Punkt kann bei Wiedergabe eines Dolby Digital- oder DTS-Signals ausgewählt werden.
- *14 Die Option kann nicht eingestellt werden, wenn "Dynamic EQ®" (Seite 57) auf "EIN" eingestellt ist.
- *15 In diesem Surround-Modus liegt der Basspegel bei +6 dB, der Höhenpegel bei +4 dB. (Standardeinstellung)
- *16 Für HD Audio mit einer Abtastfrequenz des Eingangssignals von über 96 kHz kann dieser Sound-Parameter nicht eingestellt werden.
- *17 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "MultEQ®" (Seite 56) auf "AUS" oder "Manuell" gestellt ist.
- *18 Dieser Punkt kann nicht ausgewählt werden, wenn "Dynamic EQ®" (Seite 57) auf "AUS" gestellt ist.
- *19 Dieser Punkt kann eingestellt werden, wenn das Eingangssignal analog ist bzw. bei einem PCM-Signal von 48 kHz oder 44,1 kHz.

Arten von Eingangssignalen und die entsprechenden Surround-Modi

In dieser Tabelle werden die Eingangssignale aufgeführt, die in den einzelnen Surround-Modi wiedergegeben werden können. Überprüfen Sie das Audiosignal der Eingangsquelle, und wählen Sie anschließend den Surround-Modus.

Symbole in der Tabelle

- Zeigt den Standard-Surround-Modus an.
- ⊙ Zeigt den Surround-Modus an, der festgelegt wird, wenn "AFDM" (Seite 55) auf "EIN" gestellt wird.
- Zeigt die Surround-Modi an, die ausgewählt werden können.

Surround-Modus (Seite 31)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen															
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1/5/4/3-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
DTS SURROUND																	
DTS-HD MSTR					●	●											
DTS-HD HI RES						●											
DTS ES DSCRT6.1	*1*3							●									
DTS ES MTRX6.1	*1*3								●	⊙							
DTS SURROUND									○	○	●						
DTS 96/24												●					
DTS (-HD) + PLIIx CINEMA	*2*3				○	○		○		○	○	○					
DTS (-HD) + PLIIx MUSIC	*1*3				○	○		○		○	○	○					
DTS (-HD) + PLIIz	*4				○	○		○	○	○	○	○					
DTS EXPRESS								●									
DTS (-HD) + NEO:6	*1*3				○	○		○		○	○	○					
DTS NEO:6 CINEMA		○		○												○	
DTS NEO:6 MUSIC		○		○												○	
DOLBY SURROUND																	
DOLBY TrueHD													●				
DOLBY DIGITAL+														●			
DOLBY DIGITAL EX	*1*3													○	○	○	
DOLBY (D+) (HD) +EX	*1*3												○	○			
DOLBY DIGITAL														○	●	●	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx CINEMA	*2*3												○	○	●	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIx MUSIC	*1*3												○	○	○	○	
DOLBY (D) (D+) (HD) +PLIIz	*4												○	○	○	○	
DOLBY PRO LOGIC IIx CINEMA	*1*3	○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC IIx MUSIC	*1*3	○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC IIx GAME	*1*3	○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC IIz	*4	○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC II CINEMA		○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC		○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC II GAME		○		○												○	
DOLBY PRO LOGIC		○		○												○	

- *1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 61) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
- *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" (Seite 61) "1 Lautsp." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
- *3 Dieser Surround-Modus kann ausgewählt werden, wenn "Vorzuordn." (Seite 61) auf "NORMAL" eingestellt ist.
- *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" (Seite 62) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.

Surround-Modus (Seite 31)	HINWEIS	Arten und Formate von Eingangssignalen															
		ANALOG	PCM		DTS-HD		DTS					DOLBY		DOLBY DIGITAL			
			PCM (Mehrkanal)	PCM (2-Kanal)	DTS-HD Master Audio	DTS-HD High Resolution Audio	DTS EXPRESS	DTS ES DSCRT (Mit Markierung)	DTS ES MTRX (Mit Markierung)	DTS (5.1-Kanal)	DTS 96/24	DOLBY TrueHD	DOLBY DIGITAL Plus	DOLBY DIGITAL EX (Mit Markierung)	DOLBY DIGITAL EX (Ohne Markierung)	DOLBY DIGITAL (5.1/5/4/3-Kanal)	DOLBY DIGITAL (2-Kanal)
MULTI CH IN			●														
MULTI CH IN			●														
MULTI CH IN + PLIIx CINEMA	*2*3		○														
MULTI CH IN + PLIIx MUSIC	*1*3		○														
MULTI CH IN + PLIIz	*4		○														
MULTI CH IN + Dolby EX	*1*3		○														
MULTI CH IN 7.1	*3		●◎ (7.1)														
DIRECT																	
DIRECT		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
DSP SIMULATION																	
MULTI CH STEREO		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
ROCK ARENA		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
JAZZ CLUB		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
MONO MOVIE		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
VIDEO GAME		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
MATRIX		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
VIRTUAL		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
STEREO																	
STEREO		●	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

- *1 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" ([Seite 61](#)) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
- *2 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" ([Seite 61](#)) "1 Lautspr." oder "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.
- *3 Dieser Surround-Modus kann ausgewählt werden, wenn "Vorzuordn." ([Seite 61](#)) auf "NORMAL" eingestellt ist.
- *4 Wenn für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" ([Seite 62](#)) "Keiner" eingestellt wird, kann dieser Surround-Modus nicht ausgewählt werden.

Beziehungen zwischen Videosignalen und Monitorausgang

Eingangsanschluss			Ausgangsanschluss		Menüanzeige	
HDMI	S-VIDEO	VIDEO	HDMI	VIDEO	HDMI	VIDEO
×	×	×	×	×	Nur das Menü wird angezeigt	×
×	×	○	×	○ <VIDEO>	Nur das Menü wird angezeigt	× (VIDEO)
×	○	×	×	○ <S-VIDEO>	Nur das Menü wird angezeigt	× (S-VIDEO)
○	×	×	○ <HDMI>	×	○ (HDMI)	×
○	×	○	○ <HDMI>	○ <VIDEO>	○ (HDMI)	× (VIDEO)
○	○	×	○ <HDMI>	○ <S-VIDEO>	○ (HDMI)	× (S-VIDEO)

○ Videosignaleingabe vorhanden
 × Keine Videosignaleingabe

○ < > Das Eingangssignal zwischen den Markierungen < > wird ausgegeben.
 × Keine Videosignalausgabe

○ () Überlagert von dem Bild, das in () angezeigt ist.
 × () Nur das Bild in () wird ausgegeben.

HINWEIS

- Wenn Sie das Menü während der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) bedienen, wird statt der Videowiedergabe der Menübildschirm dargestellt. Das Video wird nicht hinter dem Menübildschirm abgespielt.
- Bei der Wiedergabe von 3D-Videoinhalten oder eines Computerbildschirms (z. B. VGA) zeigt dieses Gerät keine Statusmeldungen an.

A

Abtastfrequenz

Bei der Abtastung wird eine Tonamplitude (analoges Signal) in regelmäßigen Abständen eingelesen. Die Amplitudenhöhe wird bei jedem Einlesen in einen digitalen Wert umgewandelt. (Dadurch entsteht ein digitales Signal.)

Die Anzahl der Einlesungen pro Sekunde stellen die "Abtastfrequenz" dar. Je höher der Wert, desto originalgetreuer klingt der reproduzierte Ton.

Adobe RGB color / Adobe YCC601 color

Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farb Räume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

Audyssey Dynamic EQ®

Mit der Funktion Dynamic EQ® wird das Problem der abnehmenden Klangqualität bei sinkender Lautstärke gelöst, indem die akustische Wahrnehmung des Menschen und die Raumakustik einkalkuliert werden. Die Einstellung Audyssey Dynamic EQ® arbeitet mit der Einstellung Audyssey MultEQ® Hand in Hand, um bei jeder Lautstärke ein gut ausgewogenes Klangbild für jedes Publikum zu liefern.

Audyssey Dynamic Volume®

Mit Dynamic Volume® wird das Problem großer Lautstärke-Unterschiede zwischen den Fernsehsendungen, Werbeblöcken sowie zwischen leisen und lauten Passagen eines Films gelöst. Dank der vollständigen Integration von Audyssey Dynamic EQ® in Dynamic Volume® wird die Wiedergabelautstärke automatisch angepasst. Die wahrgenommene Bassansprache, die Tonbalance, der Raumklangeindruck und die klare Dialogwiedergabe bleiben dabei unverändert.

Audyssey MultEQ®

MultEQ® ist eine Lösung zum Raumklangausgleich, bei der jedes Audiosystem so eingemessen wird, dass es für jeden Hörer in einem großen Hörbereich optimale Klangleistung erzielt. Auf der Grundlage mehrerer Raummessungen berechnet die MultEQ® Funktion eine Klangabgleichlösung, bei der Probleme mit Zeitverzögerungen und Frequenzdurchgängen im Hörbereich korrigiert werden und das Raumklangsystem automatisch eingestellt wird.

Auto Lip Sync

Wenn Sie den Receiver an ein TV-Gerät anschließen, das die Funktion Auto Lip Sync unterstützt, kann dieser die Verzögerung zwischen Audio und Video automatisch korrigieren.

D

Deep Color

Diese Technologie erlaubt höhere Farbtiefen und damit natürlichere, feinere Farbübergänge als bei konventioneller 8-Bit-Auflösung.

Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Mehrkanal-Signalformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Es werden insgesamt 5.1 Kanäle wiedergegeben: 3 Front-Kanäle ("FL", "FR" und "C"), 2 Surround-Kanäle ("SL" und "SR") und der "LFE"-Kanal für niedrige Frequenzen.

Aus diesem Grund kommt es nicht zu einer Kreuzkopplung zwischen den Kanälen. Es wird ein realistisches Klangfeld mit einem Gefühl von "Dreidimensionalität" (Entfernungs-, Bewegungs- und Positionsgefühl) erzielt.

Außerdem wird ein realistisches überwältigendes Gefühl des "Mittendrin-Seins" bei der Wiedergabe von Filmen in AV-Räumen erzeugt.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist ein von Dolby Laboratories angebotenes 6.1-Kanal-Surroundformat, mit dem User das "DOLBY DIGITAL SURROUND EX"-Audioformat bei sich Zuhause genießen können, das gemeinsam von Dolby Laboratories und Lucas Films entwickelt wurde.

Der 6.1-Kanal-Sound, einschließlich Surround Rückseite-Kanäle, liefert verbesserte Soundpositionierung und verbesserten Raumausdruck.

Dolby Digital Plus

Dolby Digital Plus ist ein verbessertes Dolby Digital-Signalformat, das diskreten digitalen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt und die Klangqualität dank zusätzlicher Datenbitrate-Leistung erhöht. Es ist mit herkömmlichen Dolby Digital-Formaten aufwärtskompatibel, so dass es je nach Quellsignal und den Bedingungen der Wiedergabeumgebung größere Flexibilität bietet.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist ein matrix-kodiertes Verfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde.

Normale Musik wie z. B. auf einer CD wird in 5 Kanäle kodiert, um einen exzellenten Surround-Effekt zu erreichen.

Die Surround-Kanal-Signale werden in Stereo- und Full-Band-Signale (mit einem Frequenzgang von 20 Hz bis 20 kHz oder mehr) umgewandelt, um ein "dreidimensionales" Klangbild mit einem satten Präsenzgefühl für alle Stereoquellen zu erhalten.

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx ist eine weiterentwickelte Version des Matrix-Kodierungsverfahrens Dolby Pro Logic II.

Audiosignale, die mit 2 Kanälen aufgenommen wurden, werden dekodiert, um einen natürlichen Klang mit bis zu 7.1 Kanälen zu erzielen.

Es gibt drei Modi: "Music" ist für die Wiedergabe von Musik geeignet, "Cinema" ist für die Wiedergabe von Filmen geeignet, und "Game" ist für Spiele optimiert.

Dolby Pro Logic IIz

Dolby Pro Logic IIz stellt eine neue Dimension des Home Entertainments vor und zwar durch die Hinzufügung eines Front-Height-Kanalpaares. Sie sind mit Inhalten von Stereo, 5.1-Kanal und 7.1-Kanal kompatibel, Dolby Pro Logic IIz liefert erweiterte Geräumigkeit, Tiefe und Dimensionen zu Filmen, Konzertvideos und Videospielwiedergaben, während die ganze Vollständigkeit der Quellmischung erhalten bleibt.

Dolby Pro Logic IIz erkennt und entschlüsselt Raumeinsätze, die auf natürliche Weise in allen Inhalten vorkommen, und leitet diese Informationen an die Front-Height-Kanäle weiter, und komplementiert die Leistung der linken und rechten Surround-Sound-Lautsprecher. Ein Inhalt, der mit der Dolby Pro Logic IIz Height-Kanalinformation kodiert wird, kann mit wahrnehmender separater Height-Kanalinformation, die dem Home Entertainment eine aufregende neue Dimension bringt, sogar noch enthüllender sein.

Dolby Pro Logic IIz mit Front-Height-Kanälen, ist außerdem eine ideale Alternative für Haushalte, die keinen Platz für Back-Surround-Lautsprecher eines typischen 7.1-Kanalsystems haben, die aber eventuell noch Platz im Bücherregal haben, um die zusätzlichen Height-Lautsprecher unterzubringen.

Dolby TrueHD

Dolby TrueHD ist ein hochauflösendes Audioverfahren, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde und verlustfreie Kodierungsverfahren verwendet, um den Klang der Studio-Masteraufnahme originalgetreu wiederzugeben.

Dieses Format bietet die Möglichkeit, bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit Auflösung zu unterstützen. Dolby TrueHD wird für Anwendungen eingesetzt, bei denen die Klangqualität sehr wichtig ist.

DTS

Das ist eine Abkürzung für Digital Theater System, ein von DTS entwickeltes digitales Audio-System. Wenn durch den Anschluss dieses Systems an ein Gerät wie einen DTS-Verstärker Audio wiedergegeben wird, kann eine genaue Klangfeld-Position und realistischer Toneffekt erzielt werden, als würden Sie sich in einem Filmtheater befinden.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist ein digitales Audioformat, das die Audiowiedergabe von 5.1 Kanälen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und 24-Bit-Quantisierung auf DVD-Video mit höchster Qualität ermöglicht.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist das digitale Standard-Surround-Format von DTS, Inc., das eine Abtastfrequenz von 44,1 oder 48 kHz und bis zu digitalen diskreten Surround-Klang mit 5.1 Kanälen unterstützt.

DTS-ES™ Discrete 6.1

DTS-ES™ Discrete 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert.

Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS-ES™ Matrix 6.1

DTS-ES™ Matrix 6.1 ist ein diskretes digitales Audioformat mit 6.1 Kanälen, das den digitalen DTS-Surround-Klang durch Matrix-Kodierung um einen Surround-Back-Kanal (SB) erweitert. Die Dekodierung von herkömmlichen 5.1-Kanal-Audiosignalen ist je nach Decoder ebenfalls möglich.

DTS Express

DTS Express ist ein Audioformat, das niedrige Bit-Raten (max. 5.1-Kanäle, 24 bis 256 kbps) unterstützt.

DTS-HD

Diese Audio-Technologie bietet höhere Tonqualität und erweiterte Funktionalität als die konventionelle DTS-Technologie. Sie wurde als optionale Audio-Funktion für Blu-ray-Discs aufgenommen. Diese Technologie unterstützt Multikanal, Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung, hohe Abtastraten und verlustfreie Audio-Wiedergabe. Maximal 7.1-Kanäle werden auf Blu-ray-Discs unterstützt.

DTS-HD High Resolution Audio

DTS-HD High Resolution Audio ist eine verbesserte Version der herkömmlichen Signalformate DTS, DTS-ES und DTS 96/24, die Abtastfrequenzen von 96 oder 48 kHz und diskreten Digitalklang mit bis zu 7.1 Kanälen unterstützt. Durch die hohe Daten-Bitrate-Leistung wird eine hohe Klangqualität erzielt. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS-HD Master Audio

DTS-HD Master Audio ist ein von Digital Theater System (DTS) entwickeltes verlustfreies Audioformat. Dieses Format unterstützt bis zu 8 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz/24 Bit Auflösung und bis zu 6 Audiokanäle mit einer Abtastfrequenz von 192 kHz/24 Bit. Dieses Format ist mit herkömmlichen Produkten wie z. B. Daten im herkömmlichen digitalen DTS 5.1-Kanal-Surround-Format vollständig kompatibel.

DTS NEO:6™ Surround

DTS NEO:6™ ist ein Matrix-Dekodierungsverfahren, mit dem 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe bei 2-Kanal-Quellen erreicht werden kann. Es umfasst "DTS NEO:6 Cinema" zur Wiedergabe von Filmen und "DTS NEO:6 Music" zur Wiedergabe von Musik.

Dynamischer Bereich

Die Differenz zwischen dem maximalen unverzerrten Klangpegel und dem minimalen Klangpegel, der über dem vom Gerät ausgesendeten Geräusch wahrnehmbar ist.

H**HDCP**

Bei der Übertragung digitaler Signale zwischen Geräten verschlüsselt diese Kopierschutz-Technologie die Signale, um das Kopieren der Inhalte ohne Autorisierung zu verhindern.

HDMI

Dies ist eine Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface (hochauflösende Multimedia-Schnittstelle), eine AV-digitale Schnittstelle, die an ein TV-Gerät oder einen Verstärker angeschlossen werden kann. Video- und Audio-Signal können mit einem Kabel angeschlossen werden.

Heruntermischen

Diese Funktion konvertiert die Anzahl der Kanäle des Surround-Audio in eine geringere Anzahl von Kanälen und gibt sie wieder.

L**Lautsprecher-Impedanz**

In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

LFE

Dies ist eine Abkürzung für Low Frequency Effect (Niedrigfrequenz-Effekt), ein Ausgangskanal, der Klang mit Niedrigfrequenz-Effekten betont. Surround-Audio wird durch die Ausgabe von 20 Hz bis 120 Hz tiefen Bässen intensiviert.

M**MP3 (MPEG Audio Layer-3)**

Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group, "Expertengruppe für bewegte Bilder"), MPEG-2, MPEG-4

Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten. Als Videostandards sind "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC" und als Audiostandards die Formate "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC" bekannt.

P**Progressiv (sequentielle Abtastung)**

Das ist ein Abtastsystem des Videosignals, das 1 Einzelbild des Videos als ein Bild darstellt. Verglichen mit dem Interlaced-System bietet dieses System Bilder mit geringerem Flimmern und Ausbluten.

S**sYCC601 color**

Wie bei "x.v.Color" enthalten all diese Farbräume eine Anzahl verfügbarer Farben, die weit über das herkömmliche RGB-Farbmodell hinausgehen.

U**Überlastschutz**

Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.

Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

X**x.v.Color**

Diese Funktion sorgt für eine genauere Farbdarstellung auf HD-Fernsehgeräten. Sie ermöglicht Darstellungen mit natürlichen, lebendigen Farben. "x.v.Color" ist eine von Sony registrierte Handelsmarke.

Fehlersuche

Überprüfen Sie beim Auftreten einer Störung zunächst die nachfolgend aufgeführten Punkte:

1. Wurden die Anschlüsse richtig vorgenommen?

2. Wird das Gerät so verwendet wie in der Bedienungsanleitung beschrieben?

3. Funktionieren die anderen Komponenten ordnungsgemäß?

Sollte dieses Gerät nicht einwandfrei funktionieren, überprüfen Sie bitte die in der folgenden Tabelle aufgeführten Punkte. Wenn sich die Störung nicht beseitigen lässt, liegt vermutlich eine Fehlfunktion vor. Trennen Sie in diesem Fall das Gerät sofort vom Netz und kontaktieren Sie Ihren Händler.

[Allgemein]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt. • Der Überlastschutz ist aktiv. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, warten Sie 5 bis 10 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an. 	 5  92
Das Display ist ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie für "Dimmer" im Menü eine andere Einstellung als "AUS". 	66
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 2 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Temperatur im Gerät ist gestiegen. Betätigen Sie den Netzschalter am Gerät einmal, und schalten Sie das Gerät ein, sobald die Gehäusetemperatur in ausreichendem Maße gesunken ist. • Stellen Sie dieses Gerät an einem gut belüfteten Ort neu auf. 	–
Die Netzanzeige blinkt in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie Lautsprecher mit der geforderten Impedanz. • Das Lautsprecherkabel hat einen Kurzschluss. Verdrillen Sie die Kabelseele des Lautsprecherkabels, und schließen Sie es wieder an die Lautsprecherklemme an. 	 6 ,  38  6
Nach dem Einschalten des Geräts blinkt die Netzanzeige in Abständen von etwa 0,5 Sekunden rot.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verstärkerstufe des Gerätes ist ausgefallen. Schalten Sie das Gerät aus, und wenden Sie sich an einen DENON Servicedienst. 	–
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Mikroprozessor zurück. 	96

[HDMI]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Bei HDMI-Verbindung ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über die Lautsprecher "HDMI-Audioausg" im Menü auf "Verstärker". • Stellen Sie bei der Ausgabe von HDMI Audio über ein Fernsehgerät "HDMI-Audioausg" im Menü auf "TV". 	6 64 64
Bei HDMI-Verbindung wird kein Video angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren die Verbindungen der HDMI Anschlüsse. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf den jeweiligen HDMI-Anschluss. • Kontrollieren Sie, ob das TV-Gerät mit dem Kopierschutz (HDCP) kompatibel ist. Bei einer Verbindung mit einem Gerät, das mit HDCP nicht kompatibel ist, werden die Videodaten nicht korrekt ausgegeben. 	6 6 , 18 5
Wenn folgende Bedienfunktionen an Geräten ausgelöst werden, die mit der HDMI-Steuerung kompatibel sind, werden dieselben Bedienbefehle auch von diesem Gerät ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie "HDMI Steuerung" im Menü auf "AUS". Wenn Sie die Abschaltfunktion nicht mit Geräten verknüpfen möchten, die kompatibel mit der HDMI-Steuerung sind, stellen Sie "Ausschaltkontr" im Menü auf "AUS". 	44 , 64
<ul style="list-style-type: none"> • Ein-/Ausschalten zwischen Audio-Ausgabegeräten • Lautstärke einstellen • Eingangsquelle umschalten 		

[Video]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die TV-Geräteverbindung. • Stellen Sie das TV-Gerät auf den richtigen Eingang ein. 	 3  3

[Audio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Es wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie sämtliche Geräteanschlüsse. • Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse und-konfigurationen. • Prüfen Sie nach, ob die Audiogeräte eingeschaltet sind. • Regulieren Sie die Master-Lautstärke. • Heben Sie die Stummschaltung auf. • Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle. • Wählen Sie einen geeigneten Eingangsmodus. • Ziehen Sie die Kopfhörer heraus. Es kommt kein Ton aus den Lautsprechern, weil Kopfhörer angeschlossen sind. 	3 , 6 , 7 , 8 , 9 , 10 6 , 61 , 62 – 19 19 18 71 80
Aus dem Surround-Lautsprecher kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Surround-Lautsprecher an die SURROUND-Anschlüsse angeschlossen sind. 	–
Aus dem Surround-Back-Lautsprecher kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob "Vorzuordn." für die Audioausgabe an den Surround-Back-Lautsprechern entsprechend eingestellt ist. • Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "S.Back" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner". • Wählen Sie für "Surround-Param" – "S.Back" im Menü eine andere Einstellung als "AUS". • Stellen Sie für den Surround-Modus etwas anderes als "STEREO" und "VIRTUAL" ein. 	61 61 55 31
Aus dem Front-Hochtöner kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie "Surround-Param" – "PLIIZ Height" im Menü auf "EIN". • Prüfen Sie, ob "Vorzuordn." für die Audioausgabe an den Fronthochtönern entsprechend eingestellt ist. • Wählen Sie für "Lautspr.-Konfig." – "F.Height" im Menü eine andere Einstellung als "Keiner". 	55 61 62
Aus dem Subwoofer kommt kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Subwoofer-Anschlüsse. • Schalten Sie den Subwoofer ein. • Stellen Sie "Lautspr.-Konfig." – "Subwoofer" im Menü auf "Ja". • Wenn "Front" und "Center" für "Lautspr.-Konfig." auf "Groß" gestellt sind und für "Subwoofer-Modus" "LFE" eingestellt ist, erfolgt je nach Eingangssignal oder gewähltem Surround-Modus u. U. keine Klangwiedergabe durch die Subwoofer. 	 6 , 38 – 61 61 , 62
Es wird kein DTS-Klang ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie "Decoder-Modus" im Menü auf "Automatisch" oder "DTS". 	71
Audioformate Dolby TrueHD, DTS-HD, Dolby Digital Plus werden nicht ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • HDMI-Verbindungen herstellen. 	6

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Dolby PLII- oder DTS NEO:6 -Modus kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Einstellung "Lautspr.-Konfig." – "Center" oder "Surround" auf etwas anderes als "Keiner" eingestellt ist. Wenn das Lautsprechersystem 2.0/2.1ch ist, kann dieser Surround-Modus nicht eingestellt werden. • Wenn Kopfhörer verwendet werden, kann Dolby PLII oder DTS NEO:6 nicht ausgewählt werden. 	61 –
Audyssey MultEQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Surround-Modus auf etwas anderes als "DIRECT" um. • Wenn Kopfhörer verwendet werden, können MultEQ®, Dynamic EQ® und Dynamic Volume® nicht ausgewählt werden. 	34 –
Dynamic EQ® und Dynamic Volume® können nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie Autom.Audyssey®-Einmessung aus. 	11 , 42
RESTORER kann nicht ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie ob ein Analogsignal oder PCM -Signal (fs=44,1/48 kHz) eingegeben wird. Für die Wiedergabe von Mehrkanalsignalen wie Dolby Digital oder DTS-Surround kann RESTORER nicht verwendet werden. • Schalten Sie den Surround-Modus auf etwas anderes als "DIRECT" um. 	58 34

[Radio]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der Empfang schlägt fehl, oder das Signal ist zu sehr verrauscht oder verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Antennenausrichtung bzw. den Aufstellort. • Ziehen Sie die AM-Rahmenantenne vom Gerät ab. • Benutzen Sie eine FM-Außenantenne. • Verlegen Sie die Antenne getrennt von den übrigen Anschlusskabeln. 	10 10 10 10

[Steuerungsdock für den iPod]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die iPod-Verbindungen. • Stecken Sie den Wechselstromadapter des Steuerungsdock für iPod in die Netzsteckdose. • Schalten Sie die Eingangsquelle auf "DOCK". 	9 – 18

[iPod / USB-Speicher]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird "USB" nicht im Menü angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät erkennt den USB-Speicher nicht. Überprüfen Sie die Verbindungen. • Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, der die MSC- oder die MTP-Standards nicht erfüllt. Schließen Sie einen USB-Speicher an, der die MSC- und MTP-Standards erfüllt. • Es wurde ein USB-Speicher angeschlossen, den das Gerät nicht erkennen kann. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speicher verwendet oder mit Strom versorgt werden können. • Der USB-Speicher wurde über einen USB-Hub angeschlossen. Schließen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an. 	<p>9</p> <p>–</p> <p>–</p> <p>–</p>
Dateien auf einem USB-Speichergerät können nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das USB-Speichergerät besitzt ein anderes Format als FAT16 oder FAT32. Verwenden Sie das Format FAT16 oder FAT32. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Speichergeräts. • Wenn sich auf dem USB-Speichergerät mehrere Partitionen befinden, lassen sich nur Dateien wiedergeben, die auf der obersten Partition gespeichert sind. • Die Datei wurde in einem inkompatiblen Format aufgezeichnet. Wiederholen Sie die Aufzeichnung mit einem kompatiblen Format. • Dieses Gerät kann keine Dateien wiedergeben, die mit einem Kopierschutz versehen sind. 	<p>–</p> <p>–</p> <p>29</p> <p>29</p>
Die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt ("..." usw.).	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden nicht anzeigbare Zeichen verwendet. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Zeichen, die auf diesem Gerät nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Leerzeichen) ersetzt. 	–
Der iPod kann nicht abgespielt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Einige iPods können nicht verwendet werden, wenn sie direkt über einen USB-Port angeschlossen sind. 	9

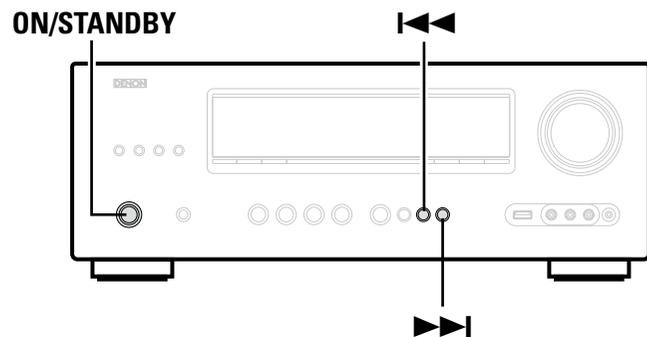
[Fernbedienung]

Symptom	Ursache / Lösung	Seite
Die Anlage lässt sich über die Fernbedienung nicht bedienen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue. • Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung von 7 m von diesem Gerät und in einem Winkel von 30°. • Entfernen Sie alle Hindernisse zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung. • Legen Sie die Batterien richtig und entsprechend der Markierungen ⊕ und ⊖ ein. • Der Fernbedienungssensor des Geräts ist starkem Licht ausgesetzt (direktes Sonnenlicht, Neonlicht usw.). Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem der Fernbedienungssensor nicht starkem Licht ausgesetzt ist. • Der Bedienungsmodus stimmt nicht mit den Einstellungen des zu bedienenden Geräts überein. Überprüfen Sie den Bedienungsmodus. 	<p>84</p> <p>84</p> <p>84</p> <p>84</p> <p>84</p> <p>73</p>

Zurücksetzen des Mikroprozessors

Setzen Sie den Mikroprozessor zurück, wenn das Display nicht normal anzeigt oder wenn Bedienvorgänge nicht ausgeführt werden können.

Wenn der Mikroprozessor zurückgesetzt wird, werden alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.



- 1** Schalten Sie das Gerät mit **ON/STANDBY** aus.
- 2** Drücken Sie **ON/STANDBY** und gleichzeitig **⏮** und **⏭**.
- 3** Lassen Sie die beiden Tasten los, sobald das Display im Sekundentakt zu blinken beginnt.



Wenn in Schritt 3 das Display nicht in Intervallen von ca. 1 Sekunde aufleuchtet, wiederholen Sie alles ab Schritt 1.

Technische Daten

□ **Audiobereich**

• **Leistungsverstärker** **Nennausgang:**

Front:
75 W + 75 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
120 W + 120 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Center:
75 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
120 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

Surround:
75 W + 75 W (8 Ω, 20 Hz – 20 kHz mit 0,08 % T.H.D.)
120 W + 120 W (6 Ω, 1 kHz mit 0,7 % T.H.D.)

6 – 16 Ω

Ausgänge:

• **Analoge**

Eingangsempfindlichkeit /

Eingangsimpedanz:

200 mV/47 kΩ

Frequenzgang:

10 Hz – 100 kHz — +1, –3 dB (DIRECT-Modus)

Störabstand:

98 dB (IHF-A bewertet, DIRECT-Modus)

□ **Video section**

• **Standardvideoanschlüsse**

Eingangs- / Ausgangspegel und

Impedanz:

1 V_{p-p}, 75 Ω

Frequenzgang:

5 Hz – 10 MHz — 0, –3 dB

□ **Tuner**

Empfangsfrequenzbereich:

(Hinweis: μV bei 75 Ω, 0 dBf = 1 x 10⁻¹⁵ W)

87,5 MHz – 108,0 MHz

522 kHz – 1611 kHz

Empfangsempfindlichkeit:

1,2 μV (12,8 dBf)

18 μV

50 dB-Empfindlichkeit:

MONO 2,8 μV (20,2 dBf)

Störabstand (IHF-A):

MONO 70 dB (DIRECT-Modus)

STEREO 67 dB (DIRECT-Modus)

Harmonische Gesamtverzerrung

(bei 1 kHz):

MONO 0,7 %

STEREO 1,0 %

□ **Allgemein**

Netzteil:

230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsverbrauch:

360 W

0,1 W (Bereitschaft)

3 W (CEC Bereitschaft)

Änderung der technischen Angaben und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.

Index

Ziffern

2.1-Kanal	37, 41
3D	5
6.1-Kanal	37, 40
7.1-Kanal	37, 38, 39

A

Abstand	62
Abtastfrequenz	91
Adobe RGB color / Adobe YCC601 color	91
AFDM	55
Anschluss	
Antenne	10
Blu-ray Disc-Player	6, 7
Digitaler Camcorder	8
DVD-Player	6, 7
Fernsehgerät	6, 7
HDMI	5
iPod (USB)	9
Kabelfernsehen	8
Lautsprecher	38
Satellitenempfänger	8
Set-Top-Box	6, 8
Spielekonsole	6
Steuerungsdock für den iPod	9
USB-Speichergerät	9
ARC	5
Audio Delay	58
Audio-Einstell	53
Audiomodus	31
Audio-Setup	65
Audyssey Dynamic EQ®	57, 91
Audyssey Dynamic Volume®	57, 91
Audyssey-Einst	56
Audyssey MultEQ®	56, 91
Ausschaltkontr	64
Auto Lip Sync	64, 91
Autom.Audyssey®-Einmessung	11, 42
Autom.Einmessung	11, 42
Autom.Sendersp.	69

B

Bässe	56
Bass-Einstell	62
Bildschirmsch	66
Browse-Modus	20, 21, 22, 23

C

C.Bild	54
C.Breite	54
Cinema EQ	54
Content Type	5

D

Decoder-Modus	71
Deep Color	5, 91
Die Eingangsquelle auswählen	18
Dimension	54
Dimmer	66
Display	81
Dolby	
Dolby Digital	91
Dolby Digital EX	91
Dolby Digital Plus	91
Dolby Pro Logic II	91
Dolby Pro Logic IIx	91
Dolby Pro Logic IIz	36, 91
Dolby TrueHD	91
DRC	54
DTS	91
DTS 96/24	91
DTS Digital Surround	91
DTS-ES Discrete 6.1	91
DTS-ES Matrix 6.1	91
DTS Express	92
DTS-HD	92
DTS-HD High Resolution Audio	92
DTS-HD Master Audio	92
DTS NEO:6™ Surround	92
Dynamic EQ®	57
Dynamic Volume®	57
Dynamischer Bereich	92
Dyn-Kompr.	54

E

Effektpegel	54
Eingang Setup	68
Eingangsmodus	71
Eingangssignal	88
Eing.pegel	72
Eing-Zuord	70
Einsch-Lautst	65
Einstellung der Hauptlautstärke	19
EQ anpassen	65

F

Fader-Funktion	46
Fehlermeldungen (Autom.Einmessung)	16
Fehlersuche	93
Fernbed-Hinweis	66
Fernbedienmodus	20, 21, 22, 23
Fernbedienung	73, 83
AV-Ausrüstung bedienen	73
Einlegen der Batterien	84
Komponenten bedienen	76
Programmierung voreingestellter Codes	74
Fernbedienung einrichten	12, 42
F.Height	62
Fronthochtöner	37, 39

G

GUI	66
-----	----

H

Hauptlautstärke	66
HDCP	5, 92
HDMI	5, 92
HDMI 1.4a	5
HDMI-Audioausg	64
HDMI-Konfig.	64
HDMI Steuerung	44, 64
Heruntermischen	92
Höhen	56
Hohe Verst	55
Hörposition	11

I

Information	59
Audio-Eingang	59
HDMI-Info	59
Quick Select	59
Senderspeicher	59
Status	59
Surr-Automatik	59
iPod-Wiedergabe	24

K

Kabel	
Audiokabel	7, 8
HDMI-Kabel	6
Koaxiales Digitalkabel	8
Optisches Kabel	7
Videokabel	7, 8
Kanaleinstell.	57
Kanalpegel	46, 63
Klang	56

Klangregelung	56
Kondensation	2
Kopfhörer	80
Kurve kopier.	57

L

Lautsprecher	
Anschluss	38
Einrichten	11, 42
Installation	36
Lautsprecher-Impedanz	92
Lautspr.-Konfig.	61
Lautst.-Anzeige	65
Lautstärkegrenze	65
Lautst-Regelung	65
LFE	54, 92

M

Manueller EQ	57
Menüplan	48
Modus	54
MP3	92
MPEG	92
MultEQ®	56
Muting-Pegel	65
MW-Rahmenantenne	10

O

Optionen	65
Dimmer	66
Fernbed-Hinweis	66
GUI	66
Lautst-Regelung	65
Quelle löschen	65
Quick Sel Name	66
Setup sperren	66

P

Panorama-Mod	54
Parameter-Check	17
PLIIz Height	55
Progressive	92
PTY	27

Q

Quelle löschen	65
Quick Sel Name	66

R	
Raumgröße	54
RDS	26
Ref-Pegel-Offset	57
RESTORER	58
RT	28
Rückseite	82

S	
S.Back	55, 61
Schnellwahl	47
Sendername	69
Setup sperren	66
Sleep Timer	45
Sprache	67
Standby-Quelle	64
Subwoofer	55
Subwoofer einrichten	12
Surr-Automatik	65
Surround-Back-Lautsprecher	37, 38, 40
Surround-Modus	31, 86
Surround-Param	54
sYCC601 color	92
System-Setup	60

T	
TP	27

U	
Übergangsfreq.	63
Überlastschutz	92
Überspringen	69
UKW/MW	25
UKW-Zimmerantenne	10
Umbenennen	72

V	
Verzög-Zeit	54
Video	71
Video-Auswahl	71
Video-Modus	71
Vorderseite	80
Voreingestellter Codes	66, 74
Voreinstellung von Radiosendern	25
Vorübergehendes Ausschalten des Tons	19
Vorzuordn.	61

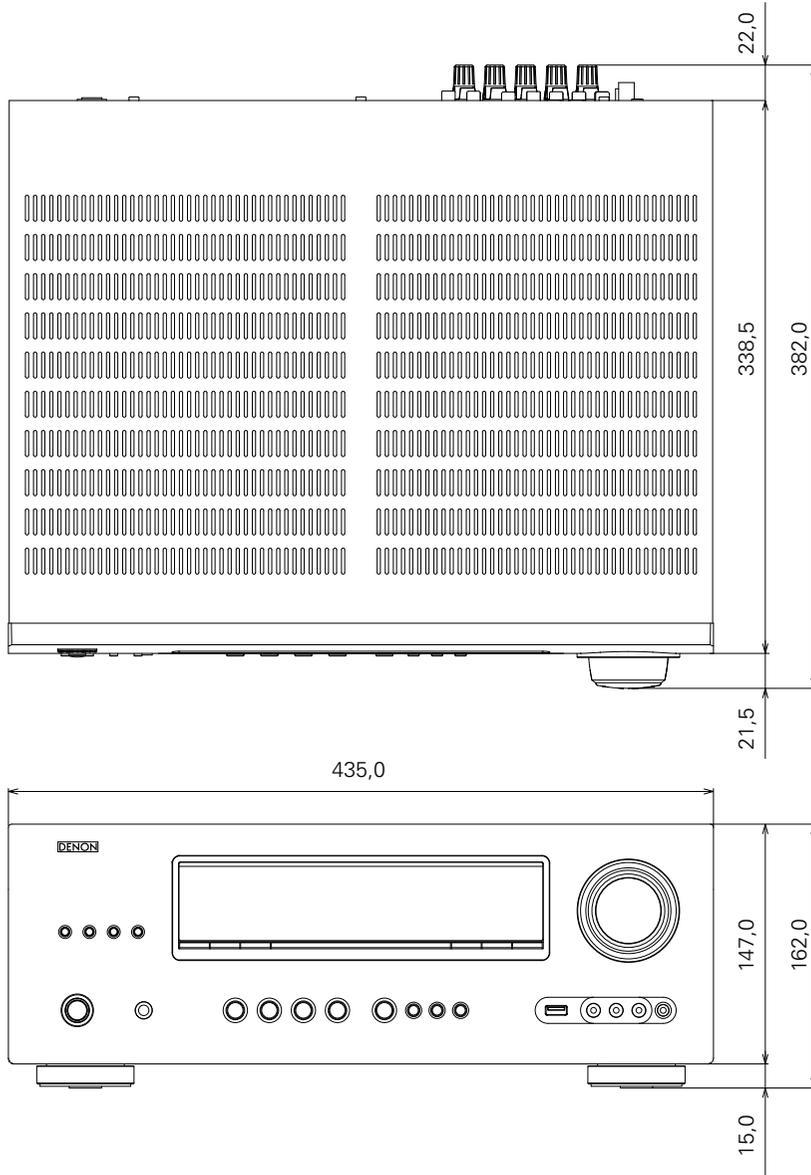
W	
Warenzeichen	85
Wiedergabe	
Blu-ray Disc-Player	19
Direkt	34
DVD-Player	19
iPod (Steuerungsdock für den iPod)	20
iPod (USB)	23
MP3	29
MPEG-4 AAC	29
PTY	27
RDS	26
RT	28
Stereo	34
TP	27
UKW/MW-Sendungen	25
USB-Speichergerät	29
WMA	29
Wiedergabe-Modus	
(Steuerungsdock für den iPod)	72
Wiedergabe-Modus (USB/iPod)	72
Wiederholen	72

X	
x.v.Color	5, 92

Z	
Zeichen	51
Zeicheneingabe	51
Zubehör	1
Zufallswiederg	72
Zurücksetzen des Mikroprozessors	96

Abmessungen

Gerät : mm



Gewicht : 9,2 kg

